

INNERSIDE

REGIONALMAGAZIN FÜR OSTBAYERN, OBERÖSTERREICH UND BÖHMEN | IN DER MITTE EUROPAS



CONNY & DIE SONNTAGSFAHRER

20. NOVEMBER 2020

FESTHALLE THURMANSBANG



INTERVIEW | OBERBÜRGERMEISTER
JÜRGEN DUPPER | S. 4

DER REGIONALE MITTELSTAND TREIBT DIE
WASSERSTOFF-TECHNOLOGIE VORAN | S. 6

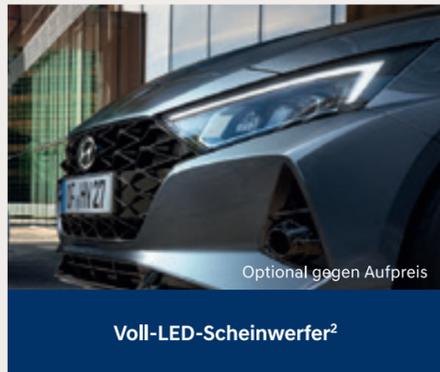
WOIDSIDE | S. 28

BOHEMSIDE | S. 38

EVENTS | S. 41

29. Jahrgang | Ausgabe 9 | November 2020

THURMANSBANG



Der neue Hyundai i20 – für Dich gemacht. Mit seinem neuem, aufregendem Design und einer Vielzahl von smarten Technologien in den Bereichen Konnektivität, Sicherheit und Antriebstechnik setzt der neue Hyundai i20 Maßstäbe. Lass' Dich bei einer Probefahrt begeistern!

Hyundai i20 Pure 1.2, Schaltgetriebe, 62 kW (84 PS)

Barpreis ab: 13.990 EUR¹

Kraftstoffverbrauch für den Hyundai i20 Pure 1.2, Schaltgetriebe, 62 kW (84 PS): Kraftstoffverbrauch innerorts: 7,0 l/100 km; außerorts: 4,7 l/100 km; kombiniert: 5,5 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 125 g/km; Effizienzklasse D. Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet.

Autohaus Platzer & Wimmer GmbH
Goldener Steig 40, 94116 Hutthurm
www.platzer-wimmer.de
info@platzer-wimmer.de
08505/9000-0



¹ Inkl. Überführungskosten. Die Mehrwertsteuer von 16 % gilt bei der Auslieferung des Fahrzeuges bis 31.12.2020, vorbehaltlich einer Verlängerung durch den Bund.

² Optional gegen Aufpreis bei Trend, serienmäßig bei Prime. Angebot ohne die abgebildeten Features. ³ Optional gegen Aufpreis, serienmäßig ab Trend. Dargestelltes Angebot kann von den Features abweichen.



* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheitschecks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Die 5-jährige Herstellergarantie für das Fahrzeug gilt nur, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen gemäß den jeweiligen Bedingungen des Garantie- und Servicehefts.



INHALT

TITELTHEMEN

- 04 ININTERVIEW**
Oberbürgermeister
Jürgen Dupper
- 06 DER REGIONALE MITTELSTAND**
treibt die Wasserstoff-
Technologie voran
- 28 WOIDSIDE**
- 38 BOHEMSIDE**

41 EVENTS

48 ARTS KÜNSTLERPORTRAIT RUDOLF SOMMER

WEITERE THEMEN

- 10** BROT OHNE WEIZEN
- 11** WINTERWONNEN IN PASSAU
- 12** PRIVATE BERUFSAKADEMIE FÜR
AUS- UND WEITERBILDUNG PASSAU
- 14** UNI PASSAU
- 15** TH DEGGENDORF
- 16** GESUNDHEIT
- 18** PASSAU INNEN
- 20** LINZ
- 21** ORTENBURG
- 22** DONAUTAL & KLOSTERWINKEL
- 23** VILSHOFEN
- 24** POCKING
- 25** INNVIERTEL
- 26** BAD FÜSSING
- 27** HASLINGER HOF
- 39** NIEDERBAYERN
- 40** REGENSBURGER TANZTAGE
- 54** RETRO

INTRO

UNTERNEHMER GEIST



„Wir brauchen umfassende strukturelle Veränderungen in unseren Energieproduktions- und -verbrauchssystemen. Individuelles Verhalten ist sicherlich wichtig, aber worauf wir uns wirklich konzentrieren müssen, ist die Verringerung der CO₂-Intensität unserer globalen Wirtschaft.“

Mit diesen eindringlichen Worten wandte sich kürzlich der Ortenburger Ehrenbürger Hans Joachim Schellnhuber, Gründer des „Potsdam Institut for Climate Impact Research“, welches nicht nur die Bundesregierung in Sachen Klima berät sondern auch den Weltklimarat der Uno, dessen Vizepräsident Schellnhuber lange war.

Was hier unser berühmter Landsmann ausdrückt, haben sich die Unternehmen MaierKorduletsch aus Vilshofen und die Firmengruppe Paul aus Passau zu Herzen genommen, und eine bundesweit einzigartige Initiative in Sachen Wasserstoffwirtschaft gegründet.

Es zeigt sich einmal mehr, dass es nicht die großen Konzerne und schon gar nicht die Regierungen sind, die das Heft des Handelns in die Hand nehmen.

Es sind die mittelständischen Familienunternehmen, die in der Krise nicht jammern, sondern die Chancen wahrnehmen, die sich bieten und wie in diesem Fall, Konzerne und die Regierungen vor sich herreiben.

An diesem Beispiel, das wir in dieser Ausgabe (ab Seite 6) vorstellen, können wir uns auch in der aktuellen Coronakrise aufrichten.

Mit ein wenig mehr Disziplin und mittelständischem Unternehmergeist lassen sich auch diese Probleme in den Griff bekommen und mit gestärktem Selbstvertrauen dem sich zuspitzenden Weltgeschehen entgegentreten.

Jack Oj
UND DIE INNSIDER

INNTERVIEW OBERBÜRGERMEISTER JÜRGEN DUPPER

Oberbürgermeister Jürgen Dupper ungehalten:

„DIE ERGEBNISSE DER INNSTUDIE MÜSSEN SCHLEUNIGST AUF DEN TISCH!“

Die Fragen stelle Claudia Saller

Mittlerweile sind sieben Jahre seit der großen Flut in Passau vergangen, fast genau so lange warten die Passauer auf die Ergebnisse der Innstudie und deren entsprechende Umsetzung. Wir sprachen mit dem Oberbürgermeister Jürgen Dupper über die Verzögerung bei diesem Thema, aber auch über das allgegenwärtige Thema Corona und die Schwerpunkte seiner weiteren Amtszeit.

Corona immer und überall. Auch in diesem Gespräch kommen wir nicht um das Thema herum. Wie sehen Sie die Situation insgesamt für die Stadt Passau und was die Insider besonders interessiert: Was kann die Stadt für die Kulturschaffenden und Soloselbständigen tun?

Corona hat im Grunde das Leben jedes Einzelnen tangiert, diesbezüglich bin ich wieder einmal voll des Lobes über die Passauerinnen und Passauer, mit welcher bewundernswürdigen Disziplin und Gelassenheit sie diese schwierige Situation meistern. Für die Kunst und Kultur bedeutete die Lage eine komplette Zäsur, viele Gastronomen oder Freischaffende sind in arge existentielle Nöte geraten und einige sind auch durch das Netz der staatlichen Hilfsmaßnahmen gefallen.

Die Stadt Passau hat versucht, hier einen Beitrag zur Abmilderung der Folgen zu leisten. Zum einen haben wir in der schwierigen finanziellen Situation, in der wir uns befinden, sämtliche Kulturfördermittel ausbezahlt, auch wenn die Veranstaltungen abgesagt werden mussten. Zum anderen haben wir den Händlern und Gastronomen kostenlos zusätzliche Freiflächen zur Verfügung gestellt. Angesichts der enormen finanziellen Einbußen ist das zugegebenermaßen ein relativ kleiner und eher symbolträchtiger Beitrag, der jedoch zeigen soll, dass die Stadt Passau zu ihren Selbständigen steht.

Um die Menschen aus Nah und Fern anzuregen, weiterhin unsere schöne Stadt zu besuchen und es damit den Gewerbetreibenden zu ermöglichen, einen kleinen Überschuss in den Kassen zu erwirtschaften, haben wir, mehr als sonst, Marketing für die Stadt betrieben. Leider müssen wir aber nach dem Sommer feststellen, dass die Tourismusbilanz sehr negativ ausfällt. Die Touristen ziehen in diesen Zeiten ländliche Regionen dem Städtetourismus eindeutig vor.

AUSGEWOGENER MOBILITÄTSMIX NÖTIG

Sie haben nun das erste halbe Jahr Ihrer dritten Amtszeit hinter sich. Natürlich war und ist die Pandemie das alles beherrschende Thema. Wo sehen Sie darüber hinaus die Schwerpunkte bei Ihrer Arbeit in nächster Zeit?

Alle, die am 15. März in Ämter gewählt wurden, haben mit sehr viel Enthusiasmus Wahlkampf geführt, mit großen Versprechen für die nächsten Jahre. Und alle sind wir durch das Virus und dessen finanzielle Auswirkungen eingebremst worden. Trotz allem bleiben die Aufgabenstellungen für die Stadt Passau dieselben, wie wir sie im Jahr 2019 formuliert haben: Mobilität, Wohnen und Wirtschaft.

Bei der Mobilität liegen unsere Aufgaben auf der Hand: Wir brauchen einen ausgewogenen Mobilitätsmix, der sowohl die Mobilität sicherstellt, der aber idealerweise auch dem Klima gerecht wird.

Beim Thema Wohnen stellen wir fest, dass die Nachfrage nach Wohnraum jeglicher Art ungebrochen hoch ist. Um dieser Nachfrage gerecht zu werden, entwickeln wir derzeit größere Vorhaben.

Die Wirtschaft hat im Jahr 2020 leidvoll erfahren, wie schnell ein Absturz von den Höhen der scheinbar sich selbst tragenden Konjunktur möglich ist. Deshalb sind wir gut beraten, weiterhin ein großes Augenmerk auf die heimische Wirtschaft und die damit verbundenen Arbeitsplätze zu legen.

Drohende Konflikte bei der Ausweisung von neuen Gewerbegebieten dürfen uns nicht von den Vorhaben abbringen, hier geht es um die Zukunft unserer Kinder und unserer Stadt.



Foto: Gard Jakobi

FLÄCHENDECKENDES LASTENRAD-PROJEKT

Die Stadt Passau ist „Lastenrad-Modell-Stadt“, bis zum 31. März 2021 soll ein Lastenrad-Mietsystem eingeführt sein, was können Sie uns zu diesem Projekt sagen?

Wir haben uns für dieses Projekt beworben, waren aber am Ende sehr überrascht, dass wir den Zuschlag erhielten, ist es doch in der Stadt Passau richtig schwer mit dem Fahrrad, für uns wird das ein Lernprozess werden. Geplant sind Entleihstationen an verschiedenen Stellen flächendeckend in der Stadt, die Rückgabe des Fahrrads kann an einer beliebigen Entleihstation erfolgen. Ob das Projekt ein Erfolg wird, liegt an der Akzeptanz und Intensität der Nutzung, eine Einschätzung dessen ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich.

Das Thema Hochwasserschutz verliert für die Passauer nicht an Bedeutung. Wann und wie geht es an der Innpromenade weiter?

Nach der Visualisierung der Pläne an der Innpromenade geht es jetzt daran, die technische Machbarkeit zu prüfen, dies ist Aufgabe des Staatlichen Wasserwirtschaftsamtes.

Diese Maßnahme alleine reicht aber nicht aus, Passau vor Hochwasser zu schützen. Deswegen haben Bayern und Österreich die „Innstudie“ in Auftrag gegeben. Seither sind sieben Jahre ins Land gezogen, darüber bin ich mittlerweile etwas ungehalten, die Ergebnisse müssen schleunigst auf den Tisch. Gerade für uns Passauer als Unterlieger sind zeitnahe Erkenntnisse zu den Themen Polder und Retentionsflächen sowie Staustufen- und Sedimentmanagement von großer Bedeutung, da naturgemäß von den Ergebnissen der Studie bis zur Realisierung weitere Jahre vergehen werden. Letztlich kann unsere Stadt nur durch die Summe der Maßnahmen geschützt werden.

POSITIVE AUSWIRKUNGEN DURCH MASSNAHMEN AUS DER INNSTUDIE

Enthielt der im Februar veröffentlichte Zwischenbericht der Innstudie neue Erkenntnisse für die Stadt Passau?

Ein Bereich der Studie befasst sich mit den Auswirkungen diverser Maßnahmen auf Passau-Ingling, hier sind deutlich nennenswerte positive Auswirkungen auf die Situation in Passau erkennbar.

Ab einem gewissen Pegel müssen die Bewohner der Altstadt evakuiert werden. Wie weit sind die Pläne für Evakuierungsübungen vorangeschritten?

Fest steht zum einen, dass wir uns bei den Evakuierungen auf Gebäude beschränken, die zwei Meter und mehr überflutet werden, zum anderen wird eine Evakuierung, außer bei Pflegebedürftigen Personen und Kindern, auf freiwilliger Basis erfolgen. Eine Detailplanung wird derzeit ausgearbeitet und im Laufe des nächsten Jahres abgeschlossen sein. Anschließend sollen die Evakuierungen geübt werden, so wie auch der Aufbau des mobilen Hochwasserschutzes.

STADT BEGRÜSST UNI-ERWEITERUNG AM SPITZBERG

Auch in der neuen Mitte, sprich beim Uniprojekt am Spitzberg, scheint es voranzugehen. Welche städtebaulichen Impulse gehen von diesem Projekt aus und erwarten Sie davon auch eine Lösung des lange währenden Konzertsaalwunsches?

Der Spitzberg ist eine logische Erweiterung der Universität, die an diesem Platz sehr passend ist und die wir sehr begrüßen. Die beiden verbleibenden Entwürfe verfolgen unterschiedliche Ansätze, aber jeder würde die Stadt architektonisch und städtebaulich bereichern. Beide Entwürfe beinhalten auch eine Kombination von Audimax und Konzertsaal in einer Größe, die für die Stadt angemessen wäre. Ein Vorbild könnte hier auch das Audimax der Universität Regensburg sein, das seit Anbeginn auch als Konzertsaal genutzt wird und ein großer Glücksfall für die Stadt Regensburg ist.

Stichwort „Konzertthauswiese“: Hier gab es vor einiger Zeit unterschiedlichste Vorschläge zur Nutzung, angefangen vom Biergarten bis zum Open-Air-Veranstaltungsort. Können Sie sich damit anfreunden?

Die Konzertthauswiese ist ein so prominenter Ort in der Stadt, die es den Luxus wert ist, sich Zeit zu nehmen um etwas wirklich Passendes darauf zu verwirklichen.

Zur INNSIDE-Flussfrage: Wir wissen, dass Sie ein treuer Fan des Inns sind. Gibt es vielleicht nicht doch noch einen anderen Fluss, dem Sie verbunden sind?

Ich bin tatsächlich gerne an der Gaißa unterwegs, ein sehr lieblicher aber unbekannter Fluss in Passau.

WIR DANKEN IHNEN FÜR DAS GESPRÄCH!

DER REGIONALE MITTELSTAND TREIBT DIE WASSERSTOFF-TECHNOLOGIE VORAN

Von Claudia Saller



Mit jeder Menge Herzblut, Engagement und Mut haben die Unternehmensgruppe MaierKorduletsch und die Paul Group als regionale Mittelständler zusammen mit dem Weltkonzern Shell Deutschland Oil GmbH das „Next Mobility Accelerator Consortium“ ins Leben gerufen. Beispielgebend wollen sie Kräfte bündeln und mit der ganzheitlichen Betrachtung der Wasserstoffwertschöpfungskette das „Henne-Ei-Problem“ von Wasserstoff-Angebot und -Nachfrage an der Wurzel packen.

Aufgrund der geringen Nachfrage ist das Angebot an Wasserstoff (H₂) bisher spärlich. Umgekehrt ist die Nachfrage nach mit Wasserstoff betriebenen Fahrzeugen schwach, weil die entsprechende Infrastruktur fehlt. Dieses Problem will das neu gegründete Konsortium nun mit einer ganzheitlichen Betrachtung der H₂-Wertschöpfungskette lösen. Angestrebt wird eine komplette Infrastruktur für grünen Wasserstoff mit Elektrolyse, Logistik und Betankungsmöglichkeiten für Wasserstoff-LKWs durch den Energielieferanten MaierKorduletsch. Die Paul Unternehmensgruppe will durch die Serienproduktion von H₂-LKWs für die entsprechende Nachfrage sorgen und Service sowie Wartung sicherstellen.

Antrieb für beide Unternehmen ist zum einen der rasant voranschreitende Klimawandel, zum anderen wollen sie sich früh genug sicher für die Zukunft aufstellen, um die Wettbewerbsfähigkeit und damit Arbeitsplätze in der Region zu sichern.

Wir sprachen mit Alexander und Lorenz Maier (beide MaierKorduletsch Unternehmensgruppe), Walter Pötzing (Geschäftsführer Paul Nutzfahrzeuge GmbH) und Bernhard Wasner (Geschäftsführer Josef Paul GmbH & Co. KG) über diesen, fast scheint es unausweichlichen, Schritt in ein nachhaltiges Morgen.



WALTER PÖTZINGER

ALEXANDER MAIER

BERNHARD WASNER

LORENZ MAIER

Sie haben sich als zwei Mittelständler mit einem Weltkonzern zusammengeschlossen, um vom Landkreis Passau aus die Wasserstoff-Technologie voranzutreiben, was waren die Beweggründe?

ALEXANDER MAIER: Wir wollen, dass Flottenbetreiber auch zukünftig die wachsenden Auflagen des Klimaschutzplans erfüllen können. Dazu sind neue Kraftstoffe, Antriebe und Technologien gefragt, die einen Beitrag zur Senkung der CO₂-Emissionen leisten. Mit kleinen Insellösungen lässt sich das Mobilitätsproblem nicht beheben. Deshalb gehen wir mit gegenseitigem Vertrauen eine Kooperation ein, um mit unserer Wasserstoffstrategie eine Lösung für den Schwerlastverkehr zu bieten. Dazu wollen wir zunächst eine regionale Wasserstoff-Wertschöpfungskette für 12-24 t LKWs aufbauen und diese nach und nach national skalieren.

WALTER PÖTZINGER: Es wurden schon Millionen Euro für die Entwicklung sogenannter Prototypen ausgegeben, die anschließend in einer Ecke verstaubten. Das wollen wir nicht. Unser Ziel ist eine ganzheitliche Lösung, von der Herstellung des grünen Wasserstoffs über dessen Vertrieb bis zum H₂-Fahrzeug. Das können wir nur in dieser Gemeinschaft.

BERNHARD WASNER: Angesichts der ambitionierten Klimapläne seitens der Regierung steigt auch der Druck für unsere Kunden. Durch das Konsortium können wir dem stetig wachsenden Flottengeschäft mit Wasserstoff eine echte Alternative bieten.

Herr Pötzing, die Paul Nutzfahrzeuge GmbH ist Marktführer im Spezialumbau von LKWs, können herkömmliche LKWs ohne viel Aufwand zu Wasserstoff-LKWs umgebaut werden?

WALTER PÖTZINGER: Ja, herkömmliche LKWs können zu Wasserstoff-LKWs umgebaut werden. Zum Beispiel rüsten wir für die Berliner Stadtreinigung derzeit die Flotte um. Zukünftig wollen wir aber in der Klasse 12-24 t in die Serienproduktion gehen. Das vorhandene Grundfahrzeug ist die Basis.

Die Einzelteile, eine elektrische Antriebsachse, die Brennstoffzelle, ein Tank und die notwendige Software sind bereits vorhanden. Allerdings gibt es bisher niemanden, der diese Teile ineinanderfügt. Unsere Professur ist der Sonderfahrzeugbau – wir können das! Mit der notwendigen Unterstützung und den passenden Rahmenbedingungen sind wir uns sicher, in dieser Nische Fuß fassen und ein nachhaltiges Geschäft mit H₂-Nutzfahrzeugen aufbauen zu können. Wir sind außerdem in der Lage, den Service und die Wartung mit abzudecken. Das ist ein großer Vorteil.

Von wem ging die Initiative aus, das „Next Mobility Accelerator Consortium“ zu gründen?

ALEXANDER MAIER: Begonnen hat alles beim Paul Innovation Network 21 in Albersdorf mit dem Motto „Future Transportation & Clean Energy“. Dank unserer guten Beziehung zu Shell konnten wir Dr. Karsten Wilbrand als Shell-Experten für Mobilität für einen sehr inspirierenden Vortrag gewinnen. Jörg Debus, der bei Shell für den Wasserstoff zuständig ist, war vor Ort mit dabei und hatte sofort ein Gespür dafür, dass die Unternehmensgruppe Paul im Fahrzeugbau eine absolute Sonderstellung einnimmt. Aber auch die Aspekte der Regionalität, der Nachhaltigkeit, des Familienbetriebs, des „Sichaufeinanderverlassenskönnens“ waren für Shell ausschlaggebend.

WALTER PÖTZINGER: Bei einem Folgetermin in Hamburg war uns klar, dass wir kooperieren werden. Denn die Verantwortlichen bei Shell haben schnell erkannt, dass es uns als Mittelständler ernst ist. Uns geht es nicht darum, Fördertöpfe abzuschöpfen – nur um irgendetwas zu entwickeln. Wir wollen die Umsetzung der nationalen Wasserstoffstrategie vorantreiben und Wasserstoff-LKWs bauen.

LORENZ MAIER: Wir haben auch nicht die zeitlichen und finanziellen Mittel, hier einfach etwas auszuprobieren, was am Ende nicht funktioniert. Wir wollen ein langfristiges Geschäftsmodell und das entsprechende Know-how entwickeln. Genau deswegen macht der Zusammenschluss für uns Sinn und wird von allen Seiten ausnahmslos befürwortet. Wer den Ausschlag dazu gab ist zweitrangig.

Was können wir uns unter dem „Mobilitätshub“ vorstellen, das in Pocking entstehen soll?

LORENZ MAIER: Der Mobilitätshub ist ein Autohof mit einmaliger Lage am Autobahnkreuz. Das Besondere daran ist, dass wir Strom und Wasserstoff am Standort nicht nur anbieten, sondern komplett integrieren und regenerativ vor Ort erzeugen wollen. Aus dem überschüssigen Strom, der nicht für den Betrieb des Autohofs benötigt wird,

wollen wir grünen Wasserstoff produzieren. Ansonsten gibt es in den Anfangsjahren neben Wasserstoff auch herkömmliche Kraftstoffe sowie LNG (verflüssigtes Erdgas). Ein großer Schnellladepark für E-Fahrzeuge wird natürlich auch nicht fehlen. Zusätzlich sind ein 24-Stunden-LKW-Servicecenter, eine Gastronomie sowie ein Hotel geplant. Für ein stimmiges und langfristig sinnvolles Energiekonzept sind allerdings noch politische Entscheidungen nötig, die zum Beispiel die Netzgebühr betreffen.

Im Landkreis Passau soll tatsächlich grüner Wasserstoff produziert werden, der die Mobilitätswende entscheidend vorantreibt? Wie wird die Region dann mit Wasserstoff versorgt?

LORENZ MAIER: Wasserstoff wird mit Strom über ein „virtuelles Kraftwerk“ erzeugt. Shell baut gerade in Köln die weltweit größte Wasserstoff-Elektrolyse-Anlage. Diese wird im nächsten Jahr in Betrieb gehen. Eine weitere entsteht in Hamburg und die dritte möchte Shell in Bayern errichten. In der Region gibt es bereits Wasserstoffproduzenten, für uns steht jedoch der ganzheitliche Ansatz im Vordergrund, von der Herstellung von grünem H₂ über dessen Vertrieb bis zum Fahrzeug, das damit angetrieben wird und dem Service für diese Fahrzeuge. Einen Teil des Wasserstoffs können wir in der Region produzieren. Dazu können z.B. Biogas- und PV-Anlagen eingebunden werden, die in den nächsten Jahren aus der EEG-Förderung fallen. Gleichzeitig müssen wir eine zweckmäßige Supply Chain aufbauen und grünen Wasserstoff von Shell beziehen, um auch bei großer Nachfrage eine stabile Versorgung zu garantieren.

ALEXANDER MAIER: Die Lieferkette muss derart gestaltet sein, wie sie auch jetzt schon bei den herkömmlichen Kraftstoffen besteht. In der Anfangszeit wird ein Trailer das H₂ liefern und vorerst auch als „mobile Tankstelle“ dienen. D. h. der Wasserstoff wird zu den einzelnen Flotten gebracht, bis die Infrastruktur flächendeckend gegeben ist. Langfristig sollte der Transport über die Schiene oder Pipelines möglich sein. Derzeit gibt es deutschlandweit lediglich 100 Wasserstoff-Tankstellen, eine davon in der Stadt Passau.

WALTER PÖTZINGER: Das Ganze ist ein Prozess, der bei Null startet, der wachsen muss. Und um diesen Prozess voranzutreiben, haben wir uns als Konsortium zusammengeschlossen, bei dem jeder seine Professur einbringt. Shell produziert und liefert, MaierKorduletsch vertreibt und schafft die Infrastruktur und wir als Firma Paul bauen das entsprechende Fahrzeug. Nur als Einheit können wir diesen Prozess beschleunigen. Jetzt ist es wichtig, dass wir schnell mit dem Bau der Fahrzeuge starten können, um einen Bedarf zu erzeugen.

Beschränkt sich Ihre Initiative darauf, den LKW-Verkehr auf Wasserstoff-Technologie umzustellen, oder haben Sie auch den Individualverkehr im Blick?

ALEXANDER MAIER: Der PKW ist beim Thema Wasserstoff nicht im Fokus der Politik. Es wurde bereits zu viel Geld in die Batterie-Elektromobilität investiert, sodass der Weg zurück versperrt ist. Wir beklagen schon lange die fehlende Technologie-Offenheit, alles zu fördern, was das CO₂-Problem zu beheben hilft.

BERNHARD WASNER: In Deutschland wird definitiv auf die batteriebetriebenen PKWs gesetzt. Der finale Anstoß dazu kommt von Tesla mit der gerade im Bau befindlichen Gigafactory in Berlin-Brandenburg. Und auch Daimler zieht derzeit die Produktion von E-Autos vor und liefert diese bevorzugt aus. Die staatliche Prämie für batteriebetriebene PKWs tut ihr Übriges dazu.

LORENZ MAIER: Ein Thema, das bei diesen ganzen Diskussionen leider so gut wie nicht vorkommt, sind E-Fuels. Der synthetische Kraftstoff wird mittels Strom aus Wasser und Kohlenstoffdioxid (CO₂) hergestellt. Benutzt man Strom aus erneuerbaren Quellen und CO₂, das der Atmosphäre entnommen wird oder aus Biomasse stammt, können Verbrennungsmotoren damit klimaneutral betrieben und vorhandene Tank-Infrastrukturen dafür genutzt werden.

Sie waren kürzlich in Berlin bei Verkehrsminister Scheuer zu Besuch und haben dort Ihr Projekt vorgestellt, der Bayerische Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger hat sich vor Ort in Albersdorf eingehend über das Konsortium informiert, wie sehen Sie die Chancen, dass sich das Vorhaben finanziell auf einen tragfähigen Sockel stellen lässt?

ALEXANDER MAIER: Wir haben sehr positive Rückmeldungen seitens der Politik bekommen. Alle möchten unser Vorhaben so gut wie möglich unterstützen. Die Förderlandschaft ist sehr komplex und bürokratisch aufgebaut, was uns leider zu viel wertvolle Zeit kostet und zu fehlender Investitionssicherheit führt. Wir nehmen das Thema sehr ernst und wollen es wirklich schnell voranbringen.

LORENZ MAIER: Aktuell geht uns das alles noch deutlich zu langsam. Aber gerade der Faktor Zeit spielt im internationalen Wettbewerb eine große Rolle. Wenn Deutschland und Bayern hier wirklich vorne mitspielen wollen, müssen wir einen Gang zulegen.

Am Ende eines jeden Interviews steht unsere Flussfrage: Mit welchem Fluss können Sie sich identifizieren und warum?

ALEXANDER MAIER: Mein Lieblingsfluss derzeit ist die Schöllnacher Ohe, ich habe in diesem Sommer viel Zeit dort verbracht und fühlte mich wie in Kanada.

BERNHARD WASNER: Ich bin zwar am Wasser geboren,

aber für mich ist der Bewegungsfluss von großer Bedeutung. Wir müssen uns bewegen, gerade in diesem Konsortium, damit wir für die Zukunft gerüstet sind.

WALTER PÖTZINGER: Für mich ist der Geldfluss wichtig, ich bin der Kaufmann hier im Haus und nur wenn das Geld fließt, sind unsere Arbeitsplätze sicher.

LORENZ MAIER: Der Innovationsfluss! Man muss sich ständig neu erfinden, um den Anschluss nicht zu verpassen.



DER BAYERISCHE WIRTSCHAFTS-MINISTER UND STELLVERTRETENDE MINISTERPRÄSIDENT HUBERT AIWANGER ZUM NEXT MOBILITY ACCELERATOR CONSORTIUM:

„Die Initiative dieser beiden regionalen mittelständischen Unternehmen ist sehr begrüßenswert und zeigt einmal mehr: Der Mittelstand rettet am Ende die Welt. Der Mittelstand schiebt an, der Mittelstand hat die Ideen und auch die Tatkraft, diese Ideen umzusetzen, im Gegensatz zu manchen großen Konzernen, die zu schwerfällig sind, um innovativ zu sein. Der Mittelstand ist der Türöffner, um die Wirtschaft wieder nach vorne zu bringen.“

Projekte wie dieses, bei dem verschiedene Partner beteiligt sind, müssen wir im Ministerium an einen Tisch bringen um herauszufinden, wie der Freistaat, der Bund und auch Europa helfen können. Wir müssen Fördergelder beschaffen und Probleme aus dem Weg räumen, damit solche „Ökosysteme“ ins Laufen gebracht werden. Die Wasserstoff-Industrie muss den Anschluss bilden an die heutige PKW-Industrie.“

DREI FRAGEN AN LANDRAT RAIMUND KNEIDINGER ÜBER DAS PROJEKT:

Zwei Mittelständler aus dem Landkreis planen, die Wasserstofftechnologie mit viel Mut und Innovation voranzutreiben. Wie sehen Sie dieses Engagement?

KNEIDINGER: Dieses Projekt steht für gleich mehrere Erfolgsfaktoren, die gerade unseren Mittelstand auszeichnen: Innovationsfreude, Mut, Zielstrebigkeit und ein Gespür für Zukunftsthemen. Die beiden Unternehmen haben Tradition und investieren seit Jahrzehnten in den Standort Passauer Land und schaffen hier Arbeitsplätze. Mit dem Wasserstoff-Projekt werden sie Teil einer Entwicklung, die die Mobilität in den nächsten Jahren erheblich prägen und auch revolutionieren wird. Da bin ich überzeugt.

Könnte der Landkreis Passau durch dieses Projekt zur "Modell-Region-Wasserstoff" werden?

KNEIDINGER: Dies ist ja das erklärte Ziel des Landkreises. Wir werden dazu die notwendigen Projektbeschreibungen und Förderanträge stellen. Gespräche im Vorfeld, etwa bei Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer, waren ja bereits sehr positiv.

In welchem Umfang beteiligt sich der Landkreis an dieser Initiative?

KNEIDINGER: Für das Firmen-Konsortium wären der Start und die Arbeit in einer Modellregion ideal. Konzeptionell und technisch sind beide Unternehmen ja schon längst in den Startlöchern. Jetzt kommen wir als Landkreis ins Spiel, um den Zuschlag als Modellregion mit entsprechender Förderkulisse zu erreichen. Dafür arbeiten wir in enger Abstimmung mit den zuständigen Ministerien auf Landes- und Bundesebene.



ZWEI MITTELSTÄNDLER MIT TRADITION & INNOVATION



PAUL GROUP

Aus einer Schmiede bei Vilshofen an der Donau entstand vor über 200 Jahren die Paul Group, in der sich bis heute Tradition mit modernstem Know-how verbindet. Zu ihr zählen heute die Josef Paul GmbH & Co. KG, die Paul Nutzfahrzeuge GmbH, die E-Vade GmbH und die Insisto GmbH. Derzeit sind rund 480 Mitarbeiter an drei Standorten beschäftigt.

Josef Paul GmbH & Co. KG

Betreiber des größten Nutzfahrzeug-Service-Centers in der Region, kompetenter Mehrmarken-Partner für Lkw, Transporter und Busse

Paul Nutzfahrzeuge GmbH

Europäischer Marktführer im Bereich Sonderfahrzeugbau. Pro Jahr führen die Fahrgestellspezialisten aus Niederbayern branchen- und anwendungsspezifische Chassisumbauten, Achsmodifikationen, Rahmenverlängerungen sowie Spezialkonfigurationen an bis zu 1000 Nutzfahrzeugen durch.

E-VADE GmbH

Spezialist für die Mobilität der Zukunft, durch exklusive Vertriebspartnerschaften wird ein Portfolio von elektrisch betriebenen Fahrzeugen sowie der entsprechende Service geboten.

Insisto GmbH

Der IT-Dienstleister bietet individuelle Software-Lösungen



MAIERKORDULETSCH

1919 als Mineralölhändler in Vilshofen gegründet, steht MaierKorduletsch heute für Energie, Wärme und Mobilität. Neben Heizöl, Holzpellets, Erdgas und Strom gehören verschiedene Kraftstoffe und Markenschmierstoffe sowie ein eigenes Shell-Tankstellennetz mit 42 Stationen zum Portfolio. Dabei steht das klimaneutrale Unternehmen mit 120 Mitarbeitern für nachhaltiges und heimatnahes Wirtschaften und profitiert bei den Themen Energie- und Mobilitätswende von der engen Partnerschaft mit Shell.

Hauptsitz Vilshofen

2019 zogen Verwaltung & Vertrieb in den komplett sanierten ehemaligen „Passauer Hof“ in der Passauer Straße um. Weitere Standorte: Schärding/Österreich und Prachatic/Tschechien.

Logistikzentrum Pleinting

4.368 m² Lagerfläche bieten im klimaneutralen Schmierstofflager Platz für 1.000.000 Liter an Schmierstoffen. Das Tanklager mit 71.300 m³ Lagervolumen rundet den Logistikstandort in Pleinting ab.

Pelletslager Passau

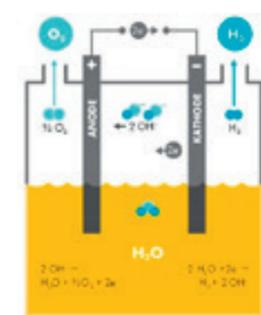
Im Jahr 2020 wurde das neue Pellets-lager inkl. Fahrzeugwaage und modernster Technik am Bayernhafen in Passau mit Platz für 4.500 Tonnen Holzpellets in Betrieb genommen.



DIE TECHNIK KURZ ERKLÄRT

DAS PRINZIP DER ELEKTROLYSE

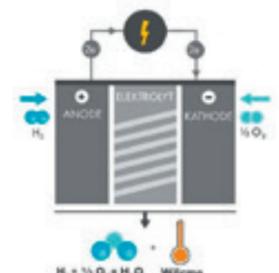
Bei der Elektrolyse wird ein Einsatzstoff, hier Wasser, mit Hilfe von elektrischem Strom in Wasserstoff und Sauerstoff zerlegt. Der Elektrolyseur besteht aus einer Gleichstromquelle sowie zwei mit Edelmetallen beschichteten Elektroden, die von einem Elektrolyt getrennt werden. Der Elektrolyt bzw. Ionenleiter kann eine Flüssigkeit sein, zum Beispiel leitfähige Kalilauge (Kaliumhydroxid, KOH) bei der alkalischen Elektrolyse. (Eichlseder/Klell 2012). In einem alkalinen Elektrolyseur werden von der Kathode (Minuspol) Elektronen an die wässrige Lösung abgegeben. Das Wasser wird dissoziiert – es bilden sich Wasserstoff (H₂) und Hydroxid-Ionen (OH⁻).



DAS PRINZIP DER BRENNSTOFFZELLE

Während die Elektrolyse Wasser mit Hilfe von Gleichstrom in seine Bestandteile Sauerstoff und Wasserstoff zerlegt, findet in einer Brennstoffzelle der Umkehrprozess der Elektrolyse statt, also die Rekombination von Sauerstoff und Wasserstoff zu Wasser unter Produktion von Gleichstrom.

Unter normalen Bedingungen tritt bei der Zündung eines Wasserstoff-Sauerstoff-Gemisches eine heftige Knallgasreaktion ein. Durch die räumliche Trennung in zwei Halbzellen – über Elektrolyten, Membran und/oder Diaphragma – können die beiden Stoffe jedoch nicht direkt miteinander reagieren, so dass eine kontrollierte Reaktion stattfinden kann.



Quelle: Shell-Wasserstoff-Studie 2017

GENAU UNSER GESCHMACK: BROT GANZ OHNE WEIZEN

BROT UND WEIZEN – EIN UNTRENNBARES DUO? GANZ UND GAR NICHT! DIE BIOBÄCKEREI WAGNER VERZICHTET SEIT DEM 1. OKTOBER 2020 BEI IHREN BROTEN KOMPLETT AUF WEIZEN.



ANZEIGE

Viele Menschen haben das Gefühl, dass sich der Genuss von Weizen negativ auf ihre Gesundheit auswirkt. Dem hohen Gluten-Anteil werden Unverträglichkeiten und Allergien zugeschrieben. Auch über Völlegefühl und Verdauungsprobleme wird in diesem Zusammenhang berichtet. Ganz abgesehen davon, dass das konventionelle Weizenmehl nicht mehr viel mit dem Urweizen gemein hat. Obwohl nur 0,1 - 0,4% der Weltbevölkerung unter einer echten Weizenallergie und nur etwa 1% unter Zöliakie leidet, verzichten immer mehr Menschen um ihrer Gesundheit Willen auf das Getreide. Die BioBäckerei Wagner weiß: Der Genuss muss deshalb nicht auf der Strecke bleiben, schließlich gibt es höchst leckeren Ersatz. Der aromatische Roggen war immer schon ein bewährtes Brotgetreide und der nussige Dinkel als wahres Superfood bringt sich nun noch mehr mit all seinen Stärken ein. Er verfügt sogar über mehr wertvolles Eiweiß als der Weizen. Über die Jahrhunderte wurde er weniger beachtet und trägt damit weniger genetische Veränderung in sich. Dafür trägt er am Feld Spelzen, die ihn besonders gut gegen schädliche Umwelteinflüsse abschirmen. Dinkel enthält zudem viele verschiedene Vitamine und mit Tryptophan einen Grundstoff des Glückshormons, während sein Gluten-Anteil bereits beim Backen weitgehend deaktiviert wird.

100 Prozent weizenfreie Brote müssen aber keine generelle Entscheidung gegen dieses Getreide darstellen. In anderen Backwaren hat er weiter sein ideales Einsatzgebiet, zumal dann, wenn er auch 100 Prozent Bio ist, wie bei der BioBäckerei Wagner. Aber im Brot können Roggen und Dinkel ihre Stärken besser einbringen und die Entscheidung des Kunden, sich mit gutem Körpergefühl für vollen Geschmack, Vielfalt und Ökologie zu entscheiden, verlangt so künftig kein „Entweder/Oder“ mehr. Noch ein Tipp für alle Naschkatzen: Torten, Kuchen, Muffins und viele andere Köstlichkeiten aus der Konditorei werden schon seit vielen Jahren ausschließlich mit Dinkelmehl gebacken. So geht Schlemmen ohne schlechtes Gewissen!



KONTAKT

BioBäckerei Wagner | Am Zugsberg 1 | 94113 Tiefenbach | www.wagner.bio



WINTERWONNEN IN PASSAU

Genießen Sie das winterliche Passau: Es locken Shopperlebnisse drinnen und draußen, ausgedehnte Spaziergänge an der frischen Luft, wohlige Stunden in gemütlichen Cafés, Kunst und Kultur in Museen und auf Bühnen.

Genießen & Erleben

Natürlich wünschen wir uns Wintertage mit viel Sonne, die das Wasser der drei Flüsse zum Glitzern bringt. Mit Nebelschwaden, die sich morgens dramatisch verziehen. Mit kalten Nasen, die sich beim Spaziergang an der Innpromenade oder um die Ortspitze rot färben.

Doch auch wenn es grau und nasskalt ist: Ab in die Stadt! Rein in ein heimeliges Lokal! Kaffee und Kuchen genießen, eine heiße Schokolade trinken, neue Gerichte ausprobieren oder endlich mal in das Café gehen, an dem man bisher immer vorbeigelaufen ist. Wer tiefer in die Kulinarik eintauchen will, der bucht bei einem Führungsanbieter eine Thementour (Angebote auf tourismus.passau.de).

Kunst & Kultur

Musik tut gerade im Winter besonders gut. In Passau gibt es auf verschiedenen Bühnen regelmäßige Konzerte, zum Beispiel im Café Museum oder im Café Duftleben. Einen „Konzertwinter“ haben die Passauer Musikfreunde organisiert. Die Veranstaltungsreihe lädt zum Beispiel am 12. Dezember unter dem Motto „Mond oder Stern“ zu einem Adventskonzert mit Anna Veit und Michael Gumpinger in die Redoute. Sämtliche Darbietungen finden natürlich unter Einhaltung aller Hygiene- und Sicherheitsrichtlinien statt. Wer statt Musik lieber Kunst in gemalter, fotografierter oder modellierter Form bestaunt, der besucht das Museum Moderner Kunst, die Produzentengalerie oder schlendert durch die Künstlergasse Höllgasse.

Shoppern & Bummeln

Bei einem Stadtbummel wird man von rund 250.000 glitzernden Lichtern begleitet. Ab Ende November verbreitet die Weihnachtsbeleuchtung Gemütlichkeit beim Shoppen. Über 500 Läden machen die Passauer Innenstadt zu einem kunterbunten Einkaufsareal. Am 3. und 8. Dezember bauen die Händler bei den traditionellen Holzmärkten ihre Stände auf und verkaufen handgemachte Körbe, Holzspielsachen und Deko-Artikel.



INFORMATIONEN

Stadt Passau – Tourist-Information
Rathausplatz 2 | 94032 Passau
Tel. +49 851 396-610
E-Mail: tourist-info@passau.de
tourismus.passau.de



Jetzt anmelden!

Große Kursauswahl:
www.vhs-passau.de

FIT IN DEN HERBST!



BAD GRIESBACH

- Pilates für Einsteiger / Fortgeschrittene**
Mo, 09.11.20, 17:45 / 19 Uhr, 6 x, 36,00 €
- Aroha, der Fitnesskurs im ¼-Takt!**
Mi, 11.11.2020, 09:15 Uhr, 5 x, 30,00 €
- Brainkinetik für Kinder / Erwachsene**
Fr, 13.11.20, 17 / 18:15 Uhr, 12 x, 72,00 €
- Piloxing® mit Schnupperstunde**
Mi, 25.11.2020, 17:15 Uhr, 4 x, 24,00 €
- Zumba Fitness® mit Schnupperstunde**
Mi, 25.11.2020, 20:00 Uhr, 4 x, 24,00 €

BÜCHLBERG

- Klangbad**
Do, 12.11.2020, 19:00 Uhr, 6 x, 36,00 €

HAUZENBERG

- Erste Schritte am PC - Windows 10 und Word 2013**
Mo, 09.11.2020, 09:00 Uhr, 4 x, 111,00 €
- Android-Smartphone 1**
Di, 10.11.2020, 09:00 Uhr, 1 x, 28,00 €
- WhatsApp für Senioren**
Mi, 11.11.2020, 09:30 Uhr, 2 x, 28,00 €
- Android-Smartphone 2**
Di, 17.11.2020, 09:00 Uhr, 1 x, 28,00 €
- Bauch - Beine - Po**
Mi, 25.11.2020, 19:00 Uhr, 4 x, 24,00 €
- Der Darm - Schlüsselorgan für unsere Gesundheit**
Fr, 27.11.2020, 18:30 Uhr, 1 x, 9,00 €

HUTTHURM

- Workout**
Di, 10.11.2020, 18:00 Uhr, 10 x, 60,00 €
- Pilates**
Di, 10.11.2020, 19:00 Uhr, 10 x, 60,00 €

ORTENBURG

- Progressive Muskelentspannung**
Do, 12.11.2020, 19:30 Uhr, 4 x, 24,00 €
- Entspannung mit tibetischen Klangschalen und Körpertambura**
Mi, 02.12.2020, 18:30 Uhr, 1 x, 9,00 €

PASSAU

- Chinesisch A1.1**
Mo, 09.11.2020, 18:00 Uhr, 12 x, 153,00 €
- Englisch A1.2**
Mi, 11.11.2020, 18:00 Uhr, 10 x, 127,50 €
- Italienisch A1.1**
Mi, 11.11.2020, 19:30 Uhr, 10 x, 127,50 €
- Polnisch A1.1**
Fr, 13.11.2020, 17:00 Uhr, 10 x, 127,50 €
- AutoCAD Grundlagen**
Sa, 14.11.2020, 9 - 16 Uhr, 3 x, 349,00 €
- Yin-Yang Yoga**
Fr, 20.11.2020, 17:30 Uhr, 5 x, 45,00 €
- Bierbraukurs**
Sa, 21.11.2020, 10:00 Uhr, 1 x, 68,00 €
- Studium generale: Ludwig van Beethoven**
Di, 24.11.2020, 10:30 Uhr, 4 x, 40,00 €
- „Small Talk“**
Di, 24.11.2020, 18:00 Uhr, 1 x, 35,00 €
- Filz - Werkstatt: Filzige Formen**
Do, 26.11.2020, 18:00 Uhr, 1 x, 24,00 €
- Knigge im Alltag und Beruf**
Fr, 27.11.2020, 15:00 Uhr, 69,00 €
- Spanisch A1 Fortsetzungskurs**
Di, 01.12.2020, 18:00 Uhr, 10 x, 127,50 €
- Samba & andere brasilianische Tänze**
Fr, 04.12.2020, 19:00 Uhr, 1 x, 16,00 €
- Regional & saisonal kochen im Winter**
Sa, 05.12.2020, 14:00 Uhr, 1 x, 35,00 €
- Wildkochkurs Teil I: s'Rehragout**
Do, 10.12.2020, 18:30 Uhr, 1 x, 29,00 €

ANZEIGE

POCKING

- Zeichnen: Auf den Spuren Alter Meister**
Do, 12.11.2020, 19:30 Uhr, 5 x, 60,00 €
- Excel-Aufbaukurs**
Mo, 23.11.2020, 18:00 Uhr, 4 x, 138,00 €
- Achtsam durch den Advent**
Do, 26.11.2020, 18:00 Uhr, 4 x, 24,00 €

ROTHALMÜNSTER

- Salsa Tanz mit Ronny**
Fr, 13.11.2020, 20:00 Uhr, 6 x, 72,00 €

TITTLING

- Klangschalen-Meditation**
Mi, 11.11.2020, 09:30 Uhr, 6 x, 36,00 €
- Stricken und Häkeln für Anfänger**
Mi, 11.11.2020, 19:00 Uhr, 3 x, 36,00 €

VILSHOFEN

- Discofox Figures Workshop**
So, 06.12.2020, 18:30 Uhr, 2 x, 25,00 €
- Entspannung mit Trommeln & Tambura**
Do, 10.12.2020, 18:30 Uhr, 1 x, 9,00 €

WEGSCHEID

- Einführung: Gewaltfreie Kommunikation**
Sa, 14.11.2020, 09:00 Uhr, 1 x, 65,00 €

vhs Passau
Nikolastr. 18
94032 Passau
Tel.: 0851 95980-0
info@vhs-passau.de
Please follow!



DIE PRIVATE BERUFS- AKADEMIE FÜR AUS- UND WEITERBILDUNG PASSAU – BAP

Innovatives Bildungsunternehmen mit gesellschaftlichem Auftrag

Die Private Berufsakademie Passau wurde im Jahr 2003 als gemeinnützige GmbH gegründet und vereint zum Teil schon seit vielen Jahren bestehende Schulen unter einem Dach. Sie betreibt derzeit Berufsfachschulen mit den Ausbildungsrichtungen Fremdsprachenkorrespondent*in, Fachinformatiker*in Anwendungsentwicklung, Pflegefachmann bzw. Pflegefachfrau und Pflegefachhelfer*in. In diesen Bereichen bietet die BAP daneben auch bedarfsgerechte Fort- und Weiterbildungen für Firmen und Beschäftigte an. Mit dem Ziel, Fachkräfte für die Region zu gewinnen, engagiert sich das Team in nationalen und internationalen Projekten und leistet hier einen wichtigen Beitrag zu den gesellschaftlichen Brennpunkten Pflege- notstand und Integration. Beispielhaft hierfür ist der Kurs „Vorklasse für Pflegeberufe“, konzipiert um Asylbewerber*innen, Flüchtlingen und Migranten*innen eine Ausbildung im Bereich Pflege zu ermöglichen und sie sprachlich darauf vorzubereiten.

Außergewöhnlich ist auch das Engagement der Schulleiter, Lehrkräfte und weiterer Angestellter. Sie halten, neben der vhs Passau, die überwiegenden Anteile an der Gesellschaft. Der Landkreis und die Stadt Passau unterstützen die Akademie finanziell.

DIE BERUFSFACHSCHULEN DER BAP

Alle Schulen der Berufsakademie Passau sind staatlich anerkannt und die Lehrkräfte von der Regierung genehmigt. Ausbildungsbegleitend kann mit dem Bildungspartner „Berufsschulzentrum Vils- hofen“ das Fachabitur abgelegt werden.

FREMSPRACHENSCHULE

Schulabgänger mit Mittlerer Reife oder Abitur erlernen hier den Beruf der/des Fremdsprachenkorrespondent*in. Nach dieser je nach Vorbildung ein- bis zweijährigen Ausbildung im Vollzeitunterricht ist durch eine weitere einjährige Ausbildung der darauf aufbauende Abschluss zum/zur Euro-Korrespondent*in möglich. Die Fremdsprachenschule bildet mit zwei bis drei Fremdsprachen (Englisch, Französisch, Spanisch) Sprachexperten mit kaufmännisch-wirtschaftlichem Hintergrund aus. Muttersprachliche und deutsche Lehrkräfte vermitteln entsprechende Business-Kenntnisse mit besonderem Fokus auf fachliche, kommunikative und interkulturelle Kompetenzen für die berufliche Anwendung im internationalen Kontext oder als Vorbereitung auf ein entsprechendes Studium.

IT-SCHULE

Die Berufsfachschule für IT-Berufe bildet in dreijährigem Vollzeitunterricht zum/zur Fachinformatiker*in Anwendungsentwicklung mit Abschluss vor der Industrie- und Handelskammer aus. Der Unterricht in den EDV-Fächern erfolgt durch Diplom-Informatiker*innen mit Praxiserfahrung und orientiert sich an den Anforderungen der Wirtschaft, dem Arbeitgeber der Zukunft. Die Absolventen der BAP-IT-Schule sind daher als Arbeitnehmer*innen bei den regionalen Unternehmen äußerst begehrt. Die Ausbildungsschwerpunkte bilden dabei die Methoden der Softwareentwicklung, die Programmierung mit C#, Java, ABAP und verschiedenen Skriptsprachen, die Website-Entwicklung und diverse Datenbanksysteme. Zusätzlich werden Kenntnisse in betriebswirtschaftlichen Prozessen und Informations- sowie Kommunikationssystemen vermittelt.

IT-PFLEGESCHULEN MIT FOLGENDEN AUSBILDUNGEN

PFLEGEFACHFRAU/-MANN

Die dreijährige Ausbildung zur Pflegefachkraft gliedert sich in theoretischen und fachpraktischen Unterricht sowie einen praktischen Ausbildungsteil. Nach dem Abschluss der generalistischen Ausbildung ist ein Wechsel innerhalb der drei pflegerischen Bereiche „Altenpflege“, „Gesundheits- und Krankenpflege“ sowie „Gesundheits- und Kinderkrankenpflege“ jederzeit möglich. Gleichzeitig kann mit dem Bildungspartner „Hamburger Fern-Hochschule“ der duale Studiengang „Therapie- und Pflegewissenschaften“ belegt werden.

PFLEGEFACHHELPER*IN - SCHWERPUNKT ALTENPFLEGE

Pflegefachhelfer*innen sind nach der einjährigen Ausbildung befähigt, in stationären Pflegeeinrichtungen oder in der ambulanten Pflege tätig zu sein. Die Ausbildung gliedert sich in theoretischen und praktischen Unterricht. Der erfolgreiche Abschluss berechtigt zum Besuch der Berufsfachschule für Pflege, bei besonderer Leistung kann diese Ausbildungszeit auf Antrag um ein Jahr verkürzt werden. Voraussetzung für den Besuch der Berufsfachschulen für Pflege und Pflegehilfe ist eine Ausbildungsstelle im jeweiligen Beruf.

VORKLASSE FÜR PFLEGERBERUFE

Die Vorklasse ist konzipiert für Asylbewerber*innen, Flüchtlinge und Migranten*innen, die eine Ausbildung im Bereich Pflege anstreben. In dem einjährigen und 37 Wochenstunden umfassenden Vollzeitunterricht liegen die Schwerpunkte auf der berufsbezogenen Schulung in Deutsch als Fremdsprache. Die Ausbildung schließt neben intensivem

Sprachunterricht auch zwei jeweils dreiwöchige Praktika in Pflegeeinrichtungen ein. In der fundierten Berufsvorbereitung für den Pflegeberuf werden zudem wichtige Themen der gesellschaftlichen Integration behandelt. Durch die fachliche Vorbereitung und den Erwerb des B2-Niveaus des GER ermöglicht die Bildungsmaßnahme den Übergang in eine Ausbildung im Bereich Pflegefachhelfer*in oder Krankenpflegehelfer*in.

WEITERE AUS- UND WEITERBILDUNGSMÖGLICHKEITEN:

- **SCHULUNG FÜR BETREUUNGSKRÄFTE NACH §53c SGB XI**
Die Aufgabe von Betreuungskräften ist es, in enger Kooperation und fachlicher Absprache mit den Pflegekräften, die Lebensqualität von Heimbewohnern zu verbessern.
- **PFLEGEDIENSTLEITUNG BASIS- UND AUFBAUKURS**
- **PRAXISANLEITUNG IN DER PFLEGE**
- **NACHQUALIFIZIERUNG FÜR PRAXISANLEITER*INNEN IN DER PFLEGE**
- **GERONTOPSYCHIATRISCHE PFLEGE UND BETREUUNG**
- **PALLIATIVE CARE BASISKURS**
- **B2- UND C1-INTENSIVSPRACHKURSE (finanziert über das BAMF)**
- **VORBEREITUNGSLEHRGANG FÜR PFLEGEKRÄFTE AUF DIE KENNTNISPRÜFUNG**
Dieser Kurs wendet sich an Pflegekräfte aus dem Ausland, die in Deutschland arbeiten wollen.
- **VORBEREITUNGSLEHRGANG FÜR ÄRZTE*INNEN AUF DIE KENNTNISPRÜFUNG**
Dieser Kurs wendet sich an Ärzte*innen aus dem Ausland, die in Deutschland arbeiten wollen

Weitere Weiter- und Fortbildungsangebote unter www.berufsakademie-passau.de

FRAGEN AN DIE GESCHÄFTS- FÜHRERIN BARBARA BRAUCKMANN:

Wie lässt sich Ihre Unternehmensphilosophie kurz zusammenfassen?

Die Private Berufsakademie hat es sich zum Ziel gesetzt, insbesondere jungen Menschen mit einer qualitativ hochwertigen Ausbildung den Weg für eine tragfähige berufliche Zukunft zu ebnet. Als Schlüsselqualifikationen wollen wir jedoch nicht nur fachliche Kompetenz vermitteln, die soziale Bildung soll unsere Schüler*innen zu selbständigem Handeln im beruflichen Kontext und einem selbstverantwortlichen Leben befähigen.

Stichwort Pflegenotstand: wie können Sie diesem entgegenwirken?

Wir bieten mit unseren berufsspezifischen Sprachschulungen und Vorbereitungslehrgängen aus dem Ausland stammenden Ärzten*innen und Pflegekräften die sprachliche und fachliche Voraussetzung, um das Anerkennungsverfahren erfolgreich zu durchlaufen. Wir vermitteln auch die Grundlagen des Pflege-, Menschen- und Gesundheitsverständnisses in Deutschland sowie das Rollenverständnis im soziokulturellen Kontext.

Das bestehende Zuhause der BAP wurde 2017 um einen Neubau erweitert.

Was ist Ihr Erfolgsgeheimnis?

Wir pflegen einen vertrauensvollen und respektvollen Umgang sowohl zwischen den Lehrenden als auch den Lernenden und der Verwaltung. Beständige Kommunikation, Rückmeldung und Beratung sowie der Dialog mit Bildungseinrichtungen und Unternehmen bilden die Basis für einen kontinuierlichen Prozess der Qualifizierung und Weiterentwicklung.



WEITERE INFOS

PRIVATE BERUFSAKADEMIE FÜR AUS- UND WEITERBILDUNG PASSAU GGMH
NEUBURGER STR. 60 | 94032 PASSAU
TELEFON 0851 72088-80
www.berufsakademie-passau.de



Barbara Brauckmann



NEUER FORSCHUNGSCAMPUS DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE DEGGENDORF

Moderne Mobilität startet in Plattling

Anfang Oktober eröffnete in Plattling das Forschungszentrum Moderne Mobilität (MoMo). Es ist der insgesamt zehnte Technologie und Forschungscampus (TC) der Technischen Hochschule Deggendorf (THD). Hans Schmalhofer, Erster Bürgermeister der Stadt Plattling, THD-Präsident Prof. Dr. Peter Sperber sowie Wissenschaftsminister Bernd Sibler begrüßten die Pandemie-bedingt auf 40 Personen begrenzte Zahl von Gästen und stellten das große, mit dem MoMo verbundene Entwicklungspotential für die Stadt Plattling heraus. Es geht am TC um einen interdisziplinären Ansatz, der die Felder der Energiespeicherung, der Leistungselektronik, der autonomen Mobilität und Robotik sowie der roboterassistierten Computertomographie beinhaltet und zusammenführt.



Der Schlüssel zum MoMo in Plattling ist übergeben: THD Präsident Prof. Dr. Peter Sperber (links), Plattlings Erster Bürgermeister Hans Schmalhofer (Mitte) und Architekt Robert Brunner.

Auch wenn die Ansiedlung des Technologietransferzentrums für Plattling eine beachtliche Investition darstelle, sei es ein richtiger und wichtiger Schritt für die Entwicklung der Stadt, erklärte Bürgermeister Schmalhofer und ergänzte nicht ohne Stolz: „Plattling wird zum Forschungsstandort einer Hochschule – und zwar mit einer Schlüsseltechnologie der Zukunft!“ Tatsächlich bildet die Konstellation einer thematisch sehr gut aufeinander abgestimmten Forschungsgemeinschaft gemeinsam mit den wissenschaftlichen Kompetenzen an der THD ein Alleinstellungsmerkmal im Bereich der Modernen Mobilität. „Dies“, so die operative Leiterin des MoMo, Diplomingenieurin Katrin Juds, „sollte eine gute Basis für weitere Forschungsallianzen sein, welche die Region zusätzlich wirtschaftlich stärken können.“ Auch Staatsminister Sibler lobte die THD und ihre Rolle als wichtiger ostbayerischer Mosaikstein im Rahmen der High Tech Agenda Bayern. Sibler betonte: „Fortschritt von der Region aus denken – das ist die Formel, die hinter dem neuen Forschungszentrum ‚Moderne Mobilität‘ steckt. Mit seiner langen Tradition als Eisenbahnerstadt und Verkehrsknotenpunkt eignet sich der Standort Plattling hervorragend, um an der Mobilität von morgen zu arbeiten.“

Die enge Vernetzung mit dem Campus Deggendorf stellt wie bei allen TC der THD ein breites Spektrum von Forschungs- und Entwicklungskapazitäten sicher. Auf wissenschaftlicher Ebene ist das MoMo beispielsweise in den Bereichen Elektromobilität, Flottenmanagement, Virtualisierung von Ressourcen und Diensten sowie Intelligentes Energieinformationsnetz (Smart Grid) eng mit seinem Mutterschiff in Deggendorf verknüpft. „Mit dem MoMo sind vielversprechende Optionen für die regionale Strukturförderung in allen Bereichen der Mobilität verbunden“, bestätigte THD-Präsident Sperber. Auch der Forschungsgruppenleiter Leistungselektronik, Prof. Dr.-Ing. Otto Kreuzer, sieht hier eine ideale Komposition. „Durch einen Innovationstreiber wie das MoMo wird der technologische Stand der regionalen Unternehmen mit nach vorne gezogen“, so Kreuzer.

Auch die intelligente mobile Robotik wird am TC Plattling einen wichtigen Platz einnehmen. Bereichsleiter Prof. Dr.-Ing. Berthold Bäuml möchte dazu „Forschung auf internationalem Spitzenniveau betreiben“. Und zwar in enger Vernetzung mit dem Institut für

Robotik des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt e.V. sowie der TU München. „Durch die enge Kooperation mit den ansässigen Firmen werden wir die Forschungsergebnisse in die konkrete Anwendung überführen“, so der Professor. Die aktuellen Themen reichen von der autonomen senkrechtstartenden VTOL Drohne für die Waldbrand- und Borkenkäferfrüherkennung, dem intelligenten robotischen Assistenten in der Produktion bis zum humanoiden Serviceroboter mit Armen und Händen als persönlicher Helfer für Ältere.

Ein weiteres Highlight am neuen Campus in Plattling ist der Einsatz von Computertomographie in der Mobilitätsforschung. Computertomographie ist ein leistungsfähiges, bildgebendes Verfahren zur Untersuchung von verschiedensten Materialien, Komponenten und Produkten. Prof. Dr.-Ing. Jochen Hiller, Forschungsgruppenleiter roboterassistierte Computertomographie, sieht großen Bedarf für den Einsatz modernster Mess- und Prüfverfahren im Bereich der E-Mobilität zur Einhaltung von Sicherheits- und Qualitätsstandards. „Aufgrund der außerordentlichen Zukunftsfähigkeit der 3D-Bildgebung in Kombination mit Robotik verstehen wir das MoMo als Keimzelle für einen weiteren Campus. Aber auch als eine Chance zu Unternehmensgründungen“, so Hiller.



WEITERE INFOS

Mehr Informationen über das MoMo unter:
www.th-deg.de/tc-plattling



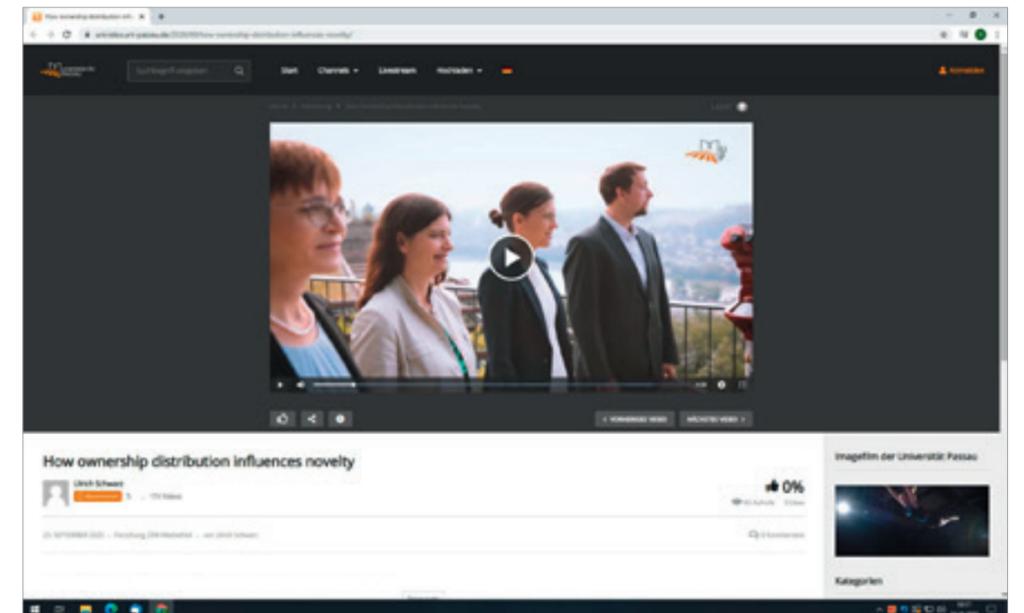
GRÜNDER: UNGLEICHE BESITZVERHÄLTNISS ERHÖHEN INNOVATION!

Gründerinnen und Gründer sollten sich von Anfang an Gedanken machen, wie sie die Anteile am Eigentum ihres Unternehmens untereinander verteilen. Forscherinnen und Forscher der Universität Passau, des ZEW - Leibniz-Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung in Mannheim und der IÉSEG School of Management in Paris haben herausgefunden, dass Teams innovativer sind, wenn die Eigentumsanteile ungleich verteilt sind.

Bei welcher Eigentumsverteilung können Gründerinnen und Gründer ihre Superkräfte am besten entfalten? Diese Frage hat ein Forschungsteam der Universität Passau und der IÉSEG School of Management in einer Studie untersucht.

„Wir wissen, dass Gründerinnen und Gründer eine besondere Fähigkeit haben, Neues zu erschaffen“, sagt Prof. Dr. Carolin Häussler, Inhaberin des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Organisation, Technologiemanagement und Entrepreneurship an der Universität Passau. „Allerdings werden unternehmerische Entscheidungen nicht von einer Person getroffen, sondern von einem Team aus Gründerinnen und Gründern. Wie die Eigentumsanteile im Gründungsteam aufgeteilt sind, spielt bei der Entscheidungsfindung eine maßgebliche Rolle.“

In der Studie „The Influence of Entrepreneurial Teams' Ownership Distribution and Recombinatory Novelty“ kommt das Forschungsteam zu dem Schluss, dass Entwicklungsteams besonders innovativ sind, wenn Unternehmensgrün-



der miterfinden, also wenn jenes Gründungsmitglied mit dem höchsten Eigentumsanteil auch an den Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten beteiligt ist. „Unsere empirischen Analysen deuten darauf hin, dass sowohl die ungleiche Verteilung der Eigentumsanteile als auch die direkte Beteiligung der Gründerinnen und Gründer an Entwicklungsteams mit höherer Innovation einhergeht“, sagt Laura Körner, Doktorandin und Mitarbeiterin am Lehrstuhl von Prof. Dr. Häussler.

Ganz besonders innovativ seien jene Unternehmen, bei denen die forschungsaktiven Gründern den größten Eigentumsanteil verfügen.

Denn diese Personen sind damit bevollmächtigt, über experimentelle Strategien und den Umgang mit Rückschlägen zu entscheiden. „Je größer der Eigentumsanteil eines Gründers oder einer Gründerin ist, desto besser kann diese Person Entscheidungen in Situationen treffen, in denen das Wertschöpfungspotential sehr unsicher ist“, erklärt Lehrstuhlmitarbeiter Dr. Patrick Figge.

Award für Video zur Vorgänger-Studie

In einer vorgehenden Studie, die in der angesehenen Fachzeitschrift Strategic Entrepreneurship

Journal erschien, konnte das Team bereits widerlegen, dass Gründerinnen und Gründer die Leitung des Unternehmens in jedem Fall besser an ein professionelles Management-Team abgeben sollten, sobald es eine bestimmte Größe erreicht hat. Die Passauer Forscherinnen und Forscher stellten fest, dass forschungsaktive Gründende sehr wohl weiter im Unternehmen Wert schaffen können. Auch diese Erkenntnisse präsentierte das Team in Form eines Video-Abstracts. Die renommierte Strategic Management Society zeichnete das Video als „Best Video Abstract 2019“ aus.

MEDIZINCAMPUS NEWS

PASSAU

RADIO-LOG MVZ Schießstattweg 60 Passau | Allgemeinmedizin - Radiologie Kinder- und Jugendmedizin - Frauenheilkunde & Geburtshilfe - Strahlentherapie

RADIO-LOG INVESTIERT FÜR DIE PATIENTEN

Der Corona-Krise trotzen - in Standort-Ausbau und neue Technik investieren.

Aktuellste Medizintechnik für das Facharztzentrum am Schießstattweg. RADIO-LOG modernisiert aufwendig. Nachdem im Frühjahr die Strahlentherapie am Klinikum Passau einen Linearbeschleuniger der neuesten Generation erhalten hat, liegen im Schießstattweg nun die technischen Voraussetzungen für das gleiche Behandlungsspektrum am Beschleuniger vor.

Hoher Patientenkomfort garantiert: Die Radiologie erhält ein neues CT-Gerät; Gynäkologie-Praxis etabliert in großzügigen Räumlichkeiten.

→ www.radio-log.de



AKTUELLE NEWS AUS DER RADIO-LOG WELT

FRAUENHEILKUNDE

→ Die Gynäkologie-Praxis jetzt im Nebengebäude

Die RADIO-LOG Gynäkologie in neuen Räumen: Im modernen Ambiente mit hohem Wohlfühlfaktor bietet das Team der Praxis für Frauenheilkunde und Geburtshilfe kompetente Behandlung, wichtige Vorsorgeuntersuchungen und einfühlsame Beratung für Patientinnen aller Altersstufen.



Gynäkologie am Schießstattweg 60a:
Dr. med. Kathrina Huber,
Dr. med. Alexandra Stang-Coqui,
Dr. med. univ. Roya Meysami

STRAHLENTHERAPIE

→ Linearbeschleuniger für hochpräzise Bestrahlung

Der frisch eingetragene Varian True Beam Linearbeschleuniger ist eines der weltweit innovativsten Geräte für die Strahlentherapie. Der Beschleuniger ermöglicht eine noch schonendere und noch präzisere Bestrahlung für Tumorpatienten sowie Patienten mit chronischen Schmerzen - zum Beispiel bei Arthrose.



Patientinnen und Patienten profitieren von maximaler Genauigkeit der dreidimensionalen Bestrahlungsplanung und einer deutlich reduzierten Behandlungsdauer.

RADIOLOGIE

→ Neues CT-Gerät in der Radiologie

Ein neuer Computertomograph geht November in der Radiologie im Facharztzentrum an den Start. Das mit vielen technischen Vorteilen ausgestattete CT-Gerät, z.B. hochauflösendere Bildgebung und verbessertes Dosismangement für noch höheren Strahlenschutz, sichert die zukunftsfähige Verfügbarkeit moderner



Untersuchungsarten an Organen, Herz, Gehirn, Blutgefäßen und Knochen. Sicherheit für Patientinnen und Patienten hat höchste Priorität!



TECHNIK WOLF-DIETRICH HARZER, TECHNISCHE LEITUNG

Mit 13 Standorten und als Kooperationspartner von Krankenhäusern ist RADIO-LOG Bestandteil der öffentlichen Gesundheitsversorgung. Seit der Gründung haben wir aus eigener Kraft über 55 Millionen Euro zum Wohle unserer Patientinnen und Patienten investiert. Die medizinische Versorgung in Passau und der Region sichern wir mit einem hohen technischen Gerätestandard. Um die Patientenversorgung während der Bauarbeiten zur Inbetriebnahme der neuen medizintechnischen Geräte aufrechtzuerhalten, unterstützen unsere RADIO-LOG Standorte mit Diagnostik- und Therapiekapazitäten.

ANZEIGE

„DER **KÖRPER**, DIE **SEELE** UND DER **GEIST** DES **MENSCHEN** BILDEN EINE **EINHEIT**. DIE GESUNDHEIT WÄCHST, WENN DIESE EINHEIT GESTÄRKT WIRD.“

Gerät das seelische Wohlbefinden durch Stress, Überlastung, Ärger, Krankheit oder schwere Verluste aus dem Gleichgewicht, entwickeln viele Menschen psychische Beschwerden (Symptome)

Mit Hilfe der vernetzten Behandlungsangebote stellt man sich individuell auf den Zusammenhang der Ursachen von Erkrankungen ein und begleitet die Patienten auf ihrem Therapieweg. Durch die gemeindenahen und engen Kooperation mit den anderen etablierten psychosozialen und medizinischen Versorgungsträgern vor Ort und in der Region wird eine optimale Patientenversorgung gewährleistet.

Als Akutkrankenhaus nach § 39 SGB V bietet die Klinik Angermühle eine vielseitige psychosomatische, psychiatrische und psychotherapeutische Behandlung an. Es werden Depressionen, Angststörungen, psychosomatische Erkrankungen, Essstörungen, existenzielle Lebenskrisen, posttraumatische Belastungs- und Anpassungsstörungen, sowie Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen behandelt. Akute Psychosen, akute Suizidalität und Suchterkrankungen sind Ausschlusskriterien.

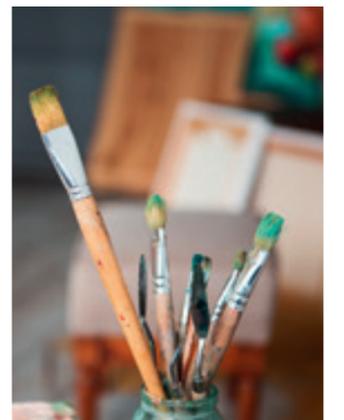
Die Ärzte und Therapeuten der Klinik Angermühle ermitteln mit jedem Patienten gemeinsam Therapieziele, die in einem mehrwöchigen Therapieprogramm (in der Regel 4 bis 6 Wochen) sowohl in der Tagesklinik als auch in stationärer Behandlung umgesetzt werden können. Zu den therapeutischen Maßnahmen gehören pharmakologische, tiefenpsychologische, verhaltenstherapeutische und nonverbale Verfahren,

wie zum Beispiel Kunst- und Ergotherapie, Musiktherapie, Konzentrierte Bewegungsverfahren, Tanztherapie sowie Entspannungsverfahren, Sporteinheiten und erlebnisorientierte Angebote.

Die behandelnden Therapeuten verstehen sich als interdisziplinär arbeitende therapeutische Gemeinschaft. Diese setzt sich zusammen aus Ärzten, Diplom-Psychologen, Diplom-Sozialpädagogen, Pflegepersonal, Kunst-, Ergo-, Körper-, Musik- und Tanztherapeuten. Um die positiven Veränderungen nach der Beendigung der



Therapie zu stabilisieren, wird den Patienten eine Nachsorge in der Klinik Angermühle oder bei allen Versorgungsträgern angeboten. Das psychosoziale Konzept der Klinik Angermühle beruht auf Heilung, nicht auf Bekämpfung von Krankheit. Durch den ganzheitlichen Ansatz wird angestrebt, die Patienten aus den Krisen zu begleiten sowie Linderung und Verbesserung der Krankheitssymptome zu erreichen. Dies gelingt in der Gemeinschaft und Zusammenarbeit mit Ärzten und Therapeuten, auch mit den Abteilungen Psychiatrie, Neurologie, Testpsychologie und Allgemeinmedizin des MVZ Klinik Angermühle. „Der Mensch ist des Menschen Medizin“ (Afrikanisches Sprichwort).



PSYCHOSOMATIK / PSYCHOTHERAPIE

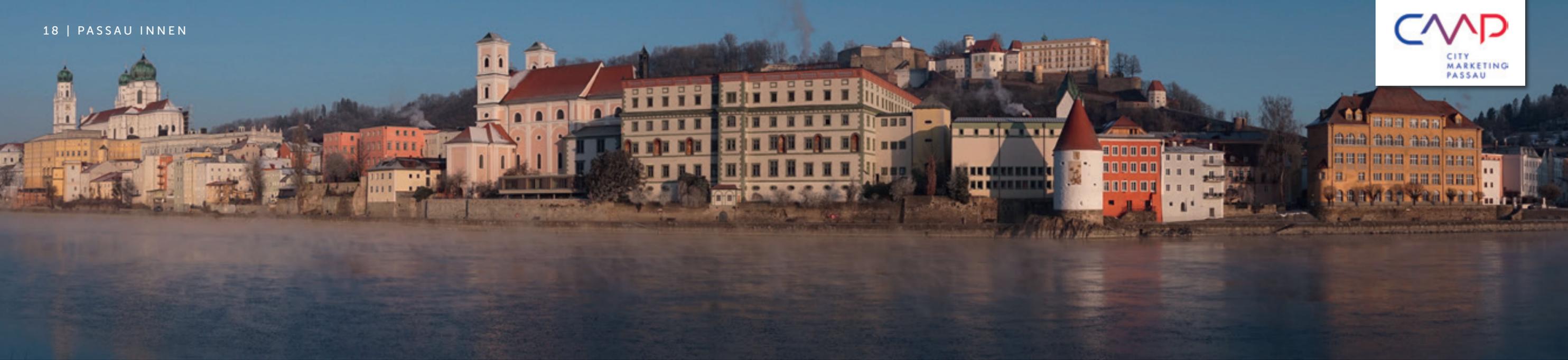
**KLINIK
ANGERMÜHLE**
Psychosomatische Klinik

**PALAIS
IM STADTPARK**

Abteilung Psychosomatik / Psychotherapie
Palais im Stadtpark · Am Stadtpark 22 · 94469 Deggendorf

info@klinik-angermuehle.de · Tel. 0991 / 370 55 0
www.klinik-angermuehle.de

sozio kulturelle Mitte
DEGGENDORF



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

ich habe es lange nicht für möglich gehalten, aber wir mussten tatsächlich kurz vor knapp unseren Herbstmarkt samt verkaufsoffenem Sonntag absagen. Die steigenden Infektionszahlen haben uns keine andere Wahl gelassen. Ich bin noch immer tieftraurig über diese Absage, hätte ich doch den Einzelhändlern, den Gastronomen und den Marktstandbetreibern den zusätzlichen Umsatz von Herzen gegönnt. Aber eine Veranstaltung mit mehreren tausend Menschen, die in der Fußgängerzone unterwegs sind, erschien uns allen zu riskant. Nichtsdestotrotz planen wir für den Jahresendspurt kleinere Events zu den regulären Öffnungszeiten. Damit zumindest diese Veranstaltungen stattfinden können, sind wir auf die Mithilfe, die Solidarität und die Rücksichtnahme aller angewiesen. Bitte unterstützen Sie die Innenstadthändler, indem Sie sich an die geltenden Vorschriften halten! Nur gemeinsam kommen wir über diese verrückte Zeit! Dafür sage ich jetzt schon DANKE SCHÖN! Passen Sie alle auf sich auf!

Elisabeth Salwiczek
Herzlichst, Ihre Elisabeth Salwiczek

EIGSCHOIT WIRD!

Mit dem beliebten "Eigschoit wird" startet am 24. November 2020 die Passauer Weihnachtsbeleuchtung in der Dreiflüssestadt. Ab diesem Dienstagabend erstrahlt Passau wieder im Weihnachtsglanz, wenn Oberbürgermeister Jürgen Dupper und CMP-Geschäftsführerin Elisabeth Salwiczek um 18 Uhr gemeinsam auf den Knopf drücken. Rund 250.000 Lichter strahlen auf einer Länge von 4.000 Meter im ganzen Stadtzentrum zwischen Bahnhof, Fußgängerzone und Altstadtgassen bis kurz vor der Ortspitze. Das aufeinander abgestimmte Lichtkonzept zeigt zum einen ein kühles, an Eiszapfen erinnerndes Licht in der Hauptstraße sowie warm-weiße Lichter in den Gassen und der Altstadt.



HOLZMÄRKTE AM 3. & 8. DEZEMBER 2020

Auch dieses Jahr freut sich die Passauer Innenstadt auf den traditionellen Holzmarkt am 3.12.2020 und 8.12.2020 laden wieder zahlreiche Händler zum vorweihnachtlichen Bummel durch die Dreiflüssestadt ein. Sie präsentieren Waren rund ums Thema Holz: Korbwaren, Vogelhäuser, Bürsten, Fässer, Holzschnitzereien, Krippenfiguren, Bilderrahmen, Laubsägearbeiten, Möbel, Holzspielzeug und vieles mehr. Wer das ein oder andere Weihnachtsgeschenk für seine Lieben sucht, wird hier sicher fündig.

Die Holzmärkte in Passau haben eine lange Tradition und finden eine erste Erwähnung im 16. Jahrhundert. Nach Unterbrechungen wurde auf Grund der hohen Nachfrage der Bevölkerung im Jahre 1822 dreimal jährlich ein Holzmarkt abgehalten. Ab 1870 fand der Holzmarkt in Verbindung mit dem Kleinen und großen Schweinemarkt in der Adventszeit statt. Nach dem zweiten Weltkrieg verschwand der Schweinemarkt. Seither wird der traditionelle Holzmarkt eigenständig in der Passauer Innenstadt abgehalten und von City Marketing Passau veranstaltet.



BLACK PRICE DAYS UND VORWEIHNACHTSZEIT IN DER STADTGALERIE PASSAU

Große Rabatt-Shopping-Aktionstage in der STADTGALERIE Passau: Am 27. und 28. November finden die „Black Price Days“ statt und laden zum Shoppen, Sparen und Erleben ein. Nach dem Vorbild des aus den USA bekannten „Black Friday“ bieten zahlreiche Shops in der STADTGALERIE Passau an diesen Tagen satte Preisnachlässe, Rabattaktionen und attraktive Specials für die Kunden. Fast alle Geschäfte in der STADTGALERIE Passau nehmen an der bundesweiten Aktion teil und bieten Prozente auf das gesamte Sortiment oder ausgewählte Waren. Neben zahlreichen Rabatt-Aktionen der Shops bietet auch die STADTGALERIE Passau etwas für die Kunden. Am Freitag und Samstag jeweils von 12-18 Uhr können die Kunden und Besucher am Glücksrad auf der Bühne im UG ihr Glück versuchen. Als Hauptgewinn warten Center-Gutscheine und nützliche Accessoires wie Einkaufstaschen auf die Gewinner, aber auch schmackhafte Trostpreise wie Kekse und Energy-Drinks versüßen den Aufenthalt in der STADTGALERIE Passau. Alle Kunden, die schon im November an ihre Weihnachtsgeschenke denken und einen Centergutschein im Wert von 50 € oder mehr kaufen, erhalten dazu einen Adventskalender geschenkt. Solange der Vorrat reicht. Aus Rücksicht auf die Gesundheit aller ist das Tragen von Mund-Nasen-Masken in der STADTGALERIE Passau nach wie vor obligatorisch.



KREATIVE BEI BIG DANDY

Ab 16. November präsentieren sich auf der Verkaufsfläche im Big Dandy Kreative und Startups als Gäste beim bekannten und beliebten Einzelhändler in Passaus Neuer Mitte. Er bietet jungen Geschäften aus der Region eine Plattform, damit der Endverbraucher die neuen Produkte und Ideen live erleben kann. In Niederbayern gibt es ein großes kreatives Potential, das Big Dandy darstellen möchte, um so die Neugier der Kunden zu wecken.

Alle Beteiligten haben sich dem Thema Nachhaltigkeit verpflichtet! Die Teilnehmer sind: Heimat Kracherl, Angels Ambition, Wunschleder, Vaev, Hamburger Perlen, HHROriginals, Soccergirl, Bavarian Couture und INN.MYBAG



AKTION "SCHAUFENSTER DER WOCHE"

Wenn man mit offenen Augen durch die Passauer Innenstadt spaziert, fallen einem die vielen liebevoll dekorierten Schaufenster auf. Den Begriff „Schaufensterbummel“ kann man selbst im Duden nachlesen und das hat seinen Grund: Zum Flanieren durch Fußgängerzonen wie der Passauer Innenstadt gehört der neugierige Blick in die Schaufenster diverser Geschäfte einfach dazu und ist nicht wegzudenken.

Das hat uns veranlasst, dem guten alten Schaufenster jene Aufmerksamkeit zu schenken, die es zweifellos verdient: Immer montags wird das Unternehmen, welches den Titel „Schaufenster der Woche“ erhält, in Form eines Blogbeitrags auf unserer Webseite sowie auf unseren Social-Media-Kanälen vorgestellt und ein Aufsteller im Schaufenster des jeweiligen Unternehmens platziert. Damit verknüpfen wir die analogen Schaufenster mit der digitalen Welt.



Sponsored by

STADTGALERIE
PASSAU



bd BIG DANDY
JEANS & FASHION
WWW.BIGDANDY.DE
Nibelungenplatz 1 0851-49084302
94052 Passau info@bigdandy.de

Sparkasse
Passau

VON DER KUNST ZUM ERLEBNIS

Am 21. November starten die Adventmärkte in der Linzer Innenstadt. Daneben können sich Linz-Besucher auf neue Ausstellungen freuen: Im Schlossmuseum zeigt „Friends and Friends of Friends“ Kunstwerke und Künstlernetzwerke von britischen sowie amerikanischen Künstlern unter 30. Das Nordico Stadtmuseum hat die Kunst der Straße in die Ausstellungsräume geholt: Bei „Graffiti und Bananas“ werden Street Art-Werke, wie auch die Entwicklung der Graffiti-Szene gezeigt. Ab 12. November ist eine multimediale Ausstellung mit Werken des berühmten Impressionisten Van Gogh in der Tabakfabrik Linz zu sehen. Die bekannten Kunstwerke treffen hier auf modernste Technik und werden mittels Augmented Reality zum Leben erweckt.



TAUCHEN SIE AUCH ONLINE IN DIE WEIHNACHTSWELTEN EIN:

Alle Infos und weitere Tipps im Advent auf www.linzadvent.at



PROGRAMMAUSWAHL NOVEMBER IN DEN MUSIKHÄUSERN

BRUCKNERHAUS LINZ www.brucknerhaus.at

PLETNEV & THE RUSSIAN NATIONAL ORCHESTRA
Violinkonzert mit Werken aus dem 19. Jahrhundert
5. November

KIT ARMSTRONG
Klavierkonzert mit einer Zeitreise durch 500 Jahre Musikgeschichte
22. November

STEPHANIE HOUTZEEL CHARLES SPENCER
Die Mezzosopranistin singt zu den vier Jahreszeiten
30. November

LANDESTHEATER LINZ www.landestheater-linz.at

MUSICAL: THE WAVE (DIE WELLE)
Das Experiment eines Geschichtelehrers nach wahren Begebenheiten
ab 6. November

TANZSTÜCK: HEROES
Romantische Operette von Franz Lehár
ab 12. November

OPER: I CAPULETI E I MONTECCHI (ROMEO UND JULIA)
Ein Tanzabend von Valerio Iurato über Mut und Helden
ab 14. November

POSTHOF LINZ www.posthof.at

KONZERT: LEMO
Auf Akustik-Tour mit Hits wie „Alte Seele“ oder „So wie du bist“
14. November

AUSTROPOP: FOLKSHILFE
Die gebürtigen Mühlviertler mit dem speziellen Sound von Quetschn, Gitarre und Schlagzeug
21. November

LINZER KLEINKUNSTFESTIVAL
Das beliebte Festival mit viel Kabarett, Comedy & Theater
Termine bis 27. November



Ein Abend im Konzerthaus an der Donau



Neue Premieren im Musiktheater



Zahlreiche Künstler beim Kleinkunstfestival



500 JAHRE HOLZKAPELLE SAMMAREI

Der Kalender, den der Schlossförderverein Ortenburg alljährlich herausbringt, ist 2021 dem Wallfahrtsort Sammarei zu einem historischen Jubiläum gewidmet: 500 Jahre Holzkapelle in der Wallfahrtskirche Sammarei und ihre Votivtafeln (1521 – 2021).

Im westlichsten Winkel der Marktgemeinde Ortenburg steht neben der Wallfahrtskirche Sammarei der Sammareierhof, der bereits im 14. Jh. unter diesem Namen im Besitz von Ritter Tuschl urkundlich erwähnt wurde.

Bei diesem Hof wurde 1521, also vor 500 Jahren, eine Holzkapelle errichtet. Als 1619 der Hof abbrannte, blieb die Kapelle unbeschädigt. Der daneben stehende Apfelquittenbaum trieb im nächsten Jahr wieder aus, trug wunderbarerweise Früchte, mit deren Hilfe der Abt von Kloster Aldersbach und die Churfürstin deren Gatten, Churfürst Maximilian bewegen konnten, 1629 den Bau einer Wallfahrtskirche für den wachsenden Zustrom von Gläubigen zu genehmigen. Glücklicherweise, sicher auch aus Berechnung, blieb dabei die Holzkapelle stehen und wurde mit einer barocken Kirche überbaut.

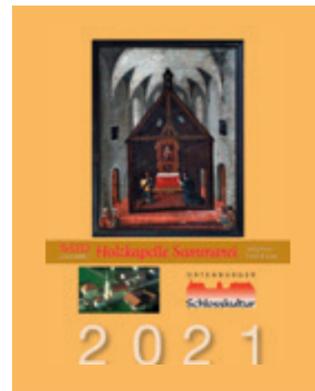
Der Gnadenaltar enthält eine kleine Pieta-Figur, geschaffen um 1640 von Jakob Bendel sowie das Sammareier Gnadenbild. Bei ihm handelt es sich um eine Kopie des Hans Holbein dem Älteren zugeschriebenen Gemäldes in der Maurerkapelle der St. Jakobs-Kirche in Straubing von einem unbekannten Meister, bezeichnet 1631.

Die Holzkapelle ist eine der ältesten ihrer Art in Deutschland und ist noch in bestem Zustand. Noch heute bedecken rund 1200 Votivtafeln diese Wände. Sie zeugen vom Vertrauen der Menschen aller Stände auf den Beistand und die Hilfe der Mutter Gottes in Not und Elend, Krankheit und Gefahr für Leib und Leben, Haus und Hof.

Auf den Votivtafeln schwebt das Sammareier Gnadenbild fast immer in einem Wolkenkranz manchmal auch zwischen gerafften Vorhängen in unterschiedlichen Farben über dem irdischen Geschehen, mit dem oder den Votanten und einem Schriftfeld, in dem der Anlass für die Stiftung der Tafel erläutert wird.

Die Kleidung der dargestellten Personen zeigt die Entwicklung der Tracht von den strengen dunklen Umhängen mit weißem Mühlsteinkragen der Barockzeit über das Rokoko mit seiner Bevorzugung der blauen Farbe zur wieder dunkleren Kleidung Mitte des 19. Jahrhunderts.

Eine kleine Auswahl will der Kalender zum 500-jährigen Jubiläum der Holzkapelle vorstellen. Elmar Grimbs, Matthias Dirnberger und Ingo Reimer sowie Alois Hofbauer von der Druckerei Rückert sind verantwortlich für Inhalt und Layout.



Votivtafel aus der Zeit als die Altarwand den Blick auf die geöffnete Holzkapelle noch nicht verstellte (um 1635). Die Namen und Wappen der Votanten sind nicht bekannt. Das Foto zeigt die Wallfahrtskirche von Süden.



„(Auszug) Zu Gott Vnd der AllerSeeligsten Jungfrau vnd Muttergottes Maria zu Samarey hab ich Toma Niclas Amtman zu Mintzkirchen Vnd Rosina mein Weib habn dise daffl alhero verlobt wegen meiner vnd meines Weibs villmaliger krankheit, die mir durch dem Keiserlichen einfahl vnd grossen schrocken vnd ich in grester schwachheit gelegen bin. (Es folgt ein langes gereimtes Gebet ebenso in dem angefügten ovalen Textfeld.) Amen 1704, 1704 herrschte der spanische Erbfolgekrieg. Münzkirchen im heute österreichischen Innviertel gehörte bis 1779 zu Bayern. Dort wirkte sich der Krieg ebenso schlimm aus wie bei uns z. B. in Aidenbach. Ein Amtmann gehörte einer vermögendere Mittelschicht an und konnte sich auch ein größeres Votivbild leisten. Interessant auch die Zahl von sechs weiteren Schutzheiligen, und zwar (links) die Heiligen Josef, Thomas und Sebastian, (rechts) Anna Selbtritt, Rosina und Rochus.“



Der Kalender kann in der Papeterie Gebeßler, der Touristinfo, im Fotostudio Bachmeyer, bei schnik-schnak, 1A Garten Öller in Ortenburg und der Bäckerei Ortner in Sammarei erworben oder unter niederhofer.maierhof@online.de bestellt werden.

Nähere Informationen auf www.leben-in-ortenburg.de





DIE ERLEBNISREGION BAYERISCHES DONAUTAL & KLOSTERWINKEL – EINMALIG IM HERZEN NIEDERBAYERN



Im "Bayerischen Donautal & Klosterwinkel" laden Sehenswürdigkeiten in Hülle und Fülle zum Staunen und Erleben ein und auch das Veranstaltungs- und Freizeitangebot präsentiert sich in einer großen Bandbreite. Sportlich Aktive finden zahlreiche weit verzweigte und gut ausgeschilderte Wanderwege vor, die durch die malerischen Landschaften im „Bayerischen Donautal & Klosterwinkel“ führen. Genießen Sie die Einmaligkeit dieser Region und die beruhigende Natur an der Donau in vollen Zügen. Erkunden Sie die Schätze der Vergangenheit, erobern Sie eine der Burgruinen oder erleben Sie die Vielzahl der Sehenswürdigkeiten, die die dreizehn Orte der Erlebnisregion für Sie bereithalten.



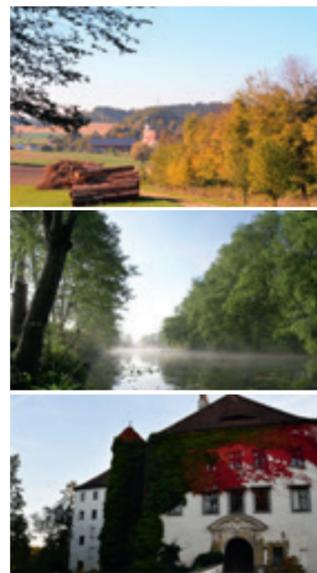
WEITERE INFOS

Weitere Infos unter: www.donautal-klosterwinkel.de

BESUCHEN SIE UNS AUF FACEBOOK



BESUCHEN SIE UNS AUF INSTAGRAM



KULTUR IM BAYERISCHEN DONAUTAL & KLOSTERWINKEL



COBARIO

Mit „weit weg“ präsentiert das charmante Wiener Weltmusiktrio Cobario das sechste Studioalbum und der Titel sagt bereits alles. Die meiste Zeit des Jahres reisen die drei Abenteuerer mit zwei Gitarren und einer Violine um die Welt. Früher als Straßenmusiker, seit 2016 hoch offiziell im Auftrag des österreichischen Außenministeriums für weltmusikalische Verständigung.

Durch ihre große Neugier haben sie fast nebenbei noch etwas anderes entdeckt: ihre Gesangsstimmen! Der im herrlich charmanten Wiener Dialekt zärtlich gesungene Refrain in „weit weg“ erzählt von der Sehnsucht nach den Liebstem, die das Reisen – oder vielleicht das ganze Leben mit sich bringt. Cobario begeistert, reißt mit und zieht das Publikum in ihren Bann, wo auch immer sie auftreten. Für ihre Fans sind El Coba (Jakob Lackner), Giorgio Rovere (Georg Aichberger) und Herwig (Herwig Schaffner) längst Kult. Ihre Musik ist für die Seele, die berührt und einen „weit weg“ trägt.

→ SO | 15. November 2020 | 17 Uhr | Mittelschule Fürstenzell



ARIOSO QUARTETT

Beethovens letzte Werke in Aldersbach. Im Jahr 2020 wird weltweit der 250. Geburtstag Ludwig van Beethovens begangen. Aber Aldersbach und Beethoven? Das Zisterzienserkloster Aldersbach besaß in Gneixendorf/Krems das „Schloss Wasserhof“, das Johann van Beethoven, der Bruder des berühmten Komponisten, 1819/1820 erwarb. Ludwig van Beethoven vollendete dort im Herbst 1826 seine letzten Kompositionen, darunter die Streichquartette Nr. 13 und 16. Mit einer herausragenden Veranstaltung – auf Vermittlung von Prof. Dr. Ulrich Pietrusky – will die Gemeinde Aldersbach an das Wirken des großen Meisters erinnern: Zur Aufführung kommen Beethovens eben diese letzte Werke, die Streichquartette Nr. 13 und 16. Diesen Kunstgenuss vermittelt ein Ensemble von höchstem internationalem Rang: Das Arioso Quartett Wien, welches sich aus Mitgliedern führender Wiener Orchester zusammensetzt.

→ SA | 21. November 2020 | 19 Uhr | Salomonsaal Kloster Aldersbach



ADVENTSZAUBER IN VILSHOFEN AN DER DONAU



Der „Schwimmende Christkindlmarkt“ in Vilshofen an der Donau wird in diesem Jahr durch ein neues Format ersetzt – den „Vilshofener Adventszauber“. Er wird mit seinem besonderen Ambiente und Charme die Besucher einfangen und verzaubern. „Klein aber fein“ ist das Motto – auch dieses Jahr wartet der Zauberwald auf: weihnachtlich illuminierte Gassen, adventlich dekorierte Fenster und eine zauberhafte Gestaltung als Verbindung der Donaupromenade mit dem historischen Stadtplatz. Lassen Sie sich inspirieren, trinken Sie Punsch an der Donau, schlendern Sie durch die Kunsthandwerkstände in der Donaugasse, bewundern Sie die beleuchteten Fassaden am Stadtplatz.

Lassen Sie sich verzaubern beim Adventszauber in Vilshofen an der Donau.

Infos unter www.vilshofen.de

LICHT UND SCHATTEN



Regine Staudt braucht nicht viel: Papier, Kleister, Schere und freilich jede Menge Ruhe und Geduld, um ihren Plan in die Tat umzusetzen. Eine kreative Ader hat Regine Staudt immer schon. Jetzt ist sie ganz dem Material Papier verfallen. Ob transparent, bemalt oder geschnitten, gefaltet oder

geknüllt, ob mit Packpapier oder Karton, immer ergeben die verschiedenen Schichten interessante Skulpturen. Durch Licht- und Schattenbildung zaubert sie faszinierende Effekte hervor. Farbintensive, schräg schraffierte Flächen zeigt die Passauer Künstlerin Angelika v. Kriegstein-Bender in ihren neuen Arbeiten. Häufig kann man Landschaften oder andere Motive des Alltäglichen in reduzierter Form, ineinander übergehend, erkennen. Kräftige Farben neben Zwischentönen, sich überschneidend zu transparenten Flächen, zeichnen die Arbeiten aus.

→ DO | 5. NOVEMBER | 18 UHR
STADTGALERIE VILSHOFEN IM TURM
BIS 22. NOVEMBER 2020
DO – SO | 14 – 17 UHR

SCHLEUDERGANG AUF GROSSER TOURNEE



Die aus dem musikalischen „Bermudadreieck“ (Alkofen–Lalling–Freyung) stammenden Niederbayern und Musik-Kabarettisten, der Jäger „Bemal“, der Holzworm „Flo“ und der Oberlehrer „Raimund“ werden Sie nicht nur in eine Zeit „zurückschleudern“, wo das Bier noch braun war und die Madl sittsam – kurzum,

in die „guede oide Zeit“, sondern auch die Tücken des heutigen Alltags offenlegen.

Verpackt in Couplets, Gedichten und Geschichten lernen Sie zum Beispiel „Pavel“, den etwas anderen Autospezialisten aus Tschechien kennen. Verfolgen Sie eine Deutschstunde mit dem Oberlehrer Raimund und seinen ganz und gar nicht interessierten Schülern.

Es erwartet Sie etwas völlig Unerwartetes! Und auf eines sei vorneweg schon hingewiesen: Für eventuelle Risiken und Nebenwirkungen übernimmt Schleudergang keine Haftung, denn für Lachmuskeltäter fragen Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker!

→ DO | 26. NOVEMBER | 20 UHR
ATRIUM VILSHOFEN



Mit freundlicher Unterstützung von





POCKING FEIERT JUBILÄUM

Die Stadt Pocking feiert 1200 Jahre erste urkundliche Erwähnung und 50 Jahre Stadterhebung mit einem vielseitigen Veranstaltungsprogramm



Egal ob Comedy, Ausstellung, Vereins-Veranstaltung oder Konzert – im Jubiläumsjahr finden zahlreiche Veranstaltungen im ganzen Stadtgebiet statt. Auf dieser Seite erhalten Sie einen kurzen Überblick, aufgrund der aktuellen Corona-Bestimmungen können Programmpunkte jedoch kurzfristig entfallen. Weitere Programmpunkte sind derzeit noch in Planung, z. B. ein „Tag der Chöre“, eine Autorenlesung sowie ein weiteres Konzert im Rahmen der Europäischen Wochen.

KONZERT MIT ULRICH TUKUR

Schauspieler, Sänger, Buchautor – Pocking empfängt Ulrich Tukur im Rahmen der Europäischen Wochen.

DO | 11. FEBRUAR 2021 | STADTHALLE POCKING

BRIEFMARKEN-AUSSTELLUNG

Eine einzigartige Ausstellung von Briefmarken durch den Briefmarken- und Münzsammlerclub, kuratiert aus verschiedenen Sammlungen. Dabei gibt es von alten Schätzen bis hin zu neuen Sonder-Drucken vieles zu entdecken. Der Eintritt ist frei, es gelten die Öffnungszeiten des Rathauses.

22. FEBRUAR – 5. MÄRZ 2021 | RATHAUS POCKING | FOYER

KABarett

Der KAB Deutschlands e.V. lädt zum KABarett – einem unterhaltsamen, 90-minütigen Abendprogramm.

SO | 18. APRIL 2021 | STADTHALLE POCKING

GOLDHAUBEN-AUSSTELLUNG

In einer zweitägigen Ausstellung im Foyer der Stadthalle geben die Pockinger Goldhauben-Gruppen einen eindrucksvollen Einblick in ihre glanzvolle Geschichte.

24. – 25. APRIL 2021 | STADTHALLE POCKING | FOYER

KUNSTAUSSTELLUNG

Die Kunstaussstellung zeigt Exponate von Pockinger Künstlern. Dabei gibt es viele einzigartige Werke zu bestaunen.

18. MAI – 10. JUNI 2021 | STADTHALLE POCKING

STRASSENMUSIK-FESTIVAL

Unter dem Motto "Sei dabei auf Pockings Straßen!" bieten die Unabhängigen Bürger kleinen Bands und einzelnen Künstlern die Möglichkeit, die Straßen Pockings mit ihren musikalischen Darbietungen an verschiedensten Plätzen in der ganzen Stadt zu bereichern, ausschließlich unplugged und live – eben „echte“ Straßenmusik.

SA | 12. JUNI 2021 | STADTGEBIET POCKING

TRIATHLON

Im Stadtpark starten Hobby- und Profisportler gleichermaßen zum Pockinger Triathlon. Dabei absolvieren die Sportler eine Kombination aus Schwimmen, Laufen und Radfahren – wer wird am Ende auf dem Siebertreppchen stehen?

SO | 20. JUNI 2021 | STADTGEBIET POCKING

SOMMERKONZERT

Das Sommerkonzert der Kreismusikschule Pocking bietet ein buntes musikalisches Programm. Ein von Schülern und Musiklehrern gemeinsam erarbeitetes Programm zeigt das vielseitige Repertoire der Kreismusikschule.

DO | 1. JULI 2021 | STADTHALLE POCKING

PICKNICK IM PARK

Das Picknick im Park im Pockinger Stadtpark bietet Unterhaltung für Jung und Alt. Bei musikalischer Begleitung lässt sich hier ein entspannter Tag mit der ganzen Familie verbringen – Unterhaltung inklusive.

SA | 3. JULI 2021 | STADTPARK POCKING

BÜRGERFEST

Die Pockinger Mitglieder des Deutschen Amateur-Radio-Club e.V. lassen im Rahmen des Bürgerfestes einen Ballon steigen – Es geht hoch hinaus, bis in die Stratosphäre, also mehrere 1000 Meter über Pocking. Je nach Wetter findet der Start entweder am Samstag oder Sonntag statt.

16. – 18. JULI 2021 | STADTPARK POCKING

FESTABEND „50 JAHRE STADT POCKING“

Den Abschluss des Jubiläums-Jahres bildet ein feierlicher Festabend – ein Rückblick auf 50 Jahre Stadt Pocking.

SA | 2. OKTOBER 2021 | STADTHALLE POCKING



AKTUELLE INFOS

Einen jederzeit aktuellen Überblick finden Sie auf der Jubiläums-Homepage der Stadt Pocking unter:
www.pocking-feiert-jubilaem.de

Stille Nacht

ADVENT IM INNVIERTEL

Winterlich die Landschaft, herzlich die Küche und stimmungsvoll die Veranstaltungen – überraschend schön. Ganz und gar entschleunigt gibt sich der Landstrich zwischen den Städten Salzburg und Passau in der kalten Jahreszeit.



WEIHNACHTSAUSSTELLUNG: „ZUR KRIPPE HER KOMMET“ – EIN KRIPPENWEG DURCH DAS MUSEUM INNVIERTLER VOLKSKUNDEHAUS

Bei dieser Ausstellung zieht sich ein Krippenweg durch alle Geschosse des Museums. Zu sehen sind Krippen aus der großen hauseigenen Sammlung. Der Bogen spannt sich von Schwanthaler-Krippen, wie der berühmten „Kögl-Krippe“ von Johann Peter Schwanthaler d. Ä. oder einer typischen Salzkammergutkrippe von Johann Georg Schwanthaler bis hin zur Rieder Stadtkrippe von Karl Gruber, über zahlreiche Kastenrippen zu den Krippenschöpfungen von heimischen Künstlern wie Meinrad Mayrhofer, Bruno und Elisabeth Lipp und Robert Himmelbauer.

→ MUSEUM INNVIERTLER VOLKSKUNDEHAUS | KIRCHENPLATZ 13 | 4910 RIED IM INNKREIS
TEL.: 0043 7752 901301 | 27. NOVEMBER 2020 – 16. JANUAR 2021 | DI – FR | 9 – 12 UHR & 14 – 17 UHR | SA 14 – 17 UHR



Adventstimmung im Innviertel
© Oberösterreich Tourismus
GmbH / Robert Maybach

ADVENTMÄRKTE 2020:

Adventszauber auf Schloss Katzenberg

Der romantische Weihnachtsmarkt findet heuer an zwei Wochenenden statt.

4. – 6. DEZEMBER & 11. – 13. DEZEMBER | SCHLOSS KATZENBERG | KATZENBERG 1 | 4982 KIRCHDORF AM INN

Rieder Christkindlmarkt

Der Rieder Hauptplatz wird an 4 Tagen zu einer Weihnachtswunderwelt.

5. – 8. DEZEMBER

Aktuelle Übersicht:

www.advent-im-innviertel.at

Manfred Daringer | Doppelkopf
© Kunstmuseum Daringer



EMPFEHLENSWERTE „ABSTECHER“:

Daringer Kunstmuseum Aspach

Dem Leben über die Kunst begegnen.
GANZJÄHRIG GEÖFFNET | FR – SO | 14 – 17 UHR

Es wird scho glei dumpa

Auf den Spuren von Pfarrer Anton Reidinger, Verfasser des Weihnachtsliedes
FÜHRUNG IN OBERBERG AM INN
27. NOVEMBER | 4. DEZEMBER | 11. DEZEMBER
18. DEZEMBER JEWEILS 15.30 UHR | TREFFPUNKT AM MARKTBRUNNEN | DAUER: CA. 2 H (INKL. KAFFEEPAUSE)
PREIS PRO PERSON: 10,00 EURO



SINNVIERTEL
#31106 #051 #441

Tourismusverband s'INNVIERTEL | Thermenplatz 2 | 4943 Geinberg | Tel. +43 7723-8555 | www.innviertel-tourismus.at



Mit freundlicher Unterstützung von

GRAUER HERBST, KALTER WINTER? BESTES BADEWETTER IN BAD FÜSSING!

Eintauchen, Aufleben und Genießen: Vor allem wenn die Tage grau und kürzer werden, die Temperaturen sinken und Nebel, Eis oder Schnee das Wetter bestimmen, haben die Bad Füssinger Thermen bei Urlaubern Hochsaison. Das Heilwasser in Deutschlands beliebtester Thermenwelt garantiert rund ums Jahr unter freiem Himmel immer bestes Badewetter.

Ein wohltuendes Herbst- und Wintermärchen

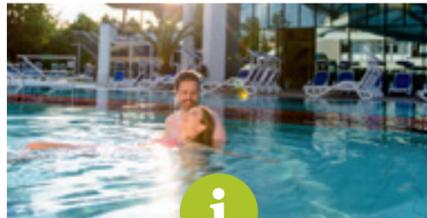
Bad Füssing ist ein wohltuendes Herbst- und Wintermärchen: In etwa der Hälfte der über 100 Wellness-, Spaß- und Therapiebecken kann man sich in dem bis zu 42 Grad warmen Wasser unter freiem Himmel den Wind um die Nase wehen lassen. Ärzte empfehlen die Wohlfühl-Auszeit in der 12.000 Quadratmeter großen Thermalwasser-Landschaft an kühlen und kalten Tagen besonders deshalb, weil Herz und Kreislauf bei niedrigen

Außentemperaturen entlastet werden. Das Reizklima der frischen Luft tut zudem dem Organismus gut.

Unbeschwerte Urlaubserlebnisse auch in herausfordernden Zeiten

Bad Füssings Gastgeber und die drei Thermen tun angesichts der Herausforderungen durch die Corona-Pandemie mit umfassenden Sicherheits- und Hygienekonzepten alles, damit Urlauber ihren Aufenthalt unbeschwert und sorgenfrei genießen können. Und: Zahlreiche Veranstaltungen sorgen auch im aktuellen Winterhalbjahr für viel Abwechslung.

Informationen über das aktuelle Veranstaltungsprogramm finden Sie in Zukunft wieder regelmäßig auf diesen Seiten von Ininside und auch im Internet unter www.badfuessing.de.



i

INFORMATIONEN UND KONTAKT:

Kur- & GästeService Bad Füssing
Rathausstr. 8 | 94072 Bad Füssing | Tel. 08531/975-580
E-Mail: tourismus@badfuessing.de
Internet: www.badfuessing.de



HIGHLIGHTS IM NOVEMBER 2020

Infos und Tickets im VeranstaltungsService Bad Füssing | Tel. 08531 975-522 | E-Mail: Ticket@badfuessing.de
Öffnungszeiten: MO – FR | 9 – 12 & 13 – 16.30 Uhr (außer an Feiertagen)

Da nur personalisierte Platzkarten ausgegeben werden, wird um den Erwerb der Eintrittskarten im Vorverkauf gebeten.

FR | 6. NOVEMBER | 19.30 UHR

Kleines Kurhaus
PARADIESISCH – BAYRISCH
Schneidige Volksmusik garniert mit bayrischem Humor mit "D'Waidler Musi"

DO | 12. NOVEMBER | 19.30 UHR

Kleines Kurhaus
TONI LINDT IN CONCERT
Neben deutschsprachigen Liedern lässt Toni Lindt durch perfekte Imitation in seinen Bewegungen und seinen perfekten Livegesang den King of Rock 'n' Roll aufstehen und erzeugt die Illusion: „Elvis lebt!“



TONI LINDT

DO | 19. NOVEMBER | 19.30 UHR

Kleines Kurhaus
NEPAL – FASZINIERENDE BERGWELTEN & KULTUR
Multimediovortrag von Ludwig Graf.

FR | 20. NOVEMBER | 19.30 UHR

Kleines Kurhaus
EIN STÜCK VOM HIMMEL
... eröffnet das Ensemble „DJANGO PARTIE“ dem Publikum. Die Swing-Formation widmet sich in erster Linie der Musik der 20er, 30er und 40er Jahre. Ein Leckerbissen für Jazzfreunde.



DJANGO PARTIE



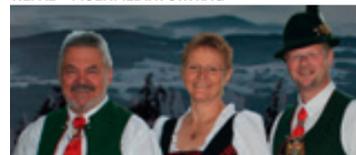
ANGELIKA FÜRTHAUER

FR | 27. NOVEMBER | 19.30 UHR

Kleines Kurhaus
LACHEN HÄLT GESUND
Witziges und Zünftiges mit der "Lachdenkerin" Angelika Fürthauer und den Original Kernbeissern aus dem Bayerischen Wald.



NEPAL – MULTIMEDIAVORTRAG



D' WAIDLER MUSI

Änderungen vorbehalten!



Hütt'nWeihnacht & Winterzauber beim Haslinger

von November bis nach 3-König

mit Kunsthandwerk und Co. erstmals im stimmungsvollen Hütt'nGart'n zwischen Marktschänk' und Brauhaus rund um's lebensgroße KünstlerKripperl bis hin zum Modepark

das *Hier bin ich glücklich!*
der Gemeinde Kirchham am Haslinger Hof



Weihnachten & Silvester am Hof



Hotelgäste haben 2020 den Programm-Vortritt... Vom familiären Heilig-Abend bis zum rauschenden SilvesterFest mit vielen freudigen Überraschungen von toller Unterhaltungsmusik und TanzschulEinheiten zum Mitmach'n bis CocktailBar und 6-Gänge-Gala-Menü ist B'sonderes geboten.

Für alle Tages-Gäste gibt's erstmals ein SilvesterErlebnis „for free“, also bei freiem Eintritt. Unterhaltungsmusik (aus rechtlichen Gründen ohne Tanz) und Schlemmen vom KüchenLiebeBuffet machen den Jahreswechsel zum b'sondren Erlebnis.

Weihnachtszeit ist beim Haslinger stets SchmankerlZeit, Tischreservierungen sind nun auch online möglich!



Details unter
www.haslinger-hof.de

Änderungen vorbehalten!

Haslinger-Gutscheine,
immer ein Top-Geschenk!

📍 Ed 1, 94148 Kirchham bei Bad Füssing
✉ info@haslinger-hof.de
☎ 08531/295-0

➔ www.haslinger-hof.de

DAS MEGA-GESCHENK ZUM 50. GEBURTSTAG: NATIONALPARK BAYERISCHER WALD IST JETZT

DER GRÖSSTE WALD-NATIONALPARK DEUTSCHLANDS

Im großen Rahmen sollte der 50. Geburtstag des ersten Nationalpark Deutschlands in diesem Jahr gefeiert werden. Doch die Corona-Pandemie machte dem Jubiläumsprogramm der Nationalparkverwaltung einen Strich durch die Planung. Bayerns Ministerpräsident Markus Söder und Thorsten Glauber, Staatsminister für Umwelt und Verbraucherschutz, ließen es sich dennoch nicht nehmen, 50 Jahre nach dem Gründungstag, am 7. Oktober 2020, dem Nationalpark Bayerischer Wald an seinem Geburtsort in Neuschönau einen Besuch abzustatten und ihm dabei ein großes Geburtstagsgeschenk mitzubringen: Die Genehmigung der geplanten Nationalparkerweiterung östlich der Nationalparkgemeinde Mauth-Finsterau bis zur tschechischen Grenze und dem Nachbar-Nationalpark Šumava. Damit hat der Nationalpark Bayerischer Wald ein zweites Alleinstellungsmerkmal: Er ist nicht nur der älteste sondern nun auch der größte Wald-Nationalpark Deutschlands.

Die Freude über das große Geschenk im kleinen Kreis der geladenen Ehrengäste war riesig, besonders bei Nationalparkchef Franz Leibl. Er durfte sich zu der Erweiterung noch über 3,7 Millionen Euro Investitionszusage für den Ausbau der Straßen, der Infrastruktur und für den Ausbau der Besucherlenkung freuen.

Groß war die Freude natürlich auch bei Ernst Kandlbinder, Bürgermeister der Gemeinde Mauth-Finsterau, der zusammen mit Franz Leibl in vorhergehenden Gesprächen und Diskussionen auch die Zustimmung seiner Gemeindebürger für die Erweiterung bekommen hatte und nun mit gutem Gefühl mit einer nachhaltigen, touristischen und wirtschaftlichen Entwicklung seiner Gemeinde rechnen darf.

Söder hob bei seiner Jubiläumsansprache im Hans-Eisenmann-Haus immer wieder hervor, dass „der Bayerische Wald



Bayerns Ministerpräsident Markus Söder (li.) und Thorsten Glauber, Staatsminister für Umwelt und Verbraucherschutz, enthüllen nach den Jubiläumsansprachen ihr Geburtstagsgeschenk: Eine Tafel mit einem Foto zur Erweiterung des Nationalparks im Osten der Gemeinde Mauth-Finsterau.



Die Gratulanten zum 50. Geburtstag: Regens Landrätin Rita Röhl (v.l.), Neuschönau Bürgermeister Alfons Schinabeck, Ministerpräsident Markus Söder, Nationalparkleiter Franz Leibl, Freyung-Grafenaus Landrat Sebastian Gruber und Mauths Bürgermeister Ernst Kandlbinder.

ein Schatz sei, den es zu schätzen und zu schützen gelte“ und er bekannte sich dazu, den Schutz der Natur und das verantwortungsvolle Umgehen mit der Umwelt nachhaltig als Verpflichtung der Staatsregierung zu sehen, damit auch die folgenden Generationen diesen Schatz weiter schätzen können. Der Nationalpark sei ein Konjunkturprogramm für die Region.

Umweltminister Thorsten Glauber, der auch die Idee für das Geburtstagsgeschenk hatte, lobte die gute Zusammenarbeit aller

Beteiligten bei der Entwicklung der Erweiterung die Themen Ökonomie und Ökologie unter einen Hut zu bringen. FRG-Landrat Sebastian Gruber dankte der Nationalparkverwaltung für die stets gute Zusammenarbeit: „Die Nationalparkverwaltung arbeitet mit und für die Region und ist ein wichtiger Motor mit positivem Image für die Regionalentwicklung“.

Bürgermeister Ernst Kandlbinder zeigte sich über das XXL-Geschenk zunächst „sprachlos“. Der Weg zur Erweiterung, die

Menschen vor Ort dafür mit einzubinden war sehr gut und konnte dank Transparenz und Ehrlichkeit bei den Vorgesprächen erfolgreich realisiert werden. „Nun dürfen wir ein Stück Nationalparkgeschichte mitgestalten. Die Erweiterung ist eine große Wertschöpfung für die ganze Region“, freute sich Kandlbinder und bedankte sich neben Franz Leibl auch bei Gudula Lerner, Leiterin des Forstbetriebs Neureichenau der Bayerischen Staatsforsten, und allen Beteiligten für die konstruktive und tatkräftige Unterstützung.



Setzte sich engagiert für die Gründung des ersten Nationalpark Deutschlands im Bayerischen Wald ein: Staatsminister Hans Eisenmann (1923-1987). Er kam zur Eröffnung am 7. Oktober 1970 mit einem Pferdegespann. (© NPBW)

i

Der Nationalpark Bayerischer Wald

Im Osten Bayerns, entlang der bayerisch-tschechischen Grenze erstreckt sich von Nord nach Süd zwischen Bayerisch Eisenstein im Landkreis Regen und Mauth im Landkreis Freyung-Grafenau der Nationalpark Bayerischer Wald. Am 7. Oktober 1970 wurde das Großschutzgebiet mit einer Größe von 13.000 Hektar als erster Nationalpark Deutschlands eröffnet. Zusammen mit dem Nachbar-Nationalpark Šumava in Tschechien bildet er das größte zusammenhängende Waldschutzgebiet Mitteleuropas. Heute gilt auf 24 850 Hektar Fläche im Bayerischen Wald der Leitsatz „Natur Natur sein lassen“.

Die Gebiete, in denen keinerlei menschlicher Eingriff mehr erfolgt, bezeichnet man als Naturzonen. Im Nationalpark Bayerischer Wald gehören bereits knapp über 72 Prozent der Fläche zu den Naturzonen. Bis 2027 soll dieser Anteil auf das Ziel von 75 Prozent erhöht werden.

Mit den Nationalparkzentren Lusen bei Neuschönau und Falkenstein bei Ludwigsthal bietet der Nationalpark Bayerischer Wald allen Besuchern einen spannenden Start in das Schutzgebiet. Jedem Nationalparkzentrum ist ein Tier-Freigelände angeschlossen, das einen Einblick in die ursprüngliche Tierwelt des Bayerwaldes gibt. Darüber hinaus bietet das Waldgeschichtliche Museum St. Oswald einen interessanten Einblick in die Nationalpark-Historie. Dazu zählen Informationsstellen in Bayerisch Eisenstein, Zwiesel, Frauenau, Spiegelau, Mauth und Freyung. Weitere Einrichtungen sind das Waldspielgelände mit Naturkneipanlage in Spiegelau, das Hirschgehege Scheuereck, das Jugendwaldheim bei Schönbrunn am Lusen und das Wildniscamp am Falkenstein bei Zwieselwaldhaus.

Dank rund 350 Kilometern markierter Wanderwege, über 200 Kilometern ausgewiesener Radwege und rund 80 Kilometern gespürter Loipen ist der Nationalpark für Naturliebhaber bestens erschlossen. Das ganzjährige Führungsprogramm (Sommer und Winter) bietet spannende Nationalpark-Erlebnisse unter kundiger Begleitung. Ausgebildete Waldführer und Nationalpark-Experten geben dabei Einblicke in die Natur des Großschutzgebiets. Eigene Programme für Kinder, anschauliche Fachvorträge sowie kulturelle Veranstaltungen in den Nationalpärkeinrichtungen runden das Angebot ab. Zirka 1,4 Millionen besuchen jährlich den Nationalpark und seine Einrichtungen.

Steckbrief

Eröffnung: 7. Oktober 1970 in Neuschönau durch Staatsminister Hans Eisenmann (Rachel-Lusen-Gebiet im Landkreis FRG).

1. Erweiterung: 1. August 1997 (11.000 Hektar im Falkenstein-Rachel-Gebiet im Landkreis Regen).

2. Erweiterung: 7. Oktober 2020 (600 Hektar östlich der Nationalparkgemeinde Mauth-Finsterau im Landkreis Freyung-Grafenau). Damit größter Wald-Nationalpark Deutschlands.

Gesamtfläche: 24 850 Hektar. Natürlicher Bergsee: Rachelsee Markante Gipfel: Großer Rachel (1.453 m), Lusen (1.373 m), Großer Falkenstein (1.315 m).

Ausstattung: 98 Prozent der Fläche sind Wälder. Zudem gibt es offene Hochmoore (Filze) und ehemalige Waldweiden (Schachten).

Verwaltung

Die Nationalparkverwaltung beschäftigt aktuell zirka 200 Mitarbeiter und zählt damit zu einem der größten Arbeitgeber der Region. Hauptsitz ist Grafenau.

Leitung

1970–1979 Hans-Heinrich Vangerow (1924–2019)

1979–1998 Hans Bibelriether (zuvor 1969 - 1979 Amtsleiter)

1998–2011 Karl Friedrich Sinner (1946–2017)

seit 2011 Franz Leibl

Anmerkung: Vor 1979 gab es zwei Behörden, das Nationalparkamt und das Nationalparkforstamt. Die Verwaltung gibt es seit 1979.

www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de



Ruckowitzschachten (© Steffen Krieger)



Habichtskauz (© Mikhael Pscheidl)



Luchs (© Rainer Simonis)



Wolf (© Rainer Pöhlmann)



Rachelkapelle mit Blick auf den Rachelsee (© Sandra Schrönghammer)



Lusen (© Gregor Wolf)

DORT, WO DIE WILDEN WÄLDER RAUSCHEN

Die Nationalparkerweiterung bedeutet für die Gemeinde Mauth-Finsterau einen großen Aufschwung



Die Gemeinde Mauth-Finsterau (Foto zeigt Mauth) liegt direkt an der tschechischen Grenze und ist umgeben von ursprünglichen Waldgebieten und einer unberührten Pflanzenwelt.

Langläufer kommen auf der Dreikönigsloipe in Mauth voll auf ihre Kosten. Sehr beliebt ist auch die „Buchwaldloipe“, die eine Streckenanbindung ans tschechische Loipennetz ermöglicht. Durch die guten Schneeverhältnisse finden in Finsterau regelmäßig Skiwettkämpfe und Skiveranstaltungen statt. Großer Beliebtheit bei Gästen und Einheimischen erfreut sich auch das Freilichtmuseum Finsterau. Die alten, originalgetreuen Bauernhäuser und Höfe geben Einblick in die vergangene Lebensweise der Waidler.

Mit der Nationalparkerweiterung im Osten der Nationalparkgemeinde Mauth-Finsterau, die unmittelbar an die Tschechische Republik grenzt, wird diese Region in den nächsten Jahren auch von einem Aufschwung in den Bereichen Tourismus und Wirtschaft profitieren. Die Gemeinde ist umgeben von einer natürlichen Berglandschaft mit Wildbächen, ursprünglichen Waldgebieten und einer unberührten Pflanzenwelt. Durch die Lage (1.000 m) und die außergewöhnlichen

klimatischen Begebenheiten wächst und gedeiht in diesem Gebiet eine bunte Artenvielfalt an Wild- und Heilkräutern, weshalb sich der Ort auch als die erste Kräutergemeinde im Bayerischen Wald nennen darf. Schon jetzt bietet die Gemeinde einen hohen Freizeit- und Erholungswert zu allen Jahreszeiten: Auf grenzüberschreitenden Wander-, Pilger- oder Radwegen können Gäste das ganze Jahr über die Unberührtheit der Natur in den beiden angrenzenden Nationalparks Bayerischer Wald und

Šumava genießen oder sich im idyllisch gelegenen Badeweiher entspannen. Die ausgesprochen guten Wintersportbedingungen sind weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt und beliebt. Besonders für die Langläufer gehört das Langlauf-Eldorado Mauth-Finsterau, mit über 100 Kilometern gespurten Loipen, schon längst zum absoluten Muss. „Sportlich Aktive“ finden in Finsterau Loipen mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden sowie eine Biathlonanlage. Die Genuss-



Beide lieben die Natur und freuen sich über die Nationalparkerweiterung: FRG-Landrat Sebastian Gruber und Ernst Kandlbinder, Bürgermeister der Gemeinde Mauth-Finsterau.

Foto: Landratsamt Freyung-Galleneau



DU SUCHST DAS EINZIGARTIGE? DANN KOMM INS „WAIDLERLAND“!

Exklusive Themen-Chalets und Erdhäuser in traumhafter Nationalpark-Kulisse begeistern durch Individualität

Ein Refugium für alle, die das Besondere, das Einzigartige für jene Tage suchen, die im Leben so rar sind, so voller Sehnsüchte und großer Erwartungen stecken - so ein Ort ist wohl das Feriendorf „Waidlerland“: sieben Ferienchalets und zwei Erdhäuser, von denen im Inneren keines dem anderen gleicht, schmiegen sich an den Süd-Westhang in der Nationalparkgemeinde Mauth, mit dem Blick auf den schier unendlichen Wald, dessen Anblick in Lichtgeschwindigkeit zur Ruhe kommen lässt...

Architekt und Erbauer Manfred Stockinger, ist ein echter und überzeugter Waidler und brennt für seine Heimat. Mit diesem Chaletdorf wollen er und Geschäftspartner Alfons Gibis zeigen, wie schön diese Region ist, wie authentisch und wie außerordentlich. Und genauso sind auch die neun individuellen, exklusiven Ferienhäuser, die Urlaubstage der besonderen Art versprechen.

Die Chalets, die mit ihrer Einrichtung nicht unterschiedlicher sein können, bieten für jeden Gast ein außergewöhnliches und behagliches Zuhause auf Zeit. Alle Bungalows folgen jeweils einem speziellen Thema: die vier Elemente Feuer, Erde, Wasser und Luft oder Natur, Eis und Vierjahreszeiten. Die beiden Erdhäuser, die der perfekte Rückzugsort sind, tragen die Namen Life und Sinne. Die Themen bestimmen auch die Einrichtung der Häuser. So ist Rot die Hauptfarbe im Haus Feuer, warme Braun- und Grüntöne findet man im Haus Natur und im Vierjahreszeiten-Haus wechselt die Farbgebung entsprechend der aktuellen Jahreszeit. Wer ins „Waidlerland“ einkehrt, der hat nicht nur deshalb vom ersten Augenblick das Gefühl, „angekommen zu sein“, sondern wird unter anderem mit einer

bayerischen Brotzeit begrüßt und kann sich jeden Morgen über frische Brötchen nach Wahl an der Haustür freuen - ganz nach dem Motto „Liebe geht durch den Magen“. Die Chalets lassen keine Wünsche offen. Modern, gemütlich, extravagant und das mit viel Komfort, wie einer Infrarotkabine und einem Außenwhirlpool (bei den Erdhäusern), einem Kaminofen oder einer privaten Terrasse mit Weitblick. Gemeinschaftsorte, wie eine Naturlounge im Freien und ein Yogaplatz laden zum Kennenlernen, Spielen oder Entspannen ein. Paare oder Familien fühlen sich hier gleich wohl, Menschen, die Ruhe suchen, finden hier genauso „ihr Reich“, wie sportlich Aktive oder Naturfreunde. Die Nationalparkgemeinde Mauth-Finsterau direkt an der tschechischen Grenze gelegen, bietet Sommer wie Winter viele Freizeitmöglichkeiten für große und kleine Gäste. Für letztere hat Manfred Stockinger als Überraschung persönlich ein Comicbuch kreiert mit der Figur Luggi, einer Schatzkarte und der Aufgabe, dem Teufel am Lusen den Schatz zu entreißen... Pixibuch Nr. 2 und ein Brettspiel sind bereits in Planung. „Chapeau“ für die Idee und die Umsetzung dieses Feriendorfes, das seit Eröffnung im Mai 2020 bereits ein Leuchtturm mit weltweiter Strahlkraft für die ganze Region ist.



In moderner Bauweise schmiegen sich die Holzchalets und die lichtdurchfluteten Erdhäuser an den sonnigen Südwest-Hang, der freien Ausblick in die Wälder des Nationalparks gewährt.



Schränke, raffiniert mit Großfotos überzogen und auf das Chaletthema abgestimmte Farben bis ins kleinste Wohnaccessoire sorgen für eine individuelle Wohlfühlatmosphäre.



Die Farbe Rot dominiert im Chalet „Feuer“...



...Grün-Brauntöne im Chalet „Natur“.



Plakate aus verschiedenen Zeiten geben dem Erdhaus Life einen lebendigen Charakter.



Fünf Chalets besitzen eine Infrarotkabine, die Erdhäuser zudem je einen Außen-Whirlpool.

Fotos: Waidlerland



E-BIKE-VERLEIH IM HAUS

REGIONALE KÜCHE UND SPEZIALITÄTEN

HERRLICHE LAGE AM NATIONALPARK

AUSPOWERN & EINKEHREN IM FREIZEITPARADIES

Der FUCHS ist das Dorfwirtshaus in der idyllischen Gemeinde Mauth-Finsterau. Doch der FUCHS ist auch ein kleines, feines ***S-Hotel mit zwölf Zimmern. Ein Ort im Herzen des Bayerischen Waldes, an dem sich Einheimische wohl fühlen – und Fremde schnell zu Freunden werden. Biken und Wandern im Frühling, Sommer und Herbst – Langlauf, Schneeschuhwandern und Ski alpin im Winter: Willkommen im 365 Tage-Freizeitparadies Bayerwald!



Fotos: Inhaus, Getty Images, greenidarm

Inhaber: Bernhard Fuchs | 08557 / 270 | Am Goldenen Steig 16 | 94151 Mauth | www.fuchs-mauth.de

WAREN SIE SCHON „AUF DEM HOLZWEG“?

Neuer Themenwanderweg der Nationalparkgemeinde Neuschönau ist eine Hommage an das Waidlerleben

Mit Holz kann man Brücken bauen, über Flüsse und über Grenzen hinweg - Holz verbindet die Natur und die Menschen, die mit und von ihr leben.

Vor dem Hintergrund dieser Gedanken planten und realisierten die Neuschönauer Gemeinde mit ihrem rührigen Bürgermeister Alfons Schinabeck, Vereine und das Projektbüro Andrea Rothkopf zusammen mit den tschechischen Orten Modrava, Dlouhá Ves, dem Nationalpark Bayerischer Wald und der Universität Pilsen einen eineinhalb Kilometer langen Themenwanderweg. Dieser führt in 13 Stationen vom Nationalparkzentrum Lusen mit seinem Tierfreigehege und dem Baumwipfelpfad bis zur Ortsmitte in das neu erbaute Bürgerhaus und bis an den Badeweiher.

Der Holzweg zählt zu dem grenzüberschreitenden EU-Projekt „Forst- und Holzwirtschaft im Böhmerwald und Bayerischen Wald“. Der Themenweg leistet einen wichtigen Beitrag zum Erhalt des gemeinsamen Natur- und Kulturerbes und beschreibt die Einzigartigkeit der Menschen und ihre Verbindung zum Wald.



Am Trafoturm erzählt „Johann“ über seinen Beruf.



Waidler „Johann“ beschreibt sein Leben in 13 Stationen.



Ein Holzschlitten symbolisiert die harte Arbeit im Wald.



Ein Permakulturgarten erklärt die Ernährung.



Der Weg erzählt in drei Sprachen (dt./engl./cz) die Geschichte des fiktiven Waidlers „Johann“ (geb. Anfang 1900) und seiner böhmischen Frau „Anna“ von der Geburt über die Kindheit, das harte Berufsleben als Waldarbeiter bis zur Rente.

Die Stationen erklären unter anderem auch Themen wie „Freizeit und Entspannung“, „Feste feiern - die Hochzeit“ (mit Tanzboden), „Arbeitstechniken“ und „Kunst im Wald“. Die 13 Stationen beschreiben ein Zeitfenster von zirka 70 Jahren und vermitteln einen umfassenden Eindruck, wie das Leben im und mit dem Wald die Bevölkerung im Bayerischen- und Böhmerwald geprägt und geformt hat. Die letzte Station ist das neu erbaute Bürger- und Kulturzentrum in Neuschönau, wo eine Ausstellung zum Thema „Ein Tag im Wald“ und ein Waldkino mit Scherenschnittfiguren die Waidler-Geschichte abrunden.

Fazit: Ein beeindruckendes Erlebniswanderweg, der eine ideale Ergänzung zu einem Besuch im ältesten Nationalpark Deutschlands ist.

Mehr unter www.neuschoenau.de.

NEUE BÜCHER ZUM NATIONALPARKJUBILÄUM

Der Nationalpark Bayerischer Wald steht weltweit wegweisend für einen gelungenen Naturschutz und als Modell für die Erneuerung von Ökosystemen. Ohne den Einfluss des Menschen dürfte sich hier eine außerordentliche Artenvielfalt entwickeln, der Wald wurde zum Rückzugsraum für zahlreiche, vom Aussterben bedrohte Tiere und Pflanzen.

Anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Nationalparks zeigt der im Verlag Kneesebeck erschienene Band „Wilder Wald“ (Autorin Alexandra von Poschinger) in spektakulären Fotos (Rainer Simonis) die ganze Schönheit des naturbelassenen Waldes. Eine spannende Dokumentation des aktuellen Wissensstands zu Naturschutz- und Klimaforschung, Reportagen, Porträts und Essays



Ein Basthirsch lugt aus der Deckung des satten Juni-Grüns. Bildausschnitt aus dem Buch „Wilder Wald“, Seite 25. Foto: Rainer Simonis

gewähren Einblick in den aktuellen Stand des Wissens um die Umwelt-, Naturschutz- und Klimaforschung und demonstrieren die Wichtigkeit von Großschutzgebieten für den dauerhaften Erhalt der biologischen Vielfalt. Überdies kommen zahlreiche Persönlichkeiten aus unterschiedlichsten Bereichen in Interviews und Gastbeiträgen zu Wort, die sich alle mit dem Nationalpark verbunden fühlen, darunter Dirk Steffens, Katty Salié, Tony Cragg, Severin Freund oder Heinrich Bedford-Strohm. UN-Friedensbotschafterin Jane Goodall hat das Vorwort zum Buch geschrieben und steht für die internationale Bedeutung dieses herausragenden Projekts.

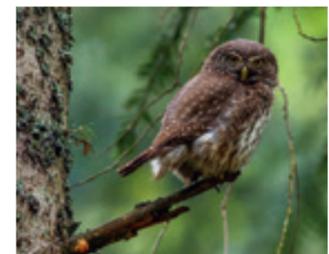
Erschienen im Kneesebeck Verlag, München. Bestellinformationen s. Verlagsanzeige rechts.



Prof. Marco Heurich, Leiter Sachgebiet Besuchermanagement und Nationalparkmonitoring bei der Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald, und der deutsche Historiker Prof. Christof Mauch, haben ebenfalls das Nationalparkjubiläum zum Anlass genommen, die Geschichte, Kultur, Politik und Natur des „Urwalds der Bayern“ aus vielfacher Perspektive zu betrachten. Die Beiträge blicken aus verschiedenen Disziplinen auf den ersten deutschen Nationalpark Deutschlands und wollen eine neue Perspektive auf das Verständnis des Nationalparks Bayerischer Wald eröffnen. So beleuchten die Beiträge Geschichte, Politik, Kultur und Ökologie des Nationalparks Bayerischer Wald. Ebenso wird das Leitbild „Die Natur Natur

sein lassen“ kritisch betrachtet und untersucht. In sämtlichen Beiträgen schwingt auch stets die Frage mit: Wo steht der Nationalpark Bayerischer Wald 50 Jahre nach seiner Gründung? Es drängt sich der Schluss auf, dass der Urwald der Bayern mehr als nur eine Landschaft ist, sondern Lernort des Lebens als Nationalpark im Anthropozän, der eine stetige Anregung ist, über die Abläufe der Natur nachzudenken.

Marco Heurich, Christoph Mauch (Hg.) **Urwald der Bayern** Geschichte, Politik und Natur im Nationalpark Bayerischer Wald 305 Seiten mit 50 s/w u. 30 farbigen Abbildungen € 27,00 | ISBN: 978-3-525-36095-8



Wie man der Erde Natur zurück-schenkt

Ein beeindruckendes fotografisches Porträt des Nationalparks Bayerischer Wald als weltweites Vorbild für gelungenen Naturschutz



Alexandra von Poschinger, Rainer Simonis **WILDER WALD** 224 Seiten € 40,- [D] | € 41,10 [A] 978-3-95728-409-9



KNESEBECK www.knesebeck-verlag.de

Wir gratulieren dem Nationalpark Bayerischer Wald zum 50-jährigen Jubiläum!



URLAUB IM BAYERISCHEN WALD

Entschleunigung, Rückzug, wohlthuende Natur, sportliche Aktivität, unaufgeregter Genuss und Gastgeber, die ihre lokale Verbundenheit leben:

Dafür steht Urlaub im Bayerischen Wald – und dafür stehen wir mit unserem Team, unserer Geschichte und unserem neuen Projekt!



SICH KULINARISCH VERWÖHNEN LASSEN

Unsere traditionelle Küche steht für Frische, Natürlichkeit und Liebe zum Kochen



GUT AUFGEHOBEN SEIN

Eine persönliche Begrüßung, ein Ausflugstipp oder die Erfüllung eines Wunsches – all diese Dinge liegen uns am Herzen



Landgasthof Euler
Kaiserstraße 10
94556 Neuschönau
+49 8558 1007
www.euler-neuschoenau.de

Mittwoch bis Montag
von 7:30 - 23:00 Uhr
Dienstag Ruhetag
(ausgenommen Feiertage)

Leckeres Frühstücksbuffet
täglich 7:30 - 10:00 Uhr

Warme Küche
11:30 - 20:30 Uhr
Sonn-/Feiertag bis 20:00 Uhr

WER ZWITSCHERT DENN DA?

Begeistert die Kids: Waldwerkstatt im Nationalparkzentrum Lusen

Welcher Vogel zwitschert denn da? Wo brüten Habichtskäuze am liebsten? Und was treibt die winzig kleine Springspinne oben auf dem Lusengipfel? Antworten auf diese Fragen gibt es in der neuen, erst Ende Juli dieses Jahres eröffneten Waldwerkstatt im Hans-Eisenmann-Haus im Nationalparkzentrum Lusen. Dort finden Kinder einen nachgebauten Lusen, verschiedene Stationen laden zu spannenden Abenteuern und zum Erforschen der Lebensräume in dem Schutzgebiet ein. Oben auf dem Gipfel wartet eine überdimensionierte Springspinne aus Filz auf die Kinder, am Fuße des Berges gilt es in einer Trommel Käfer zu entdecken und ihren jeweiligen Lebensräumen zuzuordnen. An Hörstationen erzählen zum Beispiel der rotrandige Fichtenporling – ein Baumpilz – oder der Borkenkäfer etwas über sich und



Foto: Daniela Blöchlinger

seine Lebensweise. Darüber hinaus gibt es Riechstationen, ein Vogelstimmenquiz und eine Höhle zum Erkunden. Dort sind auch verschiedene Filme, zum Beispiel zum Luchs-Monitoring, zu sehen. Auch Themenkisten mit den unterschiedlichsten Materialien sind vorhanden, die von angemeldeten Gruppen zusammen mit einem Waldführer verwendet werden

können. Die Waldwerkstatt ist zweisprachig (D/CZ) gehalten. Christian Binder, Leiter des Hans-Eisenmann-Hauses erklärt: „Mit der Waldwerkstatt haben wir eine weitere wichtige Einrichtung, mit der wir unseren kleinsten Gästen kindgerecht die Philosophie Natur Natur sein lassen vermitteln können.“

Möglich machte den Bau ein gemeinsames Projekt mit dem Nachbar-Nationalpark Šumava. In Stožec wird ein Militärgebäude umgebaut und dort ebenfalls eine Waldwerkstatt eingerichtet. Die EU fördert die rund 1,3 Millionen Euro Maßnahme zu 85 Prozent mit Mitteln aus dem Interreg-Programm.

Geöffnet ist die Waldwerkstatt bis zum 29. November und dann wieder ab dem 26. Dezember täglich von 9 bis 19 Uhr. Abhängig von der jeweiligen Corona-Situation kann es allerdings zu Einschränkungen kommen.

WANDERN MIT AUSSICHT

IN DER FERIEREGION NATIONALPARK BAYERISCHER WALD

Die schier endlose Aussicht von Berggipfeln ist immer ein besonderes Erlebnis für den Wanderer und Naturliebhaber. In der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald gibt es neben den Gipfeln der Bayerwaldberge Lusen oder Rachel fünf Aussichtstürme, die eine herrliche Fernsicht über das größte zusammenhängende Waldmeer Mitteleuropas oder über die Dörfer, Wiesen, Hügel und bei klarer Sicht sogar einen freien Blick bis in die Alpen bieten. Und das sind die Türme, die jeden Aufstieg mit einem atemberaubenden Ausblick krönen:



Aussichtsturm Spiegelau-Oberkreuzberg
Es lohnt sich, die Treppen hinauf zum 28 Meter hohen Aussichtsturm von Oberkreuzberg zu steigen und bei klarer Sicht bis ins alpine Dachsteingebirge zu blicken. Geöffnet von April bis Ende November täglich von 8.00 - 18.00 Uhr.



Aussichtsturm am Kadernberg
Genießen Sie Schönbergs besten Ausblick von dem 30 Meter hohen Aussichtsturm „Am Kadernberg“ und stärken Sie sich in der bewirtschafteten Hütte. Der Turm ist täglich von 9.00 - 18.00 Uhr geöffnet.



Aussichtsplattform Saulorn-Hohenau
Die am Waldrand gelegene Aussichtsplattform in Saulorn bietet einen wunderschönen Panoramablick über eine traumhafte Natur. Eine kleine Lagerfeuerstelle sowie eine Sitzgelegenheit laden zum Verweilen ein.



Aussichtsturm Langdorf
Der Aufstieg auf dem 28 Meter hohen Aussichtsturm nahe Langdorf am „Schönecker Riegel“ lohnt sich immer, egal welche Jahreszeit, denn Sie werden mit einem grandiosen Panoramablick über die herrliche Nationalparklandschaft und die grenzenlose Bergkette des Bayerischen Waldes belohnt.

Die Igelbusse, mit denen man ohne Auto zu den Ausflugszielen kommt, fahren bis heuer bis 29.11.2020.
Fahrpläne: www.ferienregion-nationalpark.de.

TIPP: FÜHRUNGEN IM NOVEMBER
Mittwoch 13:30 Uhr: Wilde Wälder am Sagwasser
Entlang des Wildbachs Sagwasser wandern Sie durch geheimnisvolle Wälder - vorbei an mit Steinblöcken übersäten Hängen, umgestürzten Bäumen und unzähligen Keimlingen. Die gewaltige Dynamik der Natur wird dabei deutlich spürbar. Leichte Tour ohne besondere Höhenunterschiede auf gut ausgebauten Wegen. Wanderung in besonders „wilde“ Waldgebiete.
5.11.2020: Gruselführung mit der Schattenfrau
Die „Schattenfrau“ Marita Haller erzählt bei ihrer Führung in Zwiesel unheimliche und makabre, aber wahre Stadtgeschichten und Prophezeiungen der Seher Alois Irlmeier und Sepp Wudy. Die 1,5-stündige Tour startet an der Stadtpfarrkirche und endet beim ehemaligen Pestfriedhof unterhalb des Galgenhügels.
Details und weitere Führungen unter:
www.ferienregion-nationalpark.de/veranstaltungen



Baumwipfelpfad Bayerischer Wald
Der 1.300 Meter lange und acht bis 25 Meter hohe Baumwipfelpfad (Baumei 44 Meter hoch) am Nationalparkzentrum Lusen bei Neuschönau bietet einen fantastischen Ausblick zum Lusengipfel über ein besiedlungsfreies Gebiet mit Wald und Wildnis pur sowie auf die gepflegte Kulturlandschaft des Bayerischen Waldes bis hin zu den Alpen. Der längste Pfad Deutschlands ist barrierearm, familienfreundlich und enthält Lern- und Erlebnisstationen. Ab November bis März täglich von 9:30 bis 16:00 Uhr geöffnet. Letzter Einlass ist um 15 Uhr.



NATIONALPARK BAYERISCHER WALD & SEINE STARKEN PARTNER IN DER WILDEN NATUR

Nationalpark Partner

Grüner Urlaub am Nationalpark Bayerischer Wald

Nirgendwo sonst in Europa gibt es eine Landschaft wie in unserer Heimat. Die Ausmaße des Bayerischen Waldes und die besondere Kombination von wilder Natur, gelebtem Brauchtum und bayerischer Gemütlichkeit machen unsere Heimat so einzigartig und liebenswert.

Wir – die Nationalpark Partner – haben wir uns zusammengeschlossen, um unseren Gästen einen einmaligen Urlaub im Nationalpark Bayerischer Wald bieten zu können.

Jede Menge Jubiläumsangebote mit vielen Extras von der Ferienwohnung bis zum Wellnesshotel unter www.nationalpark-partner.com

- Die Nationalpark-Partner sind touristische Betriebe, die**
- ... sich die Nationalpark-Idee auf ihre Fahnen geschrieben haben!
 - ... mit dem Nationalpark-Logo als Qualitätsmarke werben!
 - ... klassifiziert sind und für touristische Qualität stehen!
 - ... auf regionale Produkte Wert legen!
 - ... umweltschonende Mobilität durch Bus & Bahn unterstützen!
 - ... Ihren Natururlaub zu einem Erlebnis machen!
 - ... Ihnen wertvolle Tipps, Anregungen und Hinweise für Ihr ganz persönliches unbeschwertes Naturerlebnis geben können!



Nationalpark-Partner Bayerischer Wald e.V.
Konrad-Wilsdorf-Str. 1
94518 Spiegelau
Tel. 0171 / 2220700
info@nationalpark-partner.com
www.nationalpark-partner.com

Wir lieben Tracht!

Für das schönste JA im Leben!

Zeitlos und fesch zur Hochzeit in jedem Alter:

Handgefertigte Lederhosen aus feinstem Leder,

edle Trachtenkleider und Brautdirndl -

auf Wunsch auch nach Maß.

Freund

TRACHTEN & LEDERHOSEN
MANUFAKTUR

FREUND TRACHTEN & LEDERHOSEN MANUFAKTUR e. Kfr.
Elsenthaler Str. 27 · 94481 Grafenau
Tel. +49 (0)8552 91918 · Fax +49 (0)8552 91375
info@trachten-freund.de · www.trachten-freund.de

Mo-Fr 9 – 17 Uhr | Sa 9 – 13 Uhr | Verkaufsoffene Sonntage (15.11.20) 13 – 17 Uhr



POST BELLUM – GEDÄCHTNIS DER NATIONEN

Die Sammlung 'Gedächtnis der Nationen' ist Europas größte Kollektion von Zeitzeugenaussagen zum Totalitarismus des 20. Jahrhunderts in Mitteleuropa. Sie enthält circa 10.000 Zeugnisse von Menschen, die sich totalitären Systemen widersetzen oder aber ihnen dienten. Die Sammlung wird ständig erweitert. Die Organisation 'Post Bellum', die die Seite betreibt, macht die Inhalte durch Ausstellungen, Bücher oder Film- und Radiodokumentationen einer breiten Öffentlichkeit frei zugänglich.

Gerade in unserem Grenzraum ist die Aufarbeitung der alten Wunden, die der Krieg in die nachbarschaftlichen Beziehungen zwischen Böhmen und Bayern schlug enorm wichtig. Unsere tschechische Kollegin Stanislava Neradova stellt hier in lockerer Folge einige dieser Schicksale vor.

Etliche Neuanfänge in einer fremden Heimat – Das Schicksal einer der letzten sudentendutschen Vertreterinnen des Böhmerwälder Dialekts

Emma Oser wurde am 2. Februar 1937 in einer deutschen Familie mit insgesamt fünf Kindern in dem grenznahen Hüttenhof - Hutský Dvůr geboren. In dem kleinen Ort sprachen fast alle Familien den in der Region verbreiteten, sudetendutschen Böhmerwälder Dialekt. Heute ist sie eine der letzten in Tschechien, die diese Mundart noch beherrscht.

Ihr Vater Johann trat in den dreißiger Jahren in die NSDAP ein, da er an den nationalsozialistischen Politiker und späteren Gauleiter Konrad Henlein glaubte, der armen Familien einen sozialen Aufstieg versprach. Johann war jedoch nur ein halbherziges Parteimitglied und war während des Krieges ausschließlich mit dem Lebensunterhalt seiner Familie beschäftigt.

Als ihm seine Bekannten und Nachbarn gegen Ende des Krieges rieten, mit seiner Familie zu fliehen, wies er sie nur lakonisch ab. Er habe nie jemandem Schaden zugefügt und müsse deswegen auch nirgendwohin fliehen.

Unmittelbar nach Ende des Krieges im Mai 1945 wurde er jedoch verhaftet und in Budweis eingesperrt. Ein gutes Jahr später und nur drei Tage nachdem der letzte Sondertransport für auszusiedelnde Sudentendutsche abgefahren war, kam er frei.

Zu diesem Zeitpunkt war eine Ausreise nicht mehr gestattet und die Familie Oser war gezwungen, in der Tschechoslowakei zu bleiben. Obendrein sorgte der Staat bald dafür, dass die Familie ihren Heimatort verlassen und nach Jáchymov ziehen musste. Dort zwang man ihn in den Uranminen zu arbeiten, in denen als Kriegsverbrecher eingestufte Menschen unter unmenschlichen Bedingungen schufteten mussten.

In Jáchymov besuchte die Jugendliche Emma eine tschechische Schule. Deutsch zu sprechen war streng verboten. Sie hatte jedoch Glück, dass ihr Lehrer der aufgeklärte Pädagoge Miroslav Dědič war. Er gab z.B. rationiertes Obst nicht wie andere Lehrer nur den tschechischen Kindern, sondern teilte die begehrten Orangen unter deutschen und tschechischen Kindern gerecht auf.

Diese relativ glückliche Zeit für Emma dauerte aber nicht lange. Ihr 20-jähriger Bruder Hermann war es vom Böhmerwald her gewohnt, die Grenze frei zu überqueren. An einem Abend im Mai 1951 wollte er mit zwei Freunden und seiner Freundin zum Tanzen in ein deutsches Dorf kurz hinter der Grenze gehen. Am nächsten Morgen war sein Bett leer und Emma erfuhr in der Kirche, dass in der Nacht an der Grenze Schüsse gefallen und alle drei Jungen tot seien.

Anderthalb Jahre später kehrte die ganze Familie nach Südböhmen zurück, wo sie dann in Vyšné in einem Haus mit einer rumänisch-slowakischen Einsiedler-Familie wohnte. Emma arbeitete nun als Krankenschwester im Krankenhaus von Český Krumlov. Das schwierige Zusammenleben zweier ganz

unterschiedlicher Familien war jedoch nicht von langer Dauer. So zogen die Eltern bald mit ihren heranwachsenden Töchtern zuerst nach Větrní und anschließend in ein eigenes Haus in Němče.

Im Laufe der ganzen Zeit beantragte die Familie Oser 13 Mal, nach Deutschland auswandern zu dürfen. Es wurde jedoch nie genehmigt. Im Jahr 1965 heiratete Emma Oser Karel Marx und sie zogen gemeinsam nach Větrní bei Český Krumlov.

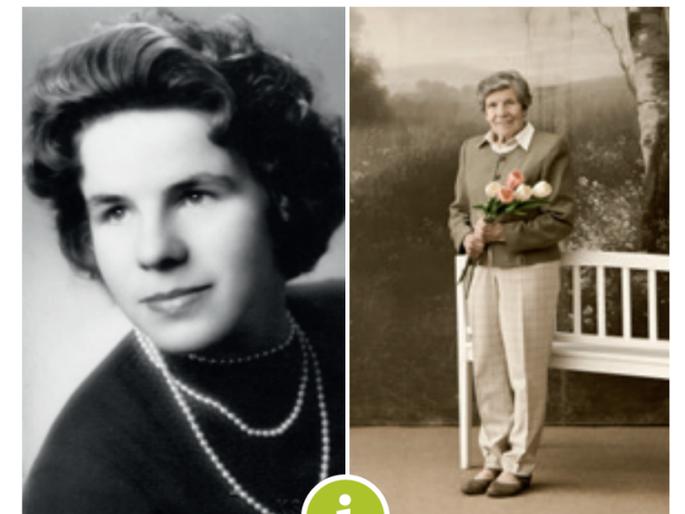
Im Jahr 1967 bekam Emmas Bruder Johann mit dem 14. Antrag endlich eine Genehmigung zum Verlassen des Landes. Er zog mit seiner Familie und der über 60 Jahre alten Mutter nach Deutschland. Der Vater war zu dem Zeitpunkt nicht mehr am Leben. Emma und ihr Mann blieben in der Tschechoslowakei. Im Jahr 1968 wurde ihre Tochter Gabriele geboren.

In der deutschsprachigen Familie pflegte Emma den Böhmerwälder Dialekt immer weiter, und heute ist sie eine der letzten nativen Sprecherinnen. Sie arbeitete in Větrní in der Papierfabrik und danach auch im örtlichen Kindergarten.

Im Jahr 1989, zur Zeit der „Samtenen Revolution“, hatte Emmas Tochter Gabriele mit ihrem Antrag zur Ausreise nach Deutschland Erfolg. So überwand sie als eine der letzten die schon fast nicht mehr existierende Staatsgrenze der Tschechoslowakei.

Bereits verwitwet entschied sich Emma Marx jedoch in der Tschechoslowakei zu verbleiben. Geprägt von ihrer Geschichte engagierte sie sich nach der Wende in unterschiedlichen gemeinnützigen Vereinen und bei Aktionen, die sich für das Zusammenwachsen der tschechischen und deutschen Nachbarn und auch für die Erneuerung von verfallenen Gedenkstätten einsetzen.

Als aktive Seniorin erzählte Emma Marx ihre Geschichte für Memory of Nations im Dezember 2019.



i

MEHR DAZU

Mehr von diesen Lebensgeschichte unter: www.memoryofnations.eu/en

HOCH-
ZEITSSCHAU

Die Messe für jedes Brautpaar!

Neuer Termin: 14.11.2021

DEGGENDORFER STADTHALLEN

HOCHZEITSSCHAU-DEGGENDORF.DE

MIT SPANNUNG ERWARTET:

DER NEUE RANGE ROVER EVOQUE PLUG-IN HYBRID



ABOVE & BEYOND



Jetzt können Sie im EV-Modus frei von Emissionen durchstarten und sich vom neuen Range Rover Evoque Plug-in Hybrid elektrisieren lassen. Mit einer elektrischen Reichweite von bis zu 66 km ist er einer der Besten in seiner Klasse. Und wenn es um Style und Innovation geht, ist er natürlich auch ganz vorne mit dabei.

Staatliche Prämie von 3.750,00 Euro beantragen!

Autocenter Wimmer GmbH & Co. KG

Jürgen Greil, Tel: 0851-98877-21, E-Mail: juergen.greil@wimmer.landrover-haendler.de
Manuel Mader, Tel: 0851-98877-69, E-Mail: manuel.mader@wimmer.landrover-haendler.de

Pionierstraße 1, 94036 Passau/Kohlbruck

Range Rover Evoque PHEV P300e 227 kW (309 PS): Stromverbrauch (kombiniert): 15,9 kWh/100 km.
Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 1,9 l/100 km. CO₂-Emissionen (kombiniert): 43 g/km. CO₂-Effizienzklasse A+.



NIEDERBAYERN-FORUM E.V.

Das Lebenspaket „Niederbayern-Südböhmen-Pilsen“

In seiner Vielfalt hat sich Niederbayern in den letzten Jahren zu einer starken, dynamischen und agilen Region entwickelt – und das soll auch in nächster Zeit so bleiben. Deshalb initiiert der Niederbayern-Forum e.V. verschiedene Projekte mit Innen- und Außenwirkung und arbeitet gleichzeitig daran, dass Niederbayern noch stärker als spannender Lebens- und Wirtschaftsraum wahrgenommen wird. Mit im Boot sind stets die Mitglieder und Partner des Niederbayern-Forum e.V., die jeweils ihre Perspektive in das Regionalmarketing für Niederbayern einbringen.

Mit dem Projekt SEITENWECHSEL erweitert das Niederbayern-Forum seinen Fokus und bindet unsere Nachbarregionen Südböhmen und Pilsen mit ein. Die Initiative hat zum Ziel, grenzüberschreitend angelegte Projekte und Maßnahmen (insbesondere auch für junge Generationen) zu entwickeln, die die Menschen über die Landes-

grenze hinweg an den Gesamttraum bindet bzw. in die Region zurückholt. Die Region Niederbayern-Südböhmen-Pilsen wird deshalb nach außen als attraktiver grenzüberschreitender Lebens- und Arbeitsraum beworben, der aufgrund seiner Lage ganz besondere Stärken hat und gerade für junge Menschen eine hervorragende Zukunftsperspektive bietet.

DIE REGION NIEDERBAYERN-SÜDBÖHMEN-PILSEN AUS EINER ANDEREN PERSPEKTIVE ENTDECKEN

Mit der Initiative „Leben und Arbeiten im Bayerisch-Tschechischen Grenzraum“ sollen die Werte und besonderen Qualitäten der gren-

züberschreitenden Region sichtbar gemacht werden. Ganz ohne sprachliche Barrieren kann man Niederbayern und seine tschechischen Nachbarn Südböhmen und Pilsen in ihrer Vielfalt, Schönheit und Leistungsfähigkeit aus einer anderen Perspektive entdecken. Erleben Sie die besonderen Reize der grenzübergreifenden Region mit ihren außergewöhnlichen Stärken, Chancen und Möglichkeiten. Für alle hier lebenden Menschen – und vielleicht ja schon bald auch für Sie?

Auf der Website des Niederbayern-Forum e.V. unter <https://niederbayern.de/bayern-tschechien/perspektiven/> erwartet Sie eine virtuelle Führung durch das niederbayrisch-tschechische Grenzgebiet. Entdecken Sie sympathische und packende „Originale“, Menschen, Orte und Begebenheiten. Herzlich willkommen in den Regionen Niederbayern, Südböhmen und Pilsen!



DIE SYMBIOSE NIEDERBAYERN, SÜDBÖHMEN, PILSEN - RAUM FÜR NEUE PERSPEKTIVEN

Eine Symbiose bezeichnet ein gutes Zusammenleben jenseits von Grenzziehungen. Die Bemühungen der Zusammenarbeit tragen Früchte auf dem Weg, sich von einem Grenzraum zu einem Verflechtungsraum zu entwickeln. Grenzen werden erfahren und überschritten, um Neues zu erblicken.



Aufgrund der Corona-Situation beschränken sich die grenzüberschreitenden Aktivitäten des Niederbayern-Forum e.V. aktuell eher auf den virtuellen Raum. Nutzen Sie deshalb die Möglichkeit einer virtuellen Führung durch Niederbayern, Südböhmen und Pilsen unter: <https://niederbayern.de/bayern-tschechien/perspektiven/>



REGENSBURGER TANZTAGE 2020 INTERNATIONALES FESTIVAL FÜR ZEITGENÖSSISCHEN TANZ

In diesem Jahr ist vieles anders, auch die REGENSBURGER TANZTAGE können nicht wie gewohnt stattfinden. Abstandsregeln und Besucherbegrenzungen in den Theatern, aber auch Reisebeschränkungen und damit verbundene Unsicherheiten für internationale Künstler lassen derzeit viele der geplanten Veranstaltungen leider nicht zu. Das ist alles sehr bedauerlich. Gleichwohl freuen sich die Veranstalter sehr darüber, dass sie an acht Veranstaltungstagen zwischen dem 12. und 27. November einige ganz wunderbare Vorstellungen anbieten können. Zu erleben sind wichtige und wertvolle Tanzabende, Vorstellungen die Spaß machen und nachdenklich stimmen.



THEATER REGENSBURG TANZ „SAND“

Sandstrände passen sich den Küsten an, dem Meer, dem Wind und formen sich um. In seinem neuen Tanzabend zeigt Tanzchef Georg Reischl, wie sich Systeme verändern – in der Natur und in der Gesellschaft. Gemeinsam mit den Tänzerinnen und Tänzern erforscht er diese Veränderungen, die in den Bewegungen sinnlich sichtbar werden. Georg Reischl hat für seine Choreografie Musik des Komponisten Nils Frahm ausgewählt.

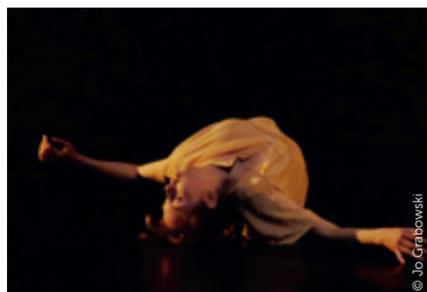
→ DO | 12. NOVEMBER | 19.30 UHR | THEATER VELODROM



TANZFILM „YULI“

Der Film erzählt als begeisternde Mischung aus Tanzfilm und Biopic die bewegende Lebensgeschichte des berühmten kubanischen Balletttänzers Carlos Acosta. Die spanische Regisseurin Iciar Bollain lässt in die Geschichte von Carlos, seiner Kindheit und Karriere, immer wieder wunderschön inszenierte und berührende Tanzszenen einfließen, choreografiert von Maria Rovira. Mit YULI gelingt eine visuell berauschende Verschmelzung von Spielfilm und Tanz.

→ MO | 16. NOVEMBER
DI | 17. NOVEMBER
19.30 UHR | FILMGALERIE



SOLOTANZNACHT INTERNATIONALE PREISTRÄGER

Die Solotanznacht präsentiert die Preisträger des Solo-Tanz-Theater-Festivals von Stuttgart 2020. Sie zeigt herausragende junge TänzerInnen mit ihren prämierten Stücken und bietet gleichzeitig einen spannenden Einblick in die neuesten Entwicklungen der internationalen Tanzszene.

→ FR | 20. NOVEMBER
SA | 21. NOVEMBER
20 UHR | THEATER AN DER UNI



TANZHOCHX TANZSZENE BAYERN

Dieser Abend bietet den wichtigsten Vertretern und jungen Talenten aus Regensburg und der Region im Austausch mit der Tanzszene Bayern die Möglichkeit, sich mit ihren aktuellen Arbeiten einem größeren Publikum vorzustellen. Zu erleben sind Anna Martens, Alina Groder und Ada Ramzews (München), Dominic Braunesreuther (Nürnberg), Annette Vogel (Straubing), Simone Elliott, Sophia Ebenbichler, Natasha Fuchs und Laura Meißauer (Regensburg).

→ SA 22. NOVEMBER | 20 UHR | THEATER AN DER UNI



MORITZ OSTRUSCHNJAK „AUTOPLAY“

Moritz Ostuschnjak ist die große Entdeckung der deutschen Tanzszene. Der junge Münchner Choreograf beschäftigt sich zusammen mit seinen famosen TänzerInnen unter anderem mit den Veränderungen der körperlichen und sozialen Erlebnisfähigkeit in Zeiten der Digitalisierung und Virtualisierung und schafft dabei ebenso mitreißende wie inspirierende Produktionen. Seine Arbeiten machen Spaß und nachdenklich zugleich. Utopie und Konsumterror, Subkultur und Populismus sind dabei immer nur einen Klick voneinander entfernt.

→ DO | 26. NOVEMBER
FR | 27. NOVEMBER
20 UHR | THEATER AN DER UNI



WEITERE INFOS

Alle Veranstaltungen finden unter den coronabedingten Sicherheits- und Hygienemaßnahmen bei deutlich reduzierter Kapazität statt.

Ausführliche Informationen und Tickets gibt es im Internet oder Telefon unter:
www.alte-maelzerei.de
Tel: (0941) 788810

CONNY &
DIE SONNTAGSAFHRER

SCHÖN WAR DIE ZEIT



Petticoat, Nierentisch, VW-Käfer, im Fernsehen alles nur schwarz-weiß und Italien als liebtes Urlaubsziel. Das war die Zeit des Wirtschaftswunders! Im Radio hörte man die deutschen Schlagerstars wie Peter Alexander, Freddy Quinn, Conny Froboess, Peter Kraus und viele mehr.

Conny & die Sonntagsfahrer entführen ihre Zuschauer zurück in diese Zeit. Mit authentischer Instrumentierung, originalgetreuen Arrangements und stilechter Kleidung lassen die vier Musiker die wunderbaren Klänge dieser großen Künstler wiederaufleben und bitten dabei auch zum Tanz. Spannende und witzige Zwischenmoderationen runden einen Auftritt von Conny & die Sonntagsfahrer zu einem unvergesslichen Abend ab.

Stilrecht – handgemacht – unvergesslich!

FR 20.11.2020
20:00 UHR
FESTHALLE THURMANSBANG
www.knaus-max.de

PETZENHAUSER & WÄHLT

MONTAG RUHETAG



Eva Petzenhauser und Stefan Wählt begeben sich diesmal mitten ins Zentrum der bayerischen Daseinskultur: Ins Wirtshaus. Dorthin, wo bei Tauffeiern frische Erdenmenschen ins Leben und bei Leichenschmäusen ehemalige aus demselben gesoffen werden. Dorthin, wo junges Gemüse auf Hochzeiten ins ewige Glück oder unendliche Unglück tanzt und dorthin, wo die weisesten Exemplare unserer Spezies an Stammtischen schweigend ihre Weltkenntnis in Weizenbier marinieren.

Aus der Entspannung eines freien Tages heraus, der Gastwirte, Frisöre und Bühnenkünstler von richtigen Menschen unterscheidet, beantworten die beiden Kabarettisten erneut die wichtigsten Fragen nicht nur der gastronomischen Gegenwart.

SA 21.11.2020
20:00 UHR
KUK SCHÖNBERG
www.knaus-max.de



**KUK
ONLINE –
immer aktuell**

Jetzt testen!

www.innside-passau.de/kuka/

MaxMusic Management & Muehl Event



Petzenhauser & Wählt

21.11.20 | Schönberg



Stefan Otto

03.10.20 | Freyung

22.11.20 | Zwiesel 13.03.21 | Thurmansbang



Conny & die Sonntagsfahrer

20.11.20 | Thurmansbang



Bibi Blocksberg Alles wie verhext!

04.01.21 | Röhrnbach



Werner Schmidbauer

14.01.21 | Röhrnbach



Trio Schleudergang

25.10.20 | Zwiesel
29.10.20 | Schönberg
27.11.20 | Roding
29.01.21 | Hauzenberg

INFO & TICKETS:

www.knaus-max.de

0171 / 9972862

Freyung: Copy & Light, Bücher Lang
Zwiesel + Schönberg: Touristinfo

0170 / 8278575

MARTIN FRANK

„EINER FÜR ALLE – ALLE FÜR KEINEN!“



© Andreas Kusy

„Einer für alle – Alle für keinen“, so beschreibt Martin Frank sein momentanes Bild einer Gesellschaft, in der individuelle Luxusprobleme den gesunden Menschenverstand zu überschatten scheinen. Eine Welt, in der Männer sich beim Anblick von Frauenparkplätzen ebenso „diskriminiert“ fühlen wie Mädchen, die nicht im Knabenchor singen dürfen. Letzteres kann Martin zwar sehr gut verstehen, wollte er als Junge doch auch gern Mitglied im Frauenbund werden. Bis seine Mutter ihm die Krampfadern gezeigt hat und meinte: „Ohne die geht es nicht!“. Dann war die Sache für ihn erledigt.

Und dann kam dieses Virus, dieses Corona und nichts ist mehr so wie vorher. Erst stand alles still und jetzt wird vieles anders – heißt es zumindest. Das wäre doch die optimale Gelegenheit für einen Relaunch – wie man in Niederbayern stets zu sagen pflegt. Noch einmal alles auf Anfang, mit Blick auf die wirklich wichtigen Dinge des Lebens? Martin Frank sinniert gewohnt frech, hinter sinnig und gespickt mit noch mehr Arien über unser teils doch recht absurdes Leben auf dieser Erde.

MI 4.11.2020
18:00 UHR und 21:00 UHR
MEHRZWECKHALLE HUTTHURM

ZAUBERBERG PASSAU

NOVEMBER-EVENTS



SKASSAPUNKA + BAVARIAN WRECKING CREW | SKA-PUNK
FR 6.11.2020, SA 7.11.2020,
JEW. 19:00 UHR

PHONOGEN | AUSTRO-ROCK
FR 13.11.2020
20:00 UHR

VIRUS 41 + DEATH RECEIPT | METAL, DEATHCORE
SA 14.11.2020
19:00 UHR

FILISTINE | GROOVE ROCK
SA 28.11.2020
19:00 UHR

ZAUBERBERG PASSAU
Weitere Veranstaltungen & Infos:
www.zauberberg-passau.com

FRANZSIKA WANNINGER

FURCHTLOS GLÜCKLICH



© Martina Bogdahn

Wie immer geht Franziska Wanninger humorvoll großen Themen mit leichtem Fuß auf die Spur. Sie erzählt mitreißend, singt von den Untiefen des Lebens, zeigt, dass Mut immer belohnt wird und schafft es, mit wenigen Charakterstrichen schwungvoll und pointenreich ganze Welten zu erschaffen. Dabei gibt sie auch mal gute Ratschläge fürs Leben: „Wenn du glaubst dein Körper schrumpelt, fahr mal nach Bad Füssing, Kumpel!“

SA 7.11.2020
20:00 UHR
NOTHAFTGEWÖLBE HENGENSBERG
www.knaus-max.de

VENEDIG IM SCHNEE

KOMÖDIE VON GILLES DYREK



© Rupert Rieger

Zwei Paare, ein glückliches, kurz vor der Hochzeit stehendes und eines in der Krise, treffen sich zum Abendessen.

Höchst amüsant und absurd werden politischsoziale wie romantische Einstellungen entlarvt. Intelligenter Humor gepaart mit bissiger Gesellschaftsatire sorgen für herzhaftes Lachen. Dass es sich beim Titel „Venedig im Schnee“ um keinen Wetterbericht, aber um ein wesentliches Detail handelt, ist wenig überraschend.

FR 6.11.2020, SA 7.11.2020 und SO 8.11.2020
19:30 UHR
TEATER AN DER ROTT
www.theater-an-der-rott.de

RAITH & BLAIMER

GESCHICHTEN EINER EHE



© Susie Kroll

Mit ihrem neuen Programm „Geschichten einer Ehe“ kehrt das Songwriterehepaar als Duo zurück zu seinen Wurzeln – pur, ganz ohne Band. Denn es gibt einiges zu erzählen und zu singen! Spannend, witzig und unterhaltsam unternehmen Bayerns Vorzeigestimme Tanja Raith und ihr kongenialer Blaimer an der Gitarre eine nicht nur musikalische Reise durch drei Jahrzehnte ihres turbulenten Musiker-Ehelebens. Tanja Raith und Andi Blaimer plaudern aus ihrem ganz persönlichen Nähkästchen.

Es wird gelesen, gesungen, und mit Harfe, Blech, Gitarre, Steirischer und vielen anderen Instrumenten gespielt!

SA 7.11.2020
20:00 UHR
LANDGASTHOF HAGER NIEDERHAUSEN

SIMON & GARFUNKEL REVIVAL BAND

FEELIN` GROOVY



Es gibt wenige Künstler, denen ein vergleichbar guter Ruf voraussetzt, wie dies bei der Simon & Garfunkel Revival Band der Fall ist. Wo sie auch auftreten, hinterlassen die sympathischen Vollblutmusiker ein begeistertes Publikum und überschwängliche Kritiken. In ihrem Programm „Feelín` Groovy“ präsentieren sie die schönsten Songs des Kult-Duos. Traumhafte, leidenschaftliche Balladen wie „Scarborough Fair“ oder „Bright Eyes“, Klassiker wie „Mrs. Robinson“, „The Boxer“ oder „The Sound of Silence“ gehören ebenso fest zum umfangreichen Repertoire wie die mitreißende „Cecilia“.

FR 6.11.2020
20:00 UHR
SCHLOSS OFFENBERG

<https://ulifeist.de/schlossfestival/>

DJANGO ASÜL

OFFENES VISIER



© Dirk Beichert

Kaum ist das Visier offen, hat Django Asül plötzlich einen anderen Blick auf die Dinge. Raus aus der Filterblase, rein in den Weitwinkel. Und vor allem: Raus in die weite Welt. Er treibt sich herum von Marseille über Malta bis in den Nahen Osten. Und schon hagelt es Erkenntnisse auf die drängendsten Fragen: Wieso ist Malta das ideale EU-Land? Ist der Klimawandel eine Gefahr? Oder gilt das eher für die Digitalisierung? Und: Ist der Einzelne in der Gesellschaft tatsächlich ersetzlich oder eher entsetzlich? Denn mit offenem Visier sieht man nicht so sehr sich selbst, aber umso mehr andere.

SO 8.11.2020
19:00 UHR
KOLPINGSAAL REGEN

MUSIK IM KAFFEEHAUS

VON JAZZ BIS TANGO



GERL & OCHSENBAUER
JAZZ IM KAFFEEHAUS
Sie nehmen ihre Zuhörer mit auf eine Reise in die Welt des Jazz und verleihen bekannten Jazzstandards einen neuen Klang.
MO 2.11.2020



TRIO KARAGEORGIEV
SALON IM KAFFEEHAUS
Es erklingen musikalische Perlen von Klassik bis Tango, italienische Lieder und französische Chansons und andere musikalische Perlen.
MO 9.11.2020



AHORA TANGO & SCHWENKLENGS
TANGO IM KAFFEEHAUS
Tango Argentino in all seinen gängigen Formen: Rhythmisch dominierte Tangos, Tangos zum Schmelzen und Schmachten, Valses, Milongas sowie auch Tango Nuevos von Astor Piazzolla.
MO 16.11.2020



ACOUSTIC CAMPFIRE
VOCAL IM KAFFEEHAUS
Helga von Hochsteins Soloprogramm enthält überwiegend Covers – Balladen, Pop und Soft-Rock oder Country – allen Songs gibt sie ihre unverwechselbare, magische Note!
MO 23.11.2020

JEW. 19:00 UHR
CAFÉ DUFTLEBEN PASSAU

Was Wo Wann

KUKA ONLINE – immer aktuell

VIELE WEITERE VERANSTALTUNGEN

AUS DEN REGIONEN

SOWIE INFOS & TICKETS UNTER

www.innside-passau.de/kuka/



sparkasse-passau.de



Ausgezeichnet.

5-Sterne Höchstbewertung für die Immobilienmakler der Sparkasse Passau.

Wir freuen uns sehr über die Top-Bewertung. Sie steht für die exzellente Qualität der Sparkasse Passau. Hierbei spielt die langjährige Erfahrung und Marktkenntnis vieler kompetenter Mitarbeiter eine große Rolle, sowie auch die Vernetzung der Sparkasse vor Ort und sogar über Landesgrenzen hinaus.

sparkasse-passau.de/Immobilien

Damit zählen wir zu den 396 Maklern in ganz Deutschland, die mit fünf Sternen die höchstmögliche Note erhalten haben.

„Wir machen es den Menschen einfach, ihr Leben besser zu gestalten.“

#GemeinsamDaDurch
#GemeinsamAllemGewachsen



chuffDRONE

ACTIO / RE:ACTIO



Seit einigen Jahren ist das Quintett chuffDRONE mitten im Kreis der experimentierfreudigen Jazzszenen Österreichs und hat mit Auftritten bei Jazzfestivals im Inn- und Ausland auf sich aufmerksam gemacht. Im Januar 2020 veröffentlichte die Band ihr zweites Album „actio / re:actio“. Der Titel bezieht sich auf das Prinzip der physikalischen Wechselwirkung „Actio=Reactio“ nach Isaac Newton, welches besagt, dass auf jede Kraft (actio) eine gleich große Gegenkraft (reactio) erfolgt, die auf den Verursacher zurückwirkt. chuffDRONE, das sind fünf wache Teamplayer, die sich mit voller Intensität aufeinander einlassen. So intelligent wie intuitiv schaffen sie in ihren Kompositionen wohltdosierte Ventile für unkontrollierte Ausbrüche, rhythmisieren die Ekstase und orchestrieren die Stille. chuffDRONE vereint Energie und Poesie, Übermut und Perfektion.

SA 7.11.2020
20:30 UHR
MUSIKSCHULE RAAB

ASAM

CHORMUSIK MIT UND UM BEETHOVEN



Beethoven'sche Chormusik gibt es nicht – oder doch?! Neben seinen frühen und unbekannteren Kompositionen für Chor gibt es insbesondere Bearbeitungen der größeren Werke Beethovens für Chor und Klavier, die seine vielseitige Stilistik für Chorsänger erlebbar machen. In der Aldersbacher Sänger-Akademie ASAM wird dieses Repertoire erarbeitet. Bewusst werden hier nicht Weltstars, sondern Nachwuchssänger mit großem Potential engagiert, die diese vergessenen Schätze ihrerseits im Laufe ihrer Karriere in die Welt tragen mögen. Diese Veranstaltungen werden über eine Kooperation mit der Beauftragten für Kultur und Medien in Berlin im Rahmen des Beethovenjubiläums ermöglicht.

Aldersbacher Singakademie für junge Musiker ASAM
Kae Shiraki | Klavier

SA 7.11.2020
19:00 UHR
SALOMONSAAL KLOSTER ALDERSBACH

PETRA LINECKER & MARTIN GASSELSBERGER

„WARM EMBRACE“

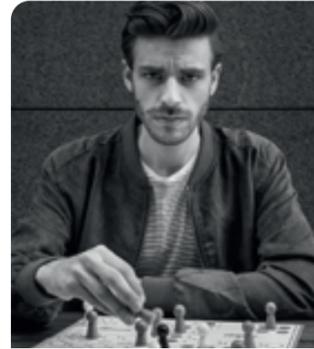


In ihrem neuen Programm „Warm Embrace“ spannen Sängerin Petra Linecker und Pianist Martin Gasselsberger einen natürlichen und höchst emotionalen musikalischen Bogen vom Great American Songbook über Klassiker aus Pop und Soul bis zu stimmungsgeladenen Eigenkompositionen. Ihr tiefes Verständnis in allen Belangen der Interpretation lässt sie in jeder musikalischen Stilistik und Situation authentisch, ja innovativ klingen. In ihrer bedächtigen, vorwärtstastenden und immer sich selbst und dem Duopartner aufmerksam zuhörenden Gestaltung erschaffen sie schwebende Momente voll Tiefe.

FR 6.11.2020
19:00 UHR
CAFÉ MUSEUM PASSAU

JEAN-PHILIPPE KINDLER

„MENSCH ÄRGERE DICH“



Der deutschsprachige Meister im Poetry Slam bleibt sich treu in seiner Kritik an der ungerechten Gesellschaft. Er tut dies wie immer mit reichlich Humor, Ernsthaftigkeit und Alberheit. Für sein Programm „Mensch ärgere Dich“ wurde er mit der St. Ingberter Pfanne ausgezeichnet – einem der renommiertesten Preise des deutschsprachigen Kabarets. „Er ist einer der wenigen, die das Politische humorvoll, präzise und ungemein berührend darstellen können.“

MI 11.11.2020
20:00 UHR
ALTE MÄLZEREI REGENSBURG

MADAMA BUTTERFLY

GIACOMO PUCCINI



Giacomo Puccinis Oper spielt in Nagasaki zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Die junge Geisha Cio-Cio-San, genannt „Butterfly“, und der amerikanische Marineleutnant Pinkerton heiraten. Für ihn ist es eine landestypische Ehe auf Zeit, bei der der Mann jederzeit abspringen kann, für sie ist es die große Liebe. Nach wenigen Monaten verlässt Pinkerton seine Frau und kehrt nach Amerika zurück. Butterfly kriegt in seiner Abwesenheit ein Kind von ihm und wartet tagtäglich auf seine Rückkehr. Eines Tages kommt Pinkerton tatsächlich zurück nach Japan, allerdings in Begleitung seiner neuen amerikanischen Ehefrau und nur, um das Kind in seine Heimat fortzunehmen – für Butterfly ein furchtbarer Schock und eine tiefe Demütigung. Als sie begreift, dass sie keine gemeinsame Zukunft mit Pinkerton mehr hat, geht sie zum Äußersten.

Musikalische Leitung:
Basil H. E. Coleman

FR 6.11.2020, SA 7.11.2020,
FR 13.11.2020 UND SA 14.11.2020
JEW. 19:30 UHR
STADTTHEATER PASSAU

RUDOLF KLAFFENBÖCK

BEST OF



Er ist ein Meister in Sachen Realsatire, wenn er staubtrocken aus Broschüren, Zeitungen oder Protokollen zitiert. Klaffenböck muss nichts erfinden – er schaut nur genauer hin – und findet seine Geschichten in unserer Alltagswirklichkeit. Er denkt meistens um die Ecke, singt gelegentlich Wiener Lieder und zaubert Absurdes aus dem Nichts.

Er klärt uns über die kirchliche Prägung seiner Heimatstadt auf, lässt uns filmisch teilhaben an seinen legendären Auftritten als „falscher Jesus“ in Oberammergau und als „Führer“ in der einstigen Nibelungenhalle.

Im zweiten Teil des Abends erzählt Klaffenböck komprimiert seine kabarettistischen Reisegeschichten aus seinem Erfolgsprogramm „GRENZgehen“, einer Wanderung entlang der österreichischen Staatsgrenze zu Tschechien, der Slowakei, Ungarn und Slowenien.

SA 7.11.2020
20:00 UHR
REDOUTE PASSAU

MATHIAS TRETTER

„SITTENSTROLCH“



Dass man das neue Programm von MATHIAS TRETTER gesehen haben muss, ist ja keine Frage. „Wer es nicht schafft, sich von der Couch aufzuraffen, wird auch nie erleben, wie unterhaltsam, erhellend und herrlich komisch so ein Kleinkunstabend mit politischem Kabarett sein kann.“

Tretter schafft es, bei gleichbleibend hohem intellektuellen Anspruch in einem derart unverschämte locker-nonchalanten Duktus und Habitus zu reden und zu spielen, dass man in Gedanken noch kein halbes Mal abschweift.“ (Süddeutsche Zeitung)

DO 19.11.2020
20:00 UHR
ALTE MÄLZEREI REGENSBURG

GEMA4

MUSIKALISCHE EDELSTEINE



„Musikalischen Edelsteinen“ gleich zählt das Ensemble zu den führenden Vertretern seines Genres auf internationaler Ebene und hat mit renommierten Musikern wie Ibrahim Ferrer, Celia Cruz, Omara Portuondo und Eddie Palmieri zusammengearbeitet.

Fein, subtil und ausdrucksstark zugleich faszinieren die vier Sängerinnen mit ihren außergewöhnlichen Stimmen und feiern auf der Bühne ein musikalisches Fest, bei dem kubanische Klassiker ebenso erklingen werden wie spezielle Arrangements des Quartetts, die großen Boleros, Lieder im Filin- und Són-Stil, Guarachas und Chachachas.

FR 20.11.2020
20:00 UHR
REDOUTE PASSAU
www.musikfreundepassau.de

hs DRUCK DIGITAL LETTERSHOP

ClimatePartner wir drucken klimaneutral

Kataloge, Prospekte, Folder, Kleinauflagen im Digitaldruck
Kuvertierungen, Adressierungen, Postversand
(tägl. Postanlieferung zur deutschen Post)

QUALITÄT KENNT KEINE GRENZEN
www.hs-druck.at • office@hs-druck.at • 0043 77 52 / 888 28-0

ANZEIGE

WIR BIETEN IHNEN RAUM FÜR IDEEN.

Der Medizincampus am Schießstattweg wurde auf über 6.500 m² erweitert! Wir bieten Ihnen **Geschäfts- und Ladenräume**, nach ihren Wünschen gestaltet, nach neuesten Standards umgesetzt. Mit Parkplätzen vor der Türe, optimaler Anbindung an den ÖPNV und in zentraler Lage. Sprechen Sie mit uns!

Ihre Ansprechpartnerin: **Frau Christine Moser**
Tel: +49 (0) 851 50198 501 | Email: assistentz@radio-log.de

Für Ihr Geschäft oder Ihren Laden am Medizincampus Schießstattweg!

OBJEKTSCHREIBSTATTWEG GMBH & CO. KG EXPOSÉ ALS DOWNLOAD:

ANZEIGE

UND ES GEHT DOCH

VON THOMAS LETOCHA



Ein neuer Lebensabschnitt beginnt: Ruth Westermann geht in die Residenz, der Begriff „Altersheim“ ist ihr zuwider. Doch in ihr steigen Zweifel hoch: Soll es das wirklich gewesen sein? Ist die „Residenz“ nicht doch die Endstation, in der es nach verbrannten Rouladen und Desinfektionsmittel riecht und das einzige Lachen aus dem Radio kommt? Was wäre, wenn ihre Zukunft erst jetzt beginnt! Ohne Selbstlügen. Ohne diese ewige Ordnung, dieses Gefängnis der Vernunft. Wie wäre es auszubrechen, um endlich zu leben? Ein Stück, humorvoll, scharf und rebellisch, voller Ironie, Sehnsucht und Hoffnung.

Regie: Petra Dannenhöfer

SA 7.11.2020
20:00 UHR

SO 8.11.2020
19:00 UHR

FR 27.11.2020
20:00 UHR

KLEINES THEATER KAMMERSPIELE
LANDSHUT

FLIEGENDES THEATER

WAS MACHT DER MOND IN DER NACHT?



Am Tag schläft der Mond. Aber was macht er in der Nacht? Wenn die Sonne untergeht, erwacht der Mond. Kaum ist er wach malt er die Sterne an den Himmel. Dann vertreibt er den Lärm aus den Städten. Wenn das Treiben in den Straßen langsam erlischt, schließt er die Fensterläden und zieht die Vorhänge zu. Es ist Zeit schlafen zu gehen. Er schaut den Kindern zu, wenn sie zu Bett gebracht werden. Wenn sie schlafen bringt er Träume für sie. Die Alpträume vertreibt er und scheucht sie aus dem Fenster. Mit einer großen Gießkanne zieht er über die nächtlichen Wiesen und legt den Tau darauf, damit am Morgen alles wieder frisch ist. Wenn alles getan ist, betrachtet er sein Spiegelbild im See. Wenn die Morgendämmerung die Sterne wieder löscht, legt der Mond sich wieder schlafen.

Figurentheater für Kinder ab 3 Jahren.

SO 15.11.2020
15:00 UHR
JUGENDZENTRUM ZEUGHAUS PASSAU

THOMAS STIPSITS

STINATZER DELIKATESSEN



Als Thomas Stipsits mit dem Kabarett begann, hatte er noch keinen Führerschein.

Mittlerweile hat er das Triple geschafft: Frau, Kind und Bausparvertrag. Um dieses Triple zu feiern, hat er seinen Ranzen voll mit Stinatz Delikatessen der letzten Programme gepackt und wird an diesem Abend voll und ganz zu Ihrer Verfügung stehen. Eine kleine Werkschau der burgenländisch-steirischen Mischung, gewürzt mit Ausblicken auf das neue Soloprogramm, also „Quasi“ ein „Best Of“.

SA 14.11.2020
19:30 UHR
ATRIUM BAD SCHALLERBACH

TRICKY NIKI

"NIKIpedia"



Wenn das die Omi wüsste...

Es passieren schon komische Dinge in dieser Welt: Da gibt es einen Vampir, der kein Blut sehen kann. Eine Ausbildung zum Jedi geht mächtig daneben. Ein heißblütiger Drache fängt plötzlich selbst Feuer. Topflappen sorgen für ein kleines Wunder. Und was hat das alles mit Nikis Omi zu tun? Ja, es ist schon eine wundersame Welt voller Mysterien und schräger Pointen, in die Multitalent TRICKY NIKI das Publikum diesmal mitnimmt: Seine eigene!

Regie: Bernhard Murg

MI 18.11.2020
20:00 UHR
GUGG BRAUNAU

STEFFI DENK & FLEXIBLE FRIENDS

SWINGENDES WEIHNACHTSKONZERT



Ganz nach dem Motto ihrer Weihnachts-CD „Flying Home for Christmas“ wird es Steffi Denk mit ihrer unnachahmlichen Stimme und ihren hochmusikalischen Freunden wieder schaffen, ihren Zuhörern nicht nur einen wie gewohnt höchst unterhaltsamen Abend zu bieten, sondern sie auch mal witzig, mal anrührend, aber immer swingend – in die entsprechende vorweihnachtliche Stimmung zu versetzen.

DI 1.12.2020
20:00 UHR
SCHLOSS OFFENBERG
<https://ulifeist.de/schlossfestival/>



Till Brönner gilt nicht nur als Jazz-Musiker, sondern auch als künstlerisches Multitalent: Als Trompeter, Sänger, Komponist, Produzent und Fotograf sowie mit seiner einzigartigen Ausstrahlung und seinem unverkennbar coolen Sound fasziniert er sein Publikum auf der ganzen Welt. Garantiert ist ein Abend mit virtuosen Musikern, spannenden Arrangements und dem unverkennbaren „Till Brönner Sound“.

MO 23.11.2020
19:30 UHR
BRUCKNERHAUS LINZ

VAGINAS IM DIRNDL

HUMOR MIT TIEFGANG



Die Kombination von Vagina und Dirndl bringt ein Tabuthema mit österreichischer Tradition in Verbindung, was manche belustigt und andere stark provoziert. Sina Heiss, Ursula Anna Baumgartner und Daniela Lehner sind frech, hinreißend komisch und stellen die Fragen frei heraus, die sich sonst keiner zu fragen traut: Wo genau befindet sich der G-Punkt? Hast du auch einen Dildo? Und muss ein Orgasmus denn wirklich immer sein?

Ganz im Sinne des alpenländischen G'stanzlings laden die drei Frauen zum lockeren Beieinander ein, verpacken die nicht ganz jugendfreien Themen und Fragestellungen in lustige Mundartsprüche und verzieren sie mit so manchem Jodler.

DO 19.11.2020
20:00 UHR
POSTHOF LINZ

BARTOLOMEY_BITTMANN

DYNAMO



Der Respekt vor dem Klang ihrer Instrumente, sowie die Lust am gemeinsamen Entwickeln der damit möglichen neuen Klangbilder, bringt zwei Musiker zusammen. Der Cellist Matthias Bartolomey und der Geiger und Mandolaspielder Klemens Bittmann führen in ihrem Zusammenspiel ihr stark in der klassischen Musiktradition verankertes Instrumentarium auf einen neuen Weg. Groovend, rockig, jazzig. Mit Perkussionseffekten auf allen Instrumenten. Beeindruckend auch die Ideenvielfalt der selbst komponierten Nummern, die melancholisch und furios, schräg, leidenschaftlich, zärtlich und innig sind. Ihre Musik ist anspruchsvoll und tief sinnig, ohne anstrengend und oberflächlich zu sein. Eine Musik, die die Tore zu einem wunderbar stimmungsvollen und tief gehenden Hörerlebnis ganz weit aufstößt.

FR 27.11.2020
20:30 UHR
MUSIKSCHULE RAAB

NAKED CAMEO

AHOI! POP 2020



Es kommt selten bis nie vor, dass eine Newcomer-Band mit ihrer Debüt-Single auf Platz 1 der Spotify Viral Charts in Österreich und Platz 6 in Deutschland chartet. So geschehen bei Naked Cameo mit ihrer ersten Single "Luddite" und erreichen damit bereits fast drei Millionen Streams.

Mit dem Debüt-Album "Of Two Minds" setzte Naked Cameo bereits erste Schritte in die internationale Musikwelt. Nun meldet sich die junge Band, ursprünglich aus Oberösterreich, mit ihrer neuen EP "Insomnia". In gewohnt verspielter Manier, aber mit einem ordentlichen Einschlag Rock, werden Depressionen, Verlust der Unschuld und soziale Angst thematisiert, umformt von eingängigen Hooks und einem Synthie-Soundbett das unter die Haut geht.

FR 27.11.2020
20:00 UHR
POSTHOF LINZ

www.posthof.at

GRASSET 4

Americana, Bluegrass & Country



Nicht umsonst haben Grasset4 den Internationalen Country-Music-Award „Beste Americana-/ Country-Band 2018“ gewonnen.

Das Quartett begeistert mit einer außerordentlichen Musikdarbietung und einer äußerst sympathischen Bühnenshow. Zusammen mit ihren drei Bandkollegen Annette Weiß (Fiddle, Gesang), Otti Wochinger (Gitarre, Gesang) und Christian Auer (Kontrabass, Gesang) sorgt die Band-Leaderin Adiaha Bürkmiller (Gesang, Banjo, Mandoline) mit ihrer erstaunlich wandlungsfähigen Stimmgebung für magische Momente – „Ehrlich und intensiv, lebendig und emotional“.

SA 28.11.2020
20:00 UHR
KURHAUS FREYUNG

www.muuevent.de

Was Wo Wann

KUKA ONLINE – immer aktuell

VIELE WEITERE VERANSTALTUNGEN

AUS DEN REGIONEN

SOWIE INFOS & TICKETS UNTER

www.inside-passau.de/kuka/



QR-Code testen!



Zertifizierte Sicherheit bei der Lohn- und Gehaltsabrechnung!

- Zertifiziert für alle gängigen SV-Meldesysteme
- Zertifiziert zusätzlich für erhöhte Verfahrenssicherheit
- Enthält integrierte digitale Archivierung, automatisierte Archivierung aller Meldungen und Abrechnungen
- Papierabrechnung oder kostenloser verschlüsselter E-Mail-Versand der Abrechnung an den Arbeitnehmer
- Updateservice & Hotlineanspruch durch günstigen Wartungsvertrag

DATA C
DATA C Aktiengesellschaft
Neue Rieser Str. 2 · 94034 Passau
www.datac.de · info@datac.de
0651 931 555



KÜNSTLERPORTRAIT

RUDOLF SOMMER

MALEREI

Text: Kathrin Schubert

In Passau sind Arbeiten des Künstlers Rudolf J. Sommer in einer Ausstellung im Kulturmodell Bräugasse zu sehen. Die Malerei ist die Hauptdisziplin im künstlerischen Schaffen des Bad Griesbachers, wenn er sich in den 1990er Jahren auch unter anderem mit der Technik der Radierung und des Linolschnittes auseinandersetzt.

Skizzen und Fotografien, die der Künstler im Vorfeld seiner Arbeiten fertigt, dienen ihm später bei der Arbeit als Erinnerung und Anregung, wobei Farbgebung und Sichtweise sich im Lauf des Schaffensprozesses durchaus verändern. Die Farbe ist dem Maler in seinen Arbeiten natürlich besonders wichtig, muss stimmig und inspirierend sein, wobei auch die Form bzw. Bildeinteilung eine große Rolle spielt, denn erst durch die Form ist der Betrachter gezwungen, sich in die Arbeit einzubringen.

Die Bilder von Rudolf J. Sommer bestehen oft aus mehreren Farbschichten, die er sowohl mit dem Pinsel als auch mit dem Spachtel oder aber auch mit den Fingern aufträgt. Ist eine Arbeit für den Künstler am Ende nicht stimmig, wird sie auch wieder übermalt. Bevorzugt arbeitet der Maler mittlerweile mit Pastellkreide und Acryl. Vorteil der Acrylfarbe gegenüber der Ölfarbe ist die kürzere Trocknungszeit, die dem Künstler ein schnelleres und spontaneres Arbeiten ermöglicht. Seinen Malstil und die Malweise beschreibt Sommer selbst als „Klassische Moderne“.

Seine Motive sind vielfältig. Ein Themenschwerpunkt liegt in der Darstellung von Menschenhand erstellter Räume, meist in Ausschnitten wie Wänden, Türen, Fenstern oder alten Hausansichten. Bei diesen Motiven beschäftigen den Künstler Fragen nach den Geschichten, die Bewohner erzählen könnten oder welche Menschen bereits dort gelebt haben. Ein weiterer Themenschwerpunkt ist die Auseinandersetzung mit der Natur. Alte Bäume und das wechselnde Licht sowie die veränderten Ansichten des Himmels und der Landschaft faszinieren den Künstler.

Inspirationen für seine Arbeiten findet Rudolf J. Sommer auf seinen Reisen, insbesondere in die Toskana, aber auch nach Marokko, Ungarn Tschechien und nicht zuletzt auch in seiner Heimat Bayern. Gerne sucht Sommer auch neue Herausforderungen. Aktuell beschäftigt er sich mit Hinterglasmalerei, die ein Umdenken verlangt, da man zum einen seitenverkehrt denken muss, zum anderen der Vordergrund am Anfang des Bildaufbaus steht. Eine weitere Herausforderung sucht Sommer auch im Dreidimensionalen. So entstehen seit Ende 2019 Arbeiten aus Pappmaché, die nach dem Trocknen mit Bronzefarben oder Rost veredelt werden.

Die Arbeiten von Rudolf J. Sommer laden den Betrachter ein, sich selbst in ein Bild miteinzubringen und seinen Phantasien, Gefühlen oder auch Erinnerungen freien Lauf zu lassen.

→ **Ausstellung: Kulturmodell Bräugasse | Bräugasse 9 Passau | 14.11. - 06.12.2020 | www.kuenstleratelier-sommer.de**



Glück



Wo fließt sie hin



Nach dem Regen



VITA

geb. 1950 in Niederhofen Markt Ruhstorf
Wohnhaft in Bad Griesbach
Erlerner Beruf Maler mit abgeschlossenem Meister
Seit 1977 Selbstständig u. Freischaffend
Aktzeichenkurs bei Alfons Neubauer,
ehemals Leiter der Glyptothek in München
1989 Beginn der Wand – u. Illusionsmalerei
Autodidakt
Mitglied im Berufsverband bildender Künstler Niederbayern
Mitglied der Gruppe Machart

Einzel- und Gruppenausstellungen

(Auswahl)

- 1989 „Pockinger Atelier“ von Fritz Klier mit Konrad Schmid
- 1991 Kurhaus Bad Krozingen
- 1995 Seewalchen am Attersee
- 2000 Kloster Asbach „Kunst und Literatur“ BBK
- 2009 Städtische Galerie Bad Griesbach
- 2011 Kleine Galerie Markt Ruhstorf a.d. Rott
- 2013 Landkreis Galerie Schloss Neuburg
Zum 50. Geburtstag von Franz v. Stuck
- 2014 Markt Galerie Rothalmünster
„Farben des Südens“
- 2017 Eröffnung der Galerie MachART
in Rothalmünster
Spielbank Bad Füssing
Schlossgalerie Schärding
- 2018 BBK Jahresausstellung Passau Kulturmodell
und Altes Rathaus Pfarrkirchen
- 2020 Rathaus Aidenbach mit Herwig Weißgerber
(Skulpturen)
Altes Rathaus Pfarrkirchen
BBK „Landschaftsmalerei an Rott und Inn“
(Skulpturen)
Altes Rathaus Pfarrkirchen
BBK „Menschen und Landschaften“
AGON Gewölbe Passau –
mit der Gruppe MachART

AUSSTELLUNG

JULIA HÖLZL-UMMINGER

CORONA ... 45 TAGE LOCKDOWN



Als es im Frühjahr 2020 zum Corona Lockdown kam, wollte Julia Hölzl-Umminger ein wenig Freude und Leichtigkeit in diese außergewöhnliche und schwierige Zeit bringen.

So entstand die Idee zur Lockdown-Serie, um der Familie und den Freunden zumindest zeichnerisch nahe zu sein. Dafür teilte sie jeden Tag während der Ausgangsbeschränkung ein Bild mit der wachsenden Fangemeinde per Whats App und Instagram. Ein Zufall wollte es, dass der Vater der Künstlerin dem Kulturreferenten des Landkreises Passau die „Lockdown“-Bilder zeigte. Der war begeistert. Und meinte, dass diese Bilder vielen Menschen zugänglich gemacht werden müssen. Fazit: Die Idee zu einer Ausstellung war geboren... Julia Hölzl-Umminger zeigte früh ihre Begeisterung für das Malen. In der Schule zählte Kunst zu ihren Lieblingsfächern und wurde durch den Leistungskurs Kunst sogar zum Abiturfach. Die ersten Figuren – genannt Junis – entstanden bereits während der Schulzeit und bildeten über die Jahre ihren ganz eigenen, unverwechselbaren Charakter aus. Reduziert auf wenige Striche zeigen sie Alltagssituationen und transportieren den der Künstlerin eigenen Humor und Lebensfreude.

→ **Landkreisgalerie auf Schloss Neuburg | Di - So | 11 - 17 Uhr | Bis Mitte Dezember**



Die Ausstellung in der Landkreisgalerie auf Schloss Neuburg wurde in lockerem Rahmen eröffnet.



EIN GESCHENK DAS FREUDE MACHT UND GUTES TUT

Die Zeichnungen von Julia Hölzl-Umminger wurden auf T-Shirts gedruckt. Kinder und Erwachsene tragen so ein positives Signal in diesen schweren Zeiten durch den Landkreis und darüber hinaus. Der Erlös aus dem Verkauf geht an die Kinderhilfe Holzland, ein regionales und ehrenamtlich geführtes Hilfsprojekt. Die T-Shirts können in jeder Größe mit jedem Motiv (gegen Vorkasse) bestellt werden.

Vor Ort in der Landkreisgalerie auf Schloss Neuburg oder per PDF-Formular unter www.kultursponsoren-landkreis-passau.de | www.landkreisgalerie.de

AUSSTELLUNG

THE PLACE OF THE MIND.

ROGER BALLEEN – RETROSPEKTIVE

Soziale Außenseiter, Tiere und rätselhafte Objekte bevölkern die schaurig-schönen Fotografien von Roger Ballen. Mit seinen fotografischen Inszenierungen, die eine surreal-düstere, unheimliche Atmosphäre erzeugen, taucht Roger Ballen tief in die Abgründe der menschlichen Psyche. Roger Ballen, geboren 1950 in New York, zählt zu den international bedeutendsten und einflussreichsten Fotokünstlern der Gegenwart. Er lebt und arbeitet seit über 40 Jahren in Johannesburg, Südafrika, und nimmt mit seinem ebenso faszinierenden wie verstörenden Werk eine singuläre, zwischen Dokumentation und Fiktion angesiedelte Position in der zeitgenössischen Fotografie ein.

Die OÖLKG präsentiert im Museum Francisco Carolinum die erste umfassende Museumspersonale des renommierten Fotokünstlers in Österreich. Gezeigt werden Arbeiten aus allen wichtigen Serien und Schaffensphasen des Künstlers: vom fotojournalistisch geprägten Frühwerk ab den späten 1960er-Jahren, über sein vielschichtiges filmisches Œuvre, bis hin zu aktuellen Farbfotografien im Kontext installativer Werkkonzepte.

International bekannt wurde Roger Ballen mit irritierenden fotodokumentarischen Arbeiten, die unterprivilegierte Weiße und ihre prekären Lebensumstände während der Apartheid zeigen. Mit seinem schonungslosen Blick für das Banale und Groteske porträtierte Roger Ballen in den 1980er- und frühen 1990er-Jahren Bewohner und Architekturen karger ländlicher Gemeinden in Südafrika, ganz ohne sozialkritische oder voyeuristische Attitüde. Während er weiterhin Außenseiter und gesellschaftliche Grenzgänger ins Zentrum seiner Bilder rückte, arbeitete Roger Ballen in späteren Serien zunehmend inszenierend und psychologisierend. In formalästhetisch bestechenden Bildfindungen behandelt er Themen wie Kontrollverlust, Chaos, Verrücktheit, Entfremdung, die Beziehung des Menschen zur Tierwelt, die Grausamkeit von Leben und Tod, und immer wieder die Erfahrung von Andersartigkeit. Roger Ballen selbst beschreibt seine Werke als existentielle Psychodramen, die das Unterbewusstsein berühren und die Schattenseiten der *Conditio humana* heraufbeschwören. Seine eindringlichen, radikalen Fotografien, die lange im Gedächtnis bleiben, werden zu einer Entdeckungsreise in die eigene Psyche. Roger Ballens Werk ist komplex und doppeldeutig, von universeller Aussagekraft und archetypischem Charakter, aber auch voller Ironie, Witz und tiefgründigem Humor.

→ FC - Francisco Carolinum | Museumstraße 14 Linz | DI-SO 10-18 Uhr | bis 14. Februar 2021



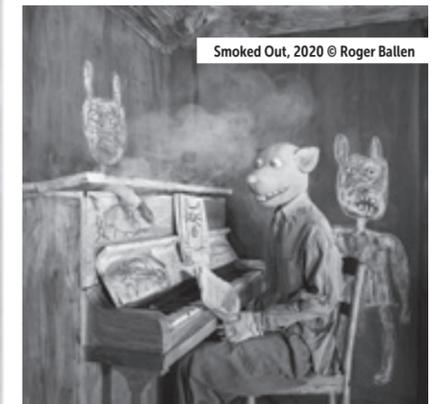
Girl in white dress, 2002 © Roger Ballen



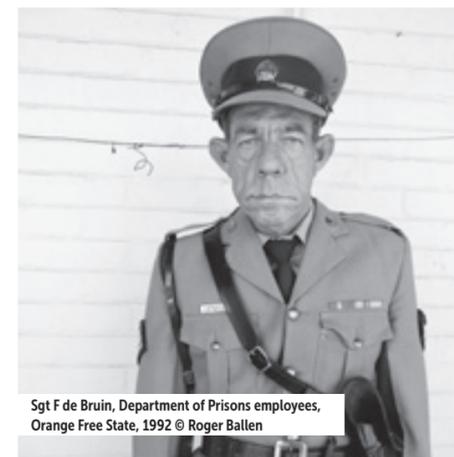
Head Inside Shirt, 2001 © Roger Ballen



Cat catcher, 1998 © Roger Ballen



Smoked Out, 2020 © Roger Ballen



Sgt F de Bruin, Department of Prisons employees, Orange Free State, 1992 © Roger Ballen



Discussion, 2018 © Roger Ballen



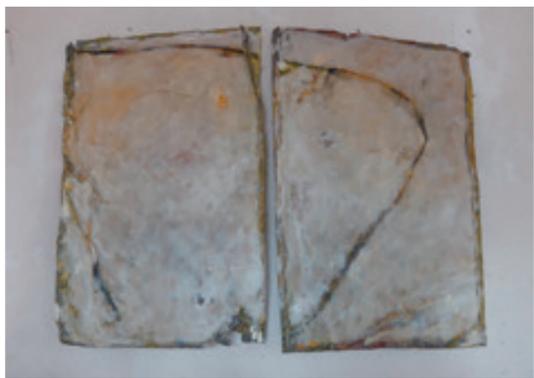
HINWEIS

COVID-FIT VOR ORT

Mit „covid-fit vor Ort“ öffnen wir jeden Montag, dem eigentlichen Schließtag, das neu belebte Francisco Carolinum gegen Voranmeldung ausschließlich für diese Zielgruppen:

Ärzt*innen | Pfleger*innen | Ältere Menschen | Risikogruppen

Anmeldung bis spätestens 14 Uhr am Freitag der Vorwoche! ↔ +43 (0)732 7720 522 22 oder | covid-fit@ooelkg.at



Wolfgang Kretzer Der Onkel aus Afrika

In seiner aktuellen Ausstellung in Passau stellt Wolfgang Kretzer seine Ergebnisse eines fiktiven Symposiums mit seinem Onkel aus Afrika vor. Ausgangspunkt für seine Arbeit war das immaterielle kulturelle Erbe Afrikas wie die Prinzipien, nach denen früher Dörfer angelegt wurden, um Schutz nach außen und Stabilität im Inneren zu sichern. Im Laufe seines imaginären Symposiums löst sich Kretzer von den konkreten Vorgaben, seine bildnerische Sprache verselbständigt sich zunehmend. Wolfgang Kretzer beschäftigt sich in seinen Arbeiten mit der afrikanischen Kultur, jedoch ohne „afrikanische Kunst“ zu produzieren.

PRODUZENTENGALERIE PASSAU
 JESUITENGASSE 9 | ECKE BRÄUGASSE
 DO-SO | 15-17 UHR
 BIS 30. NOVEMBER



Karl Weibl – Václav Fiala

Dass ein Künstler sein Material ernst nehmen muss, haben nicht erst die Ästhetiker der »Materialgerechtigkeit« zu Beginn des 20. Jahrhunderts entdeckt. Die Eigenschaften der Stoffe, mit denen man arbeitet, zu kennen und sie mit dem zu schaffenden Gegenstand in Einklang zu bringen, war seit jeher Grundvoraussetzung handwerklichen Tuns. Die Tiefgründigkeit jedoch, mit der sich Karl Weibl mit Torf auseinandersetzt, erreicht andere Dimensionen. Ihm geht es nicht einfach um Eigenschaften, sondern um das Wesen des Materials. Der Torf ist für Karl Weibl ein Bild für das Walten der Zeit schlechthin: 1000 Jahre dauert die Entstehung von einem Meter Torf. Die Frage nach dem Augenblick vor dem Hintergrund von Jahrtausenden und Jahrmillionen ist es, der Weibl in der Auseinandersetzung mit (seinem) Material nachgeht. Der Bildhauer Václav Fiala widmet sich seit 1992 vorwiegend dreidimensionalen Objekten. Seine Themen und Morphologie sucht er tief im historischen Gedächtnis der Menschheit und in den unterschiedlichsten Hinweisen zur kulturellen Tradition. Mit Überlegung und mit Gefühl reagiert er auf die konkrete Umwelt, für die seine Objekte bestimmt sind, er benutzt präzise bearbeitete veredelte Materialien (Holz, Stein, Eisen). Seit Mitte der neunziger

Jahre konzentriert er sich vor allem auf Realisierungen an der Grenze von bildhauerischer und architektonischer Gestaltung.

SANKT ANNA-KAPELLE
 HEILIG-GEIST-GASSE 4 | PASSAU
 DI-SO | 13-18 UHR
 BIS 21. NOVEMBER



vhs-Malgruppe "Von jedem etwas"

Diese Ausstellung gibt den Teilnehmern der vhs-Malgruppe unter der Leitung von Elizabeth Schulze die Gelegenheit ihre Arbeiten zu präsentieren. Das Hauptaugenmerk und das bevorzugte Interesse gilt der Aquarelltechnik, die häufig als die schwierigste bezeichnet wird. Auch andere Techniken wie Acryl sowie Bleistiftzeichnungen und Mischtechniken finden Anwendung. Die Teilnehmergruppe setzt sich aus unterschiedlichen Alters- und Kenntnisstufen zusammen. Was alle verbindet ist das Interesse und die Freude am Malen.

**STÄDT. GALERIE BAD GRIESBACH –
VHS – BAD GRIESBACH**
 STADTPLATZ 3
 MO-DO: 8:30 BIS 12:00 UHR
 MO. UND DO: 14:00-16:00 UHR
 BIS 12. NOVEMBER BIS 17. DEZEMBER



Edgar Holz knecht Landschaft – Figur – Pflanzliches – Gebautes

Gezeigt werden Arbeiten zu diesen 4 Themen. Charakteristisch ist der schichtweise Bildaufbau mittels deckender und lasierender Flächen. Grautöne fassen und durchdringen das Bildgefüge, das durch Linien rhythmisiert und vernetzt wird. Dieses Wechselspiel zwischen Raum und Objekt erzeugt jenes Spannungsfeld welches Edgar Holz knecht als essentiell erscheint. Es entstehen Arbeiten von teils kristalliner Struktur, die eine schwebende Leichtigkeit und gleichzeitig eine tiefe Räumlichkeit vermitteln.

GALERIE DIE FORUM
 STADTPLATZ 8
 EINGANG TRAUNGASSE WELS
 MI-FR 16:00-19:00
 SA 10:00-12:00 UHR
 KÜNSTLERGESPRÄCHE
 SA 14.11. U. 21.11. 10:00 – 12:00 UHR
 BIS 21. NOVEMBER



Toni Altenstrasser "Figuren vor Ort"

Toni Altenstrasser lebt und arbeitet in Passau als Haarschneider und Künstler. Im Alter von 20 Jahren nahm sich die Kunst um den jungen suchenden Menschen an. Jahrelanges autodidaktisches Erproben führte ihn bis zur jetzigen Entwicklung. Musik – Modern – Free – Jazz – Improvisation benützt er zur Inspiration. Er arbeitet mit Öl- und Acrylfarbe, Kreide und Stift auf Papier und Leinwand. Viele seiner Arbeiten legt er dann zur Seite. Auch Bilder brauchen Erholung! Weglegen um zurückzuholen. Intuitiv überarbeitet er immer und immer wieder seine Bilder. Auf der Suche nach neuen Ausdrucksmöglichkeiten benützt er Materialien unterschiedlichster Art, die er zu Eigen-Objekten verarbeitet.

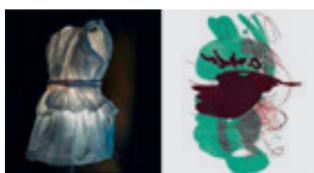
JAZZATELIER ULRICHSBERG
 BADERGASSE 2
 MO-FR 14-16 UHR
 JANUAR 2021



25 Jahre Baselitz | Brehm Förg Kirchner Kirkeby | Kristen Lüpertz | Penck Pozzi | Rainer Richter | Rumpf

Den Menschen Kunst nahe zu bringen, ist seit 25 Jahren das Anliegen von Sigrun Leyerseder. Als freie Mitarbeiterin in einer angesehenen Münchner Galerie förderte sie parallel die Bildende Kunst in eigenen Projekten – geleitet von der Überzeugung, dass Kunst etwas zutiefst Menschliches ist, das gleichermaßen aus dem Geist, dem Herzen und der Seele kommt. Bis heute hat Sigrun Leyerseder 120 Ausstellungen organisiert, vor allem im Raum Passau, aber auch in München, Venedig oder Mailand. In Hauzenberg präsentiert die Galeristin zeitgenössische Künstler aus Niederbayern, München, Deutschland, Italien und der Welt. Seit 1997 zeigt sie Werke von Markus Lüpertz, Georg Baselitz, Arnulf Rainer oder Per Kirkeby. Für ihre Ausstellung zum 25-jährigen Jubiläum hat Sigrun Leyerseder Künstler ausgewählt, mit denen sie seit vielen Jahren zusammenarbeitet. Da ihr Blick immer nach vorne geht, zeigt sie erstmals auch Siebdrucke des renommierten deutschen Künstlers Daniel Richter. Zu sehen sind Radierungen, Holzschnitte, Lithographien.

**KUNSTPROJEKTE SIGRUN
C. M. LEYERSEDER**
 GRUBWEG 3 | HAUZENBERG
 ANMELDUNG UNTER
 +49(0)8586 979805 ODER
 INFO@KUNSTLEYERSEDER.DE
 BIS FEBRUAR 2021



Licht und Schatten Regine Staudt & Angelika von Krieglstein-Bender

Bei der Kunst landete die Kinderärztin und Psychotherapeutin Regine Staudt vor wenigen Jahren. Jetzt ist sie ganz dem Material Papier verfallen. Ob transparent, bemalt oder geschnitten, gefaltet oder geknüllt, ob mit Packpapier oder Karton, immer ergeben die verschiedenen Schichten interessante Skulpturen. Durch Licht- und Schattenbildung zaubert sie faszinierende Effekte hervor. Der sensible Umgang mit dem fragilen Material hat seine Wurzeln in der Anatomie während

des Medizinstudiums und in dem damit geschulten Auge für Proportionen. Anders wäre es nicht möglich, mit so wenigen Mitteln derart eindrucksvolle Skulpturen zu schaffen. Farbintensive, schräg schraffierte Flächen zeigt die Passauer Künstlerin Angelika v. Krieglstein-Bender in ihren neuen Arbeiten. Häufig kann man Landschaften oder andere Motive des Alltäglichen in reduzierter Form, ineinander übergehend, erkennen. Kräftige Farben neben Zwischentönen, sich überschneidend zu transparenten Flächen, zeichnen die Arbeiten aus. Auch Buchstaben und Texte setzt die Künstlerin als graphisches Element gerne ein. Neben Farbstiftzeichnungen auf Reinzeichn Karton übt sie seit Jahrzehnten die Technik des Lithographierens aus. Auch hier ist sie inspiriert von Reiseeindrücken oder der hohen Kunst chinesischer Schriftzeichen. Die Künstlerin schafft bunte schwingvolle Unikate von zwei bis drei Steinen.

STADTGALERIE VILSHOFEN IM TURM
 STADTTURM VILSHOFEN
 DO-SO 14-17 UHR
 BIS 22. NOVEMBER 2020



Silke Hoffmann Ge-Schicht-en und andere Bilder

Bilder werden über Bilder gelegt: ausgeschnitten aus gelesenen Zeitungen, Gruß- und Einladungskarten, aus eigenen Zeichenbüchern, geschriebenen Texten und ausgedruckten Fotos. Sie werden vernebelt, ergänzt und neu gestaltet, bis sich eine Geschichte zeigt. In den (anderen) Acrylbildern steht der weibliche Körper im Mittelpunkt. Eine anfängliche Idee gerät während des Malprozesses in Bewegung, verändert sich in immer neuen Übermalungen und Schichten.

**KÜNSTLERVEREINIGUNG
DIE BURG LIEBENWEINTURM**
 BURGHÄUSEN
 MITTWOCH 18 - 20 UHR
 FREITAG 16 - 18 UHR
 SAMSTAG 14 - 18 UHR
 SONNTAG 10 - 12 UHR
 UND 14 - 18 UHR
 BIS 5. NOVEMBER



Während alle fotografieren können sich manche mit der Fotografie beschäftigen

Anlässlich der ersten 30 Jahre Schule für künstlerische Photographie Friedl Kubelka hat Ruth Horak Künstler_innen aus dem Umfeld dieser Privatschule eingeladen und zeigt exemplarisch, dass die Fotografie Bild, Botschaft und Medium sein kann, Sound und Objekt, autonom oder eine Hommage. Als die Fotografie 1839 öffentlich gemacht wurde, sahen Visionäre bereits, dass ihr Auftritt fulminant und ihr Einfluss auf die Welt enorme Ausmaße annehmen würde. 1990, als Friedl Kubelka die Schule für künstlerische Photographie in Wien gründete, festigte die Fotografie gerade ihren Status als künstlerische Disziplin. Jedes Jahr bringt unterschiedlichste Facetten der Fotografie mit sich – 1990 andere als 2010 mit Anja Manfredi als neue Leiterin der Schule. Was gleich blieb, ist die Faszination für ein Medium, dessen Anwendungen heute vielfältiger sind als je zuvor.

FOTOHOF SALZBURG
 INGE MORATH-PLATZ 1-3
 DI-FR 15-19 UHR | SA 11-15 UHR
 BIS 21. NOVEMBER



Astrid Lowack The Elements of Transcendence

Die international aufstrebende Künstlerin Astrid Lowack widmet sich seit 2011 der Fotografie. Ihre Arbeiten beschäftigen sich mit dem Spiel von Licht und Farbe, Form und Bewegung. Durch die Konzentration auf Details und die intensive Leuchtkraft der Farben, die Stimmungen und Gefühle ausdrücken, schafft Astrid Lowack eine Hyperebene, die realistische Darstellungen zugunsten von eigenständigen Interpretationen in den Hintergrund treten lassen. Das Licht verleiht den Fotografien zudem einen poetischen Aspekt. Die Fotografien von Astrid Lowack haben eine Strahlkraft, die derjenigen von Fresken in barocken Kirchengewölben vergleichbar ist, wenn diese in völliger Abstraktion Himmelslandschaften entfalten. Die Ausstellung gliedert sich in fünf Stationen, die die künstlerische Entwicklung in Astrid Lowacks Werk von den Anfängen bis heute nachzeichnen: Birth (Geburt), Diving into Life (Eintauchen ins Leben), Apocalypse (Apokalypse), Paradise (Paradies) und Chaos (Chaos). Zugleich thematisieren sie verschiedene Emotionen und psychische Zustände, die die Dimension der Zeit ihrerseits wieder negieren. Der Betrachter kann sich der Wirkung von Astrid Lowacks Fotografien kaum entziehen. Er darf sich einlassen auf eine Begegnung mit Licht und Farbe, die kaum noch in Sprache überführt werden kann.

MUSEUM MODERNER KUNST
 BRÄUGASSE 17 | PASSAU
 DI-SO 10-18 UHR
 BIS 28. FEBRUAR 2021



TOGETHER Barbara Moritz Akra Khosvaghvut Pir Jutta Leitner

Drei Künstlerinnen aus drei unterschiedlichen Ländern organisieren ZUSAMMEN eine Ausstellung. Die polnische Künstlerin Barbara Moritz aus Passau, die deutsche Künstlerin Jutta Leitner aus Passau und die iranische Künstlerin Akra Khosvaghvut Pir, die in München lebt, haben sich bei einem Kunstprojekt in Zürich in der Schweiz kennen gelernt. Die Malerin Barbara Moritz hat ihren Stil durch die Auseinandersetzung mit dem Impressionismus, wo Momentaufnahmen atmosphärischer Bedingungen zur malerischen Hauptaufgabe gehören, entwickelt. Aus der Begeisterung von den Farben des Himmels und des Meeres, die für die Weite, die Freiheit wie auch Unendlichkeit sprechen, ist das neue Thema ihrer Kunst mit dem Titel die "NEUE WELT" entstanden. Zentrale und beständige Themen von Jutta Leitner sind Struktur und die Beziehung zwischen Mensch und Natur. Sie arbeitet vorwiegend mit der Fotocollage als Ausdrucksmittel ihrer künstlerischen Gestaltung und beschäftigt sich ebenso intensiv mit der experimentellen Fotografie. In der Ausstellung zeigt Akra Khosvaghvut Pir ihr neues Konzept UNTER DER LUPE, das sich wie folgt entwickelt hat: Als sie als Filmproduzentin mit dem Regisseur Ehsan Nasri die Produktion des Films BlueRed angefangen hat, ist ihr aufgefallen, wie weit wir Menschenleben & Gefühle untersuchen dürfen. Die Künstlerin hat Gefühle mit Formen gezeichnet. Hier wurde Realität deformiert, vergrößert. Alle können eine Lupe nehmen, alles ist auf eine unverwechselbare Weise kultiviert. Collagen, Mischtechnik. Eine Kommunikation mit Sonnenuntergangsfarben, die in verschiedenen Stilen zu sehen ist.

MUSEUM MODERNER KUNST
 BRÄUGASSE 17 | PASSAU
 DI-SO | 10-18 UHR
 KÜNSTLERINNGESPRÄCHE:
 SO 6.12.2020 | 11:30 UHR
 SO 21.2.2021 | 11:30 UHR
 BIS 27. NOVEMBER
 BIS 21. FEBRUAR 2021

WGP SÄULENHALLE
 STEININGEGASSE 2 | PASSAU
 MI-SO 15-18 UHR
 ERÖFFNUNG: FR 13.11. | 18 UHR
 BIS 29. NOVEMBER



Gloria Sogl „Cup ultraviolett“

In der Malerei von Gloria Sogl begegnen sich Objekt und Handlung. Ihre Arbeiten beschreiben die Künstlerin selbst als „Zwischenzustände“, die immer auch aus dem Moment ihrer Entstehung betrachtet und verstanden werden sollten. In Performances und Videoinstallationen spürt Sogl den malerischen Qualitäten verschiedener Handlungen an der Schnittstelle von Kunst und Leben nach. „Liegt nicht etwas Malerisches, mitunter auch Ästhetisches in zahllosen alltäglichen Praktiken und Ritualen, die im menschlichen Körper selbst ihren ersten Ausdruck finden?“ ist eine Frage, die sich durch ihr Schaffen zieht. Durch Sport geformt, von der Sonne gefärbt, in Gesten und Tanz erscheint der Körper heute mehr denn je als Bild-, und damit auch als künstlerischer Handlungsträger. Auch die in der Ausstellung gezeigten Keramiken sind keine leblosen bemalten Objekte, sondern eigenwillige Körper, deren materielle Beschaffenheit die künstlerische Handlung aktiv mitbestimmt und sich dieser teilweise auch widersetzt. In der Ausstellung wird die malerische Handlung als ein körperliches Tun, ein performatives Wechselspiel, mitunter als bloßes menschliches „Zu-Tun“ zu eigenmächtig handelnder Farbe und Materie künstlerisch ergründet und neu verhandelt.

MUSEUM MODERNER KUNST
 BRÄUGASSE 17 | PASSAU
 DI-SO | 10-18 UHR
 KÜNSTLERINNGESPRÄCHE:
 SO 6.12.2020 | 11:30 UHR
 SO 21.2.2021 | 11:30 UHR
 BIS 27. NOVEMBER
 BIS 21. FEBRUAR 2021



Roter Wolf im Nebel

November: Zeit des Nebels. Eva Priller schickt ihren Wolf in den Nebel, wo ihm allerhand nebulose Figuren begegnen: Zeitgenossen auf Umwegen, Abwegen und Irrwegen. Corona: Zeit des Nebels. Georg Thuringer zeigt Funktions-Kopf-Beleuchtung für einschlägig Benebelte: Aluhüte für jeden Geschmack und jede Gelegenheit. Internet: Ort des virtuellen Hochnebels (Cloud) ... die Ausstellung findet aus gegebenem Anlass nicht in der Atelier-Galerie Eva Priller, sondern rein virtuell statt. (Foto: Aluhut Modell „Deutscher Michel“)

VIRTUELLE AUSSTELLUNG
 OFFIZIELLE ERÖFFNUNG –
 FREISCHALTUNG
 SO 8. 11. 2020 | 20 UHR
 WWW.ROTTERWOLFINNEBEL.
 WORDPRESS.COM
 BIS 31. JANUAR 2021

Buchvorstellung



Das Leben ist eine Speise. Die Bitterstoffe regen den Appetit immer wieder neu an. Dieser Aphorismus aus rund 100 von Anton Halser vorgetragene Sprüche blieb Brigitte Gray besonders im Gedächtnis. Corona bedingt sind die Auftrittsmöglichkeiten der Sängerin und Musikerin derzeit sehr eingeschränkt, auch bei der Buchvorstellung des neu erschienenen Aphorismen-Bändchens von Anton Halser, die sie musikalisch mit überwiegend irischen Melodien umrahmte.

Anton Halser: Aphorismen, Edition Töpfl, Tiefenbach 2020, 104 Seiten, ISBN 978 3 942592 41 3.)

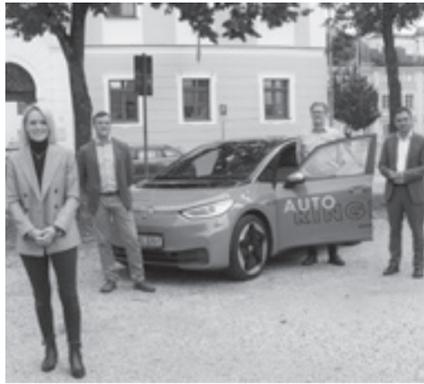
INN.KUBATOR



Die Bauarbeiten für das neue Digitale Gründerzentrum „INN.KUBATOR Passau“ sind abgeschlossen. Oberbürgermeister Jürgen Dupper konnte gemeinsam mit Staatsminister und stellvertretendem Ministerpräsident Hubert Aiwanger das Digitale Gründerzentrum an der Innstraße neben dem Adalbert Stifter Gymnasium eröffnen. Gerade die Nähe zum Gymnasium und zur Universität war ausschlaggebend für den Standort des neuen supermodernen Gebäudes. Hier erhoffen sich Staatsregierung und Stadt viele Impulse aus der Gründerszene für die Wirtschaft.



Stromer



„Das Haus am Strom fährt mit Strom – wenn das nicht passt“ – mit diesen Worten kommentierte der Geschäftsführer der Umweltbildungs-Einrichtung, Landrat Raimund Kneidinger, den jetzt gestarteten Probetrieb mit einem zu 100 Prozent elektrisch betriebenen Fahrzeug. Die Firma Ringer (Pocking/Fürstentzell) hat der Einrichtung in Jochenstein dazu einen VW ID.3 zur Verfügung gestellt.

Ausstellungseröffnung



Als es im Frühjahr 2020 zum Corona Lockdown kam, wollte Julia Hölzl-Umminger ein wenig Freude und Leichtigkeit in diese außergewöhnliche und schwierige Zeit bringen. Und so entstand täglich eine Zeichnung mit ihren JUNIS. Die unverwechselbaren Charaktere, reduziert auf oft nur wenige Striche, zeigen Alltagssituationen und sollten Freude und Mut machen. Die Ausstellung aller 47 Werke in der Landkreisgalerie auf Schloss Neuburg wurde im lockeren Rahmen eröffnet und läuft noch bis voraussichtlich Mitte Dezember.

Abschlag



Für den guten Zweck fand die Schärldinger Golfmeisterschaft als Charityturnier für den Kindergarten Schärlding sowie die OÖ Kinderkrebshilfe statt. Die Stadt Schärlding veranstaltete ihre vierte Schärldinger Meisterschaft am Celtic Golf Course. Die Golfstadmeister 2020 sind Christoph Moritz bei den Herren, Thomas Weich bei den Senioren, Rosemarie Kaufmann bei den Damen und Helga Karl bei den Seniorinnen.

IMPRESSUM

NOVEMBER 2020

Herausgeber: Gerd Jakobi
Lambert Kinateder †
Redaktion/V.i.S.d.P.: Gerd Jakobi, Claudia Saller, Chiara Schmid
Anzeigen: Gerd Jakobi
Claudia Saller
Galerien/Arts: Kathrin Schubert
WOIDSIDE: Roswitha Prasser | Werbung & Kommunikation
Sachsenring 26, 94481 Grafenau | Tel.: 08552 3680
prasser@t-online.de
BOHEMSIDE: Ivana Bošinová | Stanislava Wróblová | Luboš Vojtech
(CZ Budweis) | s.neradova@seznam.cz
Gestaltung: Atelier und Friends | Grafenau
Vertrieb: Eigenvertrieb
Fotos: G. Jakobi | C. Saller | Presse- und Agenturfotos
printed in Austria
Für alle Fehler und jede Menge Ärger: Special Guest MURPHY



INNSIDE erscheint monatlich. Erscheinungsdatum ist jeweils der 1. Freitag jeden Monats. Die Redaktion übernimmt für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos keine Haftung. Jeder Autor ist für seine Artikel selbstverantwortlich. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. INNSIDE behält sich vor, eingesandte Texte zu kürzen und/oder nur auszugsweise zu veröffentlichen. Fotos, Beiträge und Werbeanzeigen im INNSIDE sind ausnahmslos urheberrechtlich geschützt. Jeder Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung durch den Verlag.

INNSIDE

VERLAG & WERBEAGENTUR
FIRMIANSTRASSE 10 | 94032 PASSAU

ANZEIGE BUCHEN TEL.: 0851 320 - 01
MAIL: inside@t-online.de

NÄCHSTE AUSGABE



ERSCHEINT AM 27. NOVEMBER 2020

REDAKTIONSSCHLUSS
FÜR VERANSTALTUNGEN IST DER **13.11.2020**



* Erhältlich ab Oktober! Nur solange Vorrat reicht!

Erlebnis-
Parks

Haslinger Hof

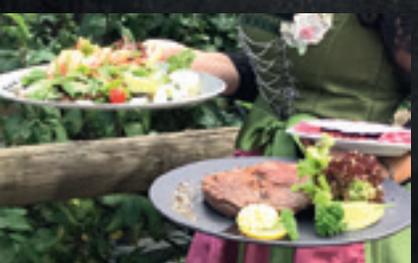
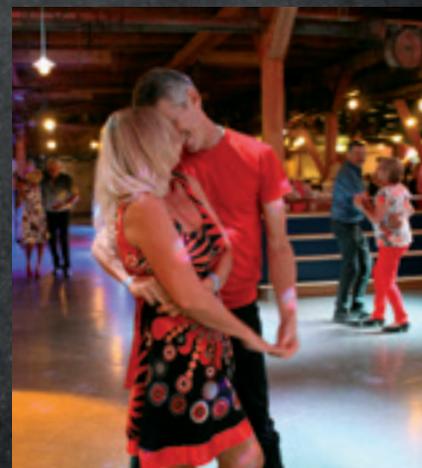
täglich

Urlaub

Einkehr'n

Lebensfreud'

- á la carte HofRestaurant
- KüchenLiebeBuffet
- IndoorBiergarten
- 17-98Lounge
- TANZSchuVergnügen



Hier bin ich



glücklich



Ed 1, 94148 Kirchham bei Bad Füssing

info@haslinger-hof.de

08531/295-0

www.haslinger-hof.de